



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

JAHRESBERICHT 2020



Herausgeber

Universität Heidelberg
Der Rektor
Kommunikation und Marketing

Redaktion

Marietta Fuhrmann-Koch
(verantwortlich)
Dr. Oliver Fink
Michael Albrecht
(Universität in Zahlen)
Tim Krüzfeldt
(Jahresabschluss)

Bildnachweis

Jürgen Albers 43 (oben)
Atelier Altenkirch 34, 57
Bernhardt + Partner Architekten 54, 57
Anne Bormann 2
Elena Deufel 14 (rechts oben)
Stefan Karcher 14 (links)
Ingo Kleiber 43 (unten)
Kurpfälzisches Museum 56
Michael Miethe 20, 50, 56, 57
Martin Nissen 53
Thea Rawe 14 (unten)
Marc-Oliver Schulz 30, 37, 56
Philipp Rothe 55
Tobias Schwerdt 56
Universität Heidelberg Umschlag, 29, 56, 57
Universitätsarchiv Heidelberg 4, 12, 19, 32, 38, 56, 57
Universitätsbibliothek Heidelberg 24, 56, 57

Quellenverzeichnis Zahlenteil

Dezernat für Studium und Lehre 64
Studierendenstatistiken 65–69
HIS-SOS 70–71
Fakultäten 74–75
Dezernat Forschung und Graduiertenakademie 76–80
Fakultäten und Dezernat Personal 81–82
Dezernat Forschung 84–128
Heidelberger Akademie der Wissenschaften 118
Universitätsbibliothek 129
Dezernat Personal und Medizinische Fakultäten 132–140
Gleichstellungsbüro 136–137
Universitätsbauamt 142–143
Dezernat Finanzen 146–150

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
Tel. +49 6221 54-19011
Fax +49 6221 54-19020
E-Mail: kum@uni-heidelberg.de
<http://www.rektorat.uni-heidelberg.de>

INHALT

I. Forschung im Zeichen der Exzellenz

- 05 Förderung als Exzellenzuniversität
- 09 Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- 09 Forschungsförderung durch den Bund
- 10 Forschungsförderung durch die Europäische Union

II. Studium und Promotionsphase

- 15 Umstellung auf digitale Lehrformate
- 16 Neue Masterstudiengänge
- 17 Auf dem Weg zur Promotion

III. Qualitätsentwicklung heiQUALITY

- 22 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
- 23 Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

IV. Innovation und Transfer

- 26 Anwendung und Beratung: Aufbau hei_INNOVATION
- 27 Weiterentwicklung ScienceValue GmbH
- 27 Kommunikation – Science Communication

V. Gebäude und Infrastruktur

- 33 Spatenstich AudimaX: Neues Hörsaal- und Lernzentrum
- 35 Institute for Molecular Systems Engineering

VI. Gemeinsam stärker mit Forschungspartnern, Förderern und Alumni

- 39 Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance
- 40 Künstliche Intelligenz: ELLIS Life Heidelberg
- 40 Heidelberg Alumni International

VII. International vernetzt

- 44 4EU+ European University Alliance
- 45 Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland
- 46 Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke
- 46 Ingoing-Outgoing – Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

VIII. Highlights 2020

- 51 Januar bis Dezember

IX. Universität in Zahlen

- 59 Zahlen, Daten, Fakten
- 145 Bilanz – Gewinn- und Verlustrechnung



VORWORT

Die mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen haben auch an der Universität Heidelberg das Jahr 2020 bestimmt: Beeinträchtigungen trafen vor allem die Bereiche Studium und Lehre und den internationalen Austausch in Forschung und Lehre hart. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es jedoch gelungen, den Studienbetrieb auch in den Hochphasen der Pandemie aufrechtzuerhalten und somit den fast 30.000 Heidelberger Studierenden einen erfolgreichen Studienverlauf zu ermöglichen.

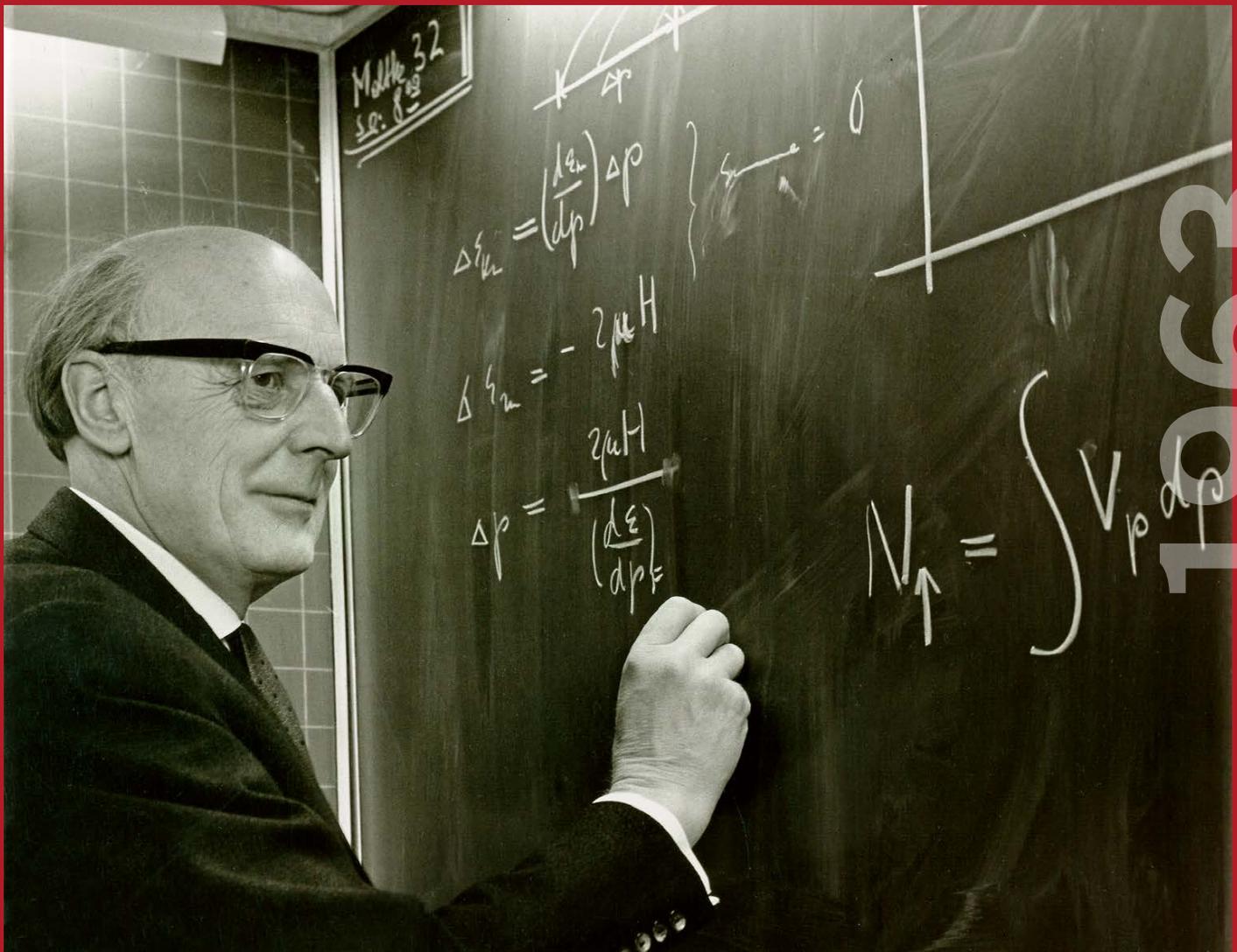
In der Forschung waren die pandemiebedingten Erschwernisse spürbar, haben aber den Erfolgskurs der Universität nicht gebremst. Ein Beispiel für die ungebrochen hohe Forschungsdynamik sind die insgesamt zehn neuen ERC Grants in 2020, mit denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität auf europäischer Ebene ein hervorragendes Ergebnis erzielen konnten. Zu den Schwerpunkten der Förderung durch die Mittel der Exzellenzstrategie im Berichtszeitraum gehörte der Aufbau der beiden Flagship-Initiativen »Engineering Molecular Systems« und »Transforming Cultural Heritage«, der Ausbau der universitären Transferagentur hei_INNOVATION sowie die Gründung der ScienceValue Heidelberg GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der Universität zur Verwertung von IP-Rechten. International lag der Fokus auf der Weiterentwicklung der 4EU+ European University Alliance. Zudem konnte der Grundstein für die geplante Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance gelegt werden, mit der eine deutschlandweit einzigartige Forschungs- und Entwicklungsallianz in den Lebenswissenschaften geschaffen werden soll, in deren Rahmen auch die Vereinigung der beiden Medizinfakultäten der Universität sowie die Schaffung eines Großklinikums aus den beiden Universitätskliniken an den Standorten Heidelberg und Mannheim angestrebt wird.

Mit einem symbolischen Spatenstich wurde 2020 der Baubeginn für ein neues Hörsaal- und Lernzentrum markiert, das die Klaus Tschira Stiftung für die Universität Heidelberg errichtet. Dieses Projekt ist ein Statement für die Lehre in Präsenz, die für eine Forschungsuniversität unersetzbar ist. Vorhandenes Wissen kann digital weitervermittelt werden, Erkenntnisgewinn, die Erarbeitung neuen Wissens an den Grenzen der Forschungslinien, verlangt den persönlichen Diskurs und gemeinsames Lernen. Welche bedeutende Rolle Lernorte in der Geschichte der Universität Heidelberg von ihrer Gründung an bis heute spielen, dokumentiert die Bebilderung des aktuellen Jahresberichts mit Bildmotiven, die gleichzeitig auch den Bauzaun um das neue Audimax gestalten.

Aus dem Miteinander aller Generationen und Akteure, zu denen neben den Mitgliedern der Universität und den Partnern vor Ort und in der Metropolregion ebenso die Alumni und Förderer zählen, bezieht die Universität Heidelberg Kraft und Stärke. Für das vielfältige persönliche Engagement danken wir herzlich und bitten alle Mitglieder und Freunde unserer Universität, ihre Kompetenzen und Tatkraft auch künftig in die Entwicklung der Ruperto Carola einzubringen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel · Rektor

Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel · Vorsitzender des Universitätsrats



Elf Professoren der Universität Heidelberg haben den Nobelpreis erhalten – zuletzt Stefan Hell im Jahr 2014. Hans Jensen (im Bild), der maßgeblich am Aufbau des Instituts für Theoretische Physik der Ruperto Carola beteiligt war, erhielt ihn 1963 für seine Forschung zu Atomkernen. Insgesamt sind 57 Persönlichkeiten mit dem Nobelpreis ausgezeichnet worden, die mit Heidelberg und der Universität verbunden waren.

I. FORSCHUNG IM ZEICHEN DER EXZELLENZ

Das erste volle Jahr in der Förderung als Exzellenzuniversität im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder stand im Zeichen des Aufbaus von Strukturen sowie der Gewinnung und Integration neuer Forscherpersönlichkeiten. Die beiden Exzellenzcluster sowie die beiden Flagship-Initiativen, die einen zentralen Baustein des Konzepts Comprehensive Research University darstellen und neue Brücken über die disziplinären Grenzen hinweg schaffen sollen, konnten 2020 entscheidend vorangetrieben werden. Die weiterhin hohe Forschungsdynamik an der Ruperto Carola lässt sich darüber hinaus an zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Bundesministerien sowie der Europäischen Union ablesen. Mit insgesamt zehn neuen ERC Grants erzielten Wissenschaftler*innen der Universität auf europäischer Ebene ein hervorragendes Ergebnis.

Förderung als Exzellenzuniversität

Nach dem Erfolg der Universität Heidelberg im Sommer 2019 mit ihrem Konzept der Comprehensive Research University – einer Volluniversität mit herausragender Forschungsstärke – markierte 2020 das erste vollständige Jahr der Förderung als Exzellenzuniversität im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Mit dieser prestigeträchtigen Auszeichnung, die deutschlandweit an zehn Universitäten sowie einen Universitätsverbund vergeben wurde, ist perspektivisch eine dauerhafte Förderung verbunden. Bedingungen dafür sind erfolgreiche Evaluationen alle sieben Jahre sowie die durchgehende Förderung von mindestens zwei Exzellenzclustern. Die beiden aktuellen Heidelberger Exzellenzcluster »STRUCTURES« und »3D Matter Made to Order« – gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) –, die 2018 den Zuschlag erhalten hatten, befanden sich im Berichtszeitraum bereits im zweiten Förderjahr.

The Comprehensive Research University – Heidelberg: Zukunft seit 1386

In ihrem erfolgreichen Antrag für die Förderlinie »Exzellenzuniversitäten« im Exzellenzstrategie-Wettbewerb hat die Universität Heidelberg dargelegt, wie sie – aufbauend auf dem Erfolg ihres Zukunftskonzepts in der ersten und in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative – in einer nächsten Entwicklungsphase die trans- und interdisziplinäre Forschung weiter ausbauen und insbesondere auch den Transfer in die Gesellschaft intensivieren möchte. Als neues Instrument wurden zwei Flagship-Initiativen etabliert, die innovative Forschungsthemen von hoher gesellschaftlicher Relevanz bearbeiten: »Engineering Molecular Systems« und »Transforming Cultural Heritage«. Sie verbinden jeweils wissenschaftliche Kompetenzen unter anderem aus zwei Fields of Focus (FoF), aus welchen sie grundlegenden wissenschaftlichen Input beziehen. Im ersten Förderjahr konnten sich die Gremien der beiden Flagship-Initiativen konstituieren sowie erste Berufungen

Kulturelles Erbe digital: Ruperto Carola am Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur beteiligt

Am Aufbau einer von Bund und Ländern geförderten Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) für den Bereich Geisteswissenschaften wirkt die Universität Heidelberg als Co-Antragstellerin mit: Über eine von der Universitätsbibliothek betriebene digitale Plattform für Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften – den Fachinformationsdienst arthistoricum.net – ist die Ruperto Carola Teil von NFDI4Culture. Dieses »Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern« unter der Federführung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz will standardisierte Daten des kulturellen Erbes zentral verfügbar machen und nachhaltig sichern. Dazu gehören zum Beispiel digitale Repräsentationen von Kulturgütern wie Handschriften und Gemälden, aber auch von Denkmälern, Gebäuden und Skulpturen. NFDI4Culture ist eines von bundesweit insgesamt neun Konsortien, die 2020 von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz bewilligt wurden.

erfolgreich umgesetzt werden. Die Research Councils der vier Fields of Focus in den Lebens-, den Natur-, den Geistes- und den Sozial- und Verhaltenswissenschaften sowie die Boards der beiden Flagship-Initiativen haben für ihre jeweiligen Forschungsfelder die strategischen Leitlinien für die kommenden Jahre definiert und konzeptionell ausgestaltet.

Im Mittelpunkt der interdisziplinären Flagship-Initiative »Engineering Molecular Systems« steht die Entwicklung neuer Materialien, Methoden, Technologien, Geräte und Therapien auf der molekularen Ebene mithilfe natürlicher und synthetisch hergestellter Bausteine. Ein erster Erfolg konnte 2020 mit der Einrichtung der ersten Professur am »Institute for Molecular Systems Engineering« (IMSE) erzielt werden, die mit der Materialwissenschaftlerin Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel besetzt werden konnte. Das IMSE wurde 2020 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung gegründet, ein Forschungsgebäude für dieses Institut befindet sich bereits im Bau.

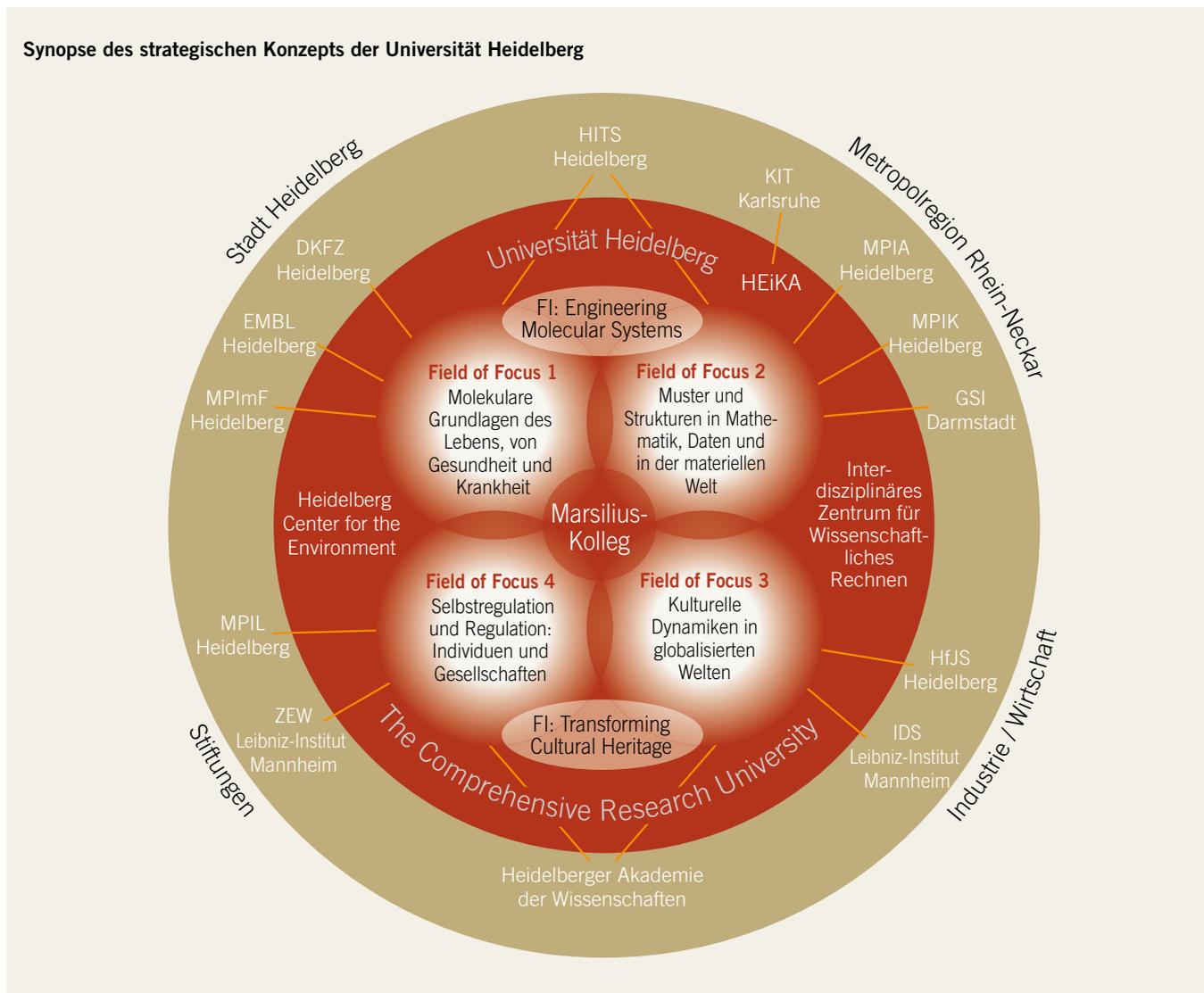
Mit dem Ziel, kulturelles Erbe in einer innovativen Form für Forschung, Lehre und Transfer zu erschließen, führt die Flagship-Initiative »Transforming Cultural Heritage« die vielfältigen disziplinären und regionalspezifischen Kompetenzen der Universität Heidelberg in der Erforschung und im praktischen Umgang mit kulturellem Erbe zusammen und vernetzt dabei die geistes- und sozialwissenschaftliche Expertise in diesem Bereich. Im Herbst 2020 konnte für die neu eingerichtete Professur »Cultural Heritage und Kul-

turgüterschutz« mit dem Geographen Prof. Dr. Thomas Schmitt ein Wissenschaftler gewonnen werden, der mit seinem sozial- und kulturwissenschaftlichen Profil den weiteren Ausbau dieses Forschungsbereichs an der Ruperto Carola vorantreiben will. Gestartet werden konnte zum Wintersemester 2020/2021 auch ein entsprechender Masterstudiengang.

Die Research Councils in den vier Fields of Focus haben im Jahr 2020 zahlreiche sogenannte »High Risk / High Gain«-Projekte sowie größere thematische Forschungsnetzwerke initiiert, die die neu gefassten strategischen Leitlinien inhaltlich ausfüllen und befördern sollen. Darüber hinaus hat sich jedes Research Council mit strukturellen Fragestellungen beschäftigt. Im FoF 1 lag ein Schwerpunkt auf der Entwicklung eines Förderinstrumentariums für Nachwuchswissenschaftler. Das Research Council von FoF 2 hat die enge Einbindung der beiden Exzellenzcluster in das Field of Focus befördert. In Ergänzung zur Ausgestaltung der thematischen Schwerpunkte hat sich das FoF 3 für eine weitere Stärkung der Digitalisierung entschieden und das Forum Digital Humanities zum Ausbau entsprechender Serviceleistungen begründet. Das Research Council von FoF 4 hat mit dem Aufbau der ersten größeren Core Facility in diesem Field of Focus begonnen. Die Ideen für ein Labor zur Erfassung neurophysiologischer Grundlagen von Selbstregulations- und Regulationsprozessen wurden so weit entwickelt, dass die notwendigen Umbaumaßnahmen der vorgesehenen Räumlichkeiten in die Wege geleitet sowie die erforderlichen wissenschaftlichen Geräte angeschafft werden konnten.

Auch die drei interdisziplinären Inkubatoren, die die wissenschaftlichen Bereiche der Universität verbinden und als fächerübergreifende Plattformen den Nährboden für neue Forschungsinitiativen bilden, haben sich im Jahr 2020 neu aufgestellt. So haben mit Beginn des Sommersemesters die Theologin Prof. Dr. Friederike Nüssel und der Biomediziner Prof. Dr. Michael Boutros die Leitung des Marsilius-Kollegs der Universität Heidelberg übernommen; sie folgten in dieser Funktion dem Biologen Prof. Dr. Thomas Rausch und dem Historiker Prof. Dr. Bernd Schneidmüller nach, die sechs Jahre lang die Geschicke dieses interdisziplinären Forschungskollegs gelenkt hatten. Das zehnjährige Bestehen des Heidelberg Center for the Environment (HCE) nahm die Universitätsleitung zum Anlass, dessen Profil zu schärfen und – damit verbunden – Struktur und Governance weiterzuentwickeln. Ein mehrmonatiger Diskussionsprozess, an dem Umweltforscher zahlreicher Disziplinen beteiligt waren, mündete im November 2020 schließlich in die Verabschiedung einer neu gestalteten Satzung durch den Senat.

Synopse des strategischen Konzepts der Universität Heidelberg



Als neue Abteilung des Interdisziplinären Zentrums für Wissenschaftliches Rechnen wurde 2020 das Scientific Software Center gegründet, um Kompetenzen für die Entwicklung wissenschaftlicher Software innerhalb der Universität zu vermitteln. Damit stellt dieses Zentrum einen wichtigen Teil der Forschungsinfrastruktur dar für die konsequente Digitalisierung vornehmlich der Natur- und Lebenswissenschaften, in zunehmendem Maße aber auch der Sozial- und Geisteswissenschaften.

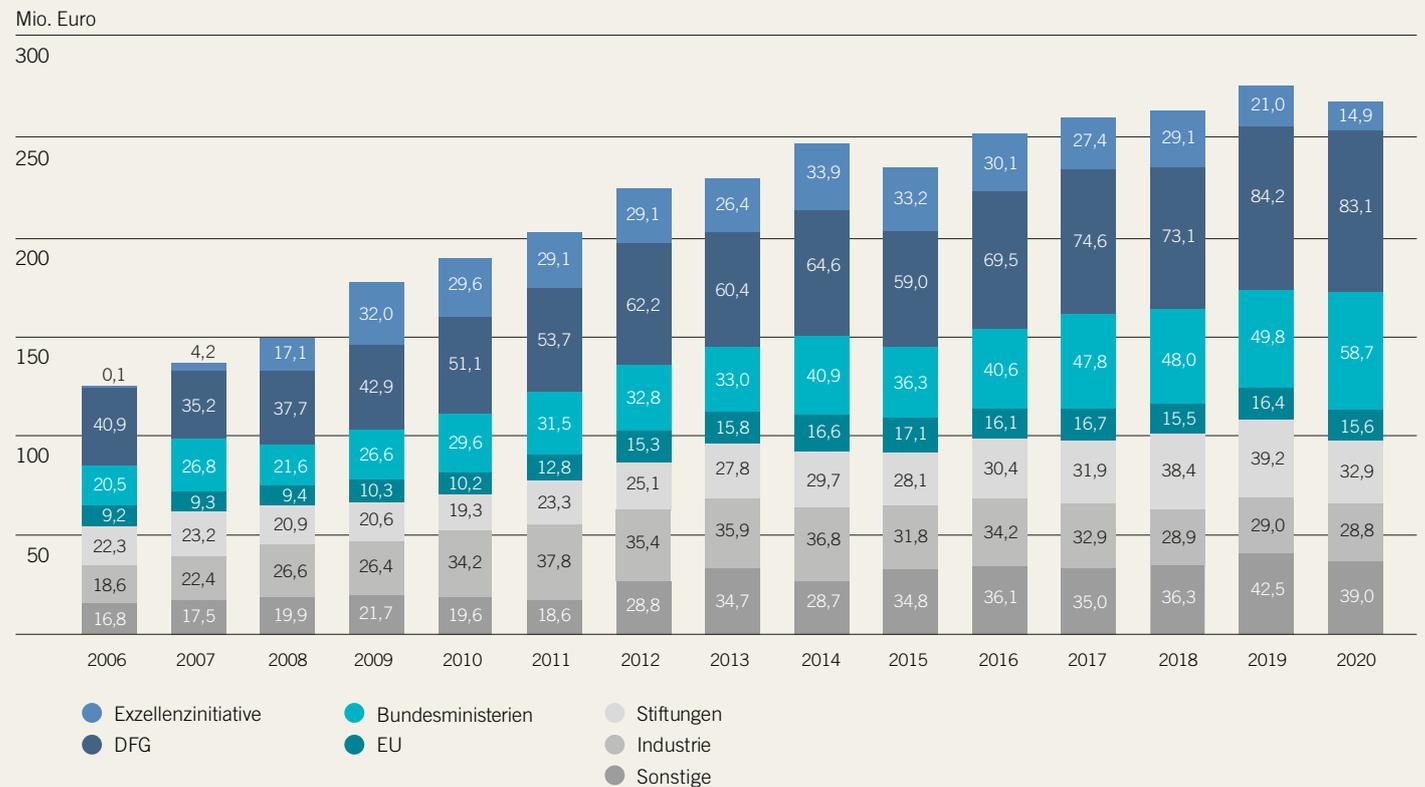
Exzellenzcluster

Der Exzellenzcluster STRUCTURES verbindet Forschende aus Physik, Astronomie, Mathematik und Informatik. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Entstehung, Rolle und Aufdeckung von Struktur in einem weiten Bereich von Naturphänomenen – von der subatomaren Teilchenphysik zur Kosmologie und von der fundamentalen Quantenphysik zur Neurowissenschaft. Durch den Vergleich abstrakter und materieller Strukturen soll herausgearbeitet werden,

welche Aspekte dieser komplexen Phänomene universell und welche typisch für den betrachteten Einzelfall sind. Anhand dieser Fragestellungen werden etwa mithilfe moderner Geometrie und Topologie neue Werkzeuge sowie dazugehörige Methoden zur Datenanalyse konzipiert. Sie sind von zentraler Bedeutung, um relevante Strukturen in großen Datenmengen zu finden und innovative Rechner zu entwickeln.

Im Jahr 2020 konnten drei Professuren im Exzellenzcluster hochkarätig besetzt werden: Prof. Dr. Lauriane Chomaz (Synthetische Systeme, Experimentalphysik), Prof. Dr. Beatrice Pozzetti (Reine Mathematik) sowie Prof. Dr. Razvan Gurau (Mathematische Physik) wurden für Heidelberg gewonnen. Gleichzeitig wurden drei prestigeträchtige auswärtige Rufe an Mitglieder des Heidelberger Clusters erfolgreich abgewehrt. Die Zahl der Clustermitglieder steigt kontinuierlich und belegt dessen Attraktivität. Im zweiten Jahr der siebenjährigen Förderung haben STRUCTURES-

Entwicklung der Drittmittelausgaben 2006 bis 2020



Forscherinnen und -Forscher über 200 Beiträge in internationalen Wissenschaftsjournalen veröffentlicht. Im Young Researchers Convent haben sich 37 Postdocs, 69 Doktorand*innen und 21 Studierende zusammengeschlossen.

Die interdisziplinäre Vernetzung konnte im Jahr 2020 in wöchentlichen, digital stattfindenden Vorträgen externer und interner Referenten sowie Diskussionsveranstaltungen weiter ausgebaut werden. Bemerkenswert ist zudem das Engagement der Nachwuchswissenschaftler: Die Doktorand*innen und Postdoktorand*innen organisierten eigene Workshops und haben eine neue Vortragsreihe mit dem Titel »Almost a PhD« ins Leben gerufen.

Der gemeinsam vom Karlsruher Institut für Technologie und der Universität Heidelberg getragene Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order« verfolgt in der Verbindung von Natur- und Ingenieurwissenschaften ebenfalls einen stark interdisziplinären Ansatz. Die dort beteiligten Forscherinnen und Forscher nehmen dreidimensionale additive Fertigungstechniken in den Blick – von der Ebene der Moleküle bis hin zu makroskopischen Abmessungen. Ziel ist die vollständige Digitalisierung der 3D-Fertigung und -Materialver-

arbeitung. So sollen Bauteile und Systeme im Nanodruckverfahren mit höchster Prozessgeschwindigkeit und Auflösung entstehen und damit die Voraussetzungen für neuartige Anwendungen in den Material- und Lebenswissenschaften schaffen.

Mehr als 130 Publikationen im zweiten Förderjahr zeugen von der wissenschaftlichen Produktivität dieses Exzellenzclusters. Besonders hervorzuheben sind Veröffentlichungen beispielsweise zur Realisierung eines hochpräzisen 3D-Laserdruckers, der als der weltweit schnellste gilt, oder auch zu miniaturisierten »Streckbänken« für biologische Zellen unter Verwendung von gedruckten, auf äußere Reize ansprechende Hydrogelen. Die Forschungsergebnisse veranschaulichen die fächerübergreifende Zusammenarbeit von Physiker*innen, Chemiker*innen, Materialwissenschaftler*innen und Biolog*innen. Personell erweitert wurde der Exzellenzcluster durch die Aufnahme von fünf neuen Principal Investigators, darunter mit Prof. Dr. Eva Blasco (Organische Chemie) auch eine für den Cluster an die Universität Heidelberg neu berufene Juniorprofessorin. Betreut wurden bislang 68 Doktorand*innen und 29 Postdoktorand*innen.

Im Förderzeitraum der Exzellenzinitiative und der Exzellenzstrategie von 2006 bis 2020 haben sich die Drittmittelausgaben auf über 272 Millionen Euro mehr als verdoppelt – selbst wenn man die Exzellenzmittel herausrechnet.

Forschungsförderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Zum Jahresende 2020 arbeiteten an der Universität Heidelberg zwölf Sonderforschungsbereiche (SFB) und zwölf SFB/Transregio (SFB/TRR). Bei allen dieser Forschungsverbände hat die Universität Heidelberg die Sprecherfunktion inne. Für eine zweite Förderperiode bewilligt wurde der in der Physik angesiedelte Sonderforschungsbereich »Isolierte Quantensysteme und Universalität unter extremen Bedingungen – ISOQUANT« (SFB 1225). Die Sprecherfunktion liegt bei Prof. Dr. Jürgen Berges vom Institut für Theoretische Physik. Auch der in der Chemie angesiedelte Sonderforschungsbereich »N-Heteropolyzyklen als Funktionsmaterialien« (SFB 1249), dessen Sprecher Prof. Dr. Lutz Gade vom Anorganisch-Chemischen Institut ist, hat den Zuschlag für eine zweite Förderphase erhalten.

Ebenfalls eine erste Verlängerung gab es im Berichtszeitraum für zwei Forschungsverbände, die als SFB/Transregio mit jeweils mehreren beteiligten Hochschulen organisiert sind: Wissenschaftler der Medizinischen Fakultät Heidelberg widmen sich mit Partnern in Freiburg und München der Hepatitis-Forschung, in den molekularen Lebenswissenschaften untersuchen Heidelberger und Berliner Forscher die Koordination der Signalübermittlung in lebenden Zellen. Sprecher sind Prof. Dr. Ralf Bartenschlager von der Medizinischen Fakultät für den Verbund »Ursachen der Ausheilung oder Chronifizierung von Infektionen mit Hepatitis-Viren« (SFB/TRR 179) sowie Prof. Dr. Walter Nickel vom Biochemiezentrum für den Verbund »Molekulare Schalter in der Raum-Zeit-Kontrolle der zellulären Signaltransmission« (SFB/TRR 186). Zudem haben es die Forschungsergebnisse in der ersten Förderphase des SFB/TRR 191 »Symplektische Strukturen in Geometrie, Algebra und Dynamik« unter maßgeblicher Mitwirkung von Heidelberger Wissenschaftlern möglich gemacht, die Universität Heidelberg neben der Ruhr-Universität Bochum und der Universität zu Köln als eigenständigen Standort dieses in der Mathematik angesiedelten Verbundes zu etablieren.

Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr insgesamt sechs Graduiertenkollegs (GRK) an der Universität Heidelberg koordiniert. Das Graduiertenkolleg »Asymptotische Invarianten und Limiten von Gruppen und Räumen« (GRK 2229), das von Mathematikern der Universität Heidelberg gemeinsam mit Kollegen des Karlsruher Instituts für Technologie getragen wird, kann seine Arbeit in einer zweiten Förderperiode fortsetzen; die Sprecherfunktion haben Prof. Dr. Anna Wienhard (Heidelberg) und Prof. Dr. Roman Sauer (Karlsruhe) inne.

An der Universität Heidelberg arbeiteten 2020 sieben von der DFG geförderte Forschungsgruppen (FOR) sowie am

Förderung der Zeiss-Stiftung: Praxisstudie untersucht Lebensqualität von Menschen in höherem Alter

Können digitale Assistenzsysteme die Lebensqualität von Menschen in höherem Alter verbessern? Dieser Frage gehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem interdisziplinären Forschungsprojekt an der Universität Heidelberg nach. Wie gut sich diese technologischen Hilfsmittel bedienen lassen und welchen Nutzen sie bringen, wollen die beteiligten Forscher*innen im Rahmen einer repräsentativen Praxisstudie untersuchen. Für die Studie »Smartes Altern im kommunalen Kontext: Untersuchung intelligenter Formen von Selbstregulation und Ko-Regulation unter Realbedingungen« (SMART-AGE) werden in Heidelberg und Mannheim jeweils 450 ältere Menschen ab 67 Jahren über zwei Jahre hinweg mit einer Kombination intelligenter Assistenzsysteme ausgestattet. Zum Einsatz kommen unter anderem Apps zur seniorenbezogenen Gesundheitsberatung sowie digitale Sprachassistenten. SMART-AGE vereint die Expertise von Software-Engineering, Medizin und Gerontologie. Hinzu kommen Fachbereiche wie Ethik, Soziologie und Biomechanik. Das Projekt wird von der Carl-Zeiss-Stiftung mit rund 4,5 Millionen Euro im Rahmen des Programms »Durchbrüche« gefördert.

Standort Heidelberg/Mannheim eine Klinische Forschungsgruppe (KFO). An zahlreichen weiteren extern koordinierten Forschungsgruppen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Ruperto Carola beteiligt.

Forschungsförderung durch den Bund

Insgesamt 53 neue Forschungsvorhaben an der Universität Heidelberg mit einer Gesamtfördersumme von 33,2 Millionen Euro wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie weiteren Bundesministerien bewilligt. Darunter befindet sich auch das mit über drei Millionen Euro geförderte Projekt »Gaia – Die späten Missionsjahre und endgültiger Gaia-Katalog« unter Leitung von Dr. Michael Biermann vom Zentrum für Astronomie Heidelberg – Astronomisches Rechen-Institut. Dabei handelt es sich um ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördertes Anschlussprojekt zur wissenschaftlichen Datenauswertung des von der Europäischen Weltraumagentur (ESA) betriebenen Forschungssatelliten Gaia, mit dem seit 2014 die Entfernungen, Bewegungen und Eigenschaften von mehr als einer Milliarde Sternen der Milchstraße vermessen werden. Wissenschaftler*innen der Universität Heidelberg waren an der Vorbereitung dieser Satelliten-Mission maßgeblich beteiligt und arbeiten an der Auswertung der wissenschaftlichen Messungen an zentraler Stelle mit.

Lautenschläger-Forschungspreis für Hannah Monyer – Felix Joos erhält Nachwuchspreis

Mit der Neurobiologin Prof. Dr. Hannah Monyer hat eine international renommierte Expertin auf dem Gebiet der Hirnforschung den mit 250.000 Euro dotierten Lautenschläger-Forschungspreis erhalten. Der Forschungsschwerpunkt von Hannah Monyer – Ärztliche Direktorin der Abteilung für Klinische Neurobiologie am Universitätsklinikum Heidelberg – liegt auf den molekularen Mechanismen, die zu synchronen neuronalen Netzwerkaktivitäten führen und somit auch kognitive Prozesse wie Lernen und Erinnern ermöglichen. Der Preis für herausragende Nachwuchsforscher, der mit einem Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro verbunden ist, ging an Juniorprofessor Dr. Felix Joos, der an der Universität Heidelberg zu richtungsweisenden Fragestellungen der Theoretischen Informatik forscht. Der Lautenschläger-Forschungspreis, der höchstdotierte Forschungspreis eines privaten Stifters in Deutschland, wird alle zwei Jahre verliehen. Seit 2018 vergibt Preisstifter Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, der Ehrensensator der Ruperto Carola ist, zusätzlich einen Preis für herausragende Nachwuchsforscher. Die ursprünglich für Dezember 2020 geplante Preisverleihung wurde – bedingt durch die Corona-Pandemie – auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Im Bereich der Geisteswissenschaften erzielte ein groß angelegtes Enzyklopädie-Projekt zum nationalsozialistischen Völkermord an den Sinti und Roma Europas besondere Beachtung. Erstmals soll dabei die europäische Dimension des Genozids in den Blick genommen werden. Angesiedelt ist das internationale Forschungsvorhaben an der Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg. Die Ergebnisse sollen zunächst online präsentiert werden. Darauf aufbauend erstellen die beteiligten Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland ein mehrbändiges Handbuch in gedruckter Fassung. Die fünfjährigen Forschungsarbeiten unter der Leitung der Historikerin Dr. Karola Fings werden vom Auswärtigen Amt mit rund 1,2 Millionen Euro gefördert.

Forschungsförderung durch die Europäische Union

Im Rahmen der Fördermaßnahmen des European Research Councils haben 2020 mehrere Forscher*innen der Universität Heidelberg den Zuschlag für einen der begehrten ERC Grants erhalten; deren Gesamtfördervolumen liegt insgesamt bei rund 17,5 Millionen Euro. So wird das Projekt »Coenzyme- and metabolite-linked RNAs as a new paradigm in epitranscriptomics« des Chemikers Prof. Dr. Andres Jäschke vom Institut für Pharmazie und Molekulare Bio-

technologie mit einem ERC Advanced Grant für Spitzenforscher über einen Zeitraum von fünf Jahren gefördert. Es befasst sich mit bislang unbekanntem Modifikationen von Ribonukleinsäuren (RNAs) und der Rolle dieser sogenannten coenzymgebundenen RNAs als biologischem Regulationsmechanismus. An einem Forschungsvorhaben im Bereich der Sozialwissenschaften, das ebenfalls mit einem ERC Advanced Grant gefördert wird, ist Prof. Dr. Jale Tosun vom Institut für Politische Wissenschaft beteiligt. In dem Projekt »Deep Decarbonisation: The Democratic Challenge of Navigating Governance Traps«, dessen Federführung bei der University of East Anglia (Großbritannien) liegt, geht es um Fragen, wie klimapolitische Ziele – etwa eine Reduktion des Kohlenstoff-Ausstoßes – erreicht werden können.

Drei Wissenschaftlerinnen der Universität Heidelberg haben einen ERC Consolidator Grant erhalten. Unterstützt werden damit Forschungsvorhaben im Bereich der Molekularen Biomechanik, in der Astrophysik sowie in der Materialwissenschaft. Prof. Dr. Frauke Gräter widmet sich in ihrem ERC-Projekt »Mechano-radicals in Collagen« mit den Auswirkungen mechanischer Belastung auf Kollagen, den Hauptbaustein unserer Bindegewebe. Prof. Dr. Saskia Hekker, die die inneren Strukturen von Sternen erforscht, untersucht in ihrem Projekt »Internal structure of red-giant stars through the sound of dipole oscillation modes« sogenannte »Rote Riesen« in asteroseismologischer Hinsicht. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten von Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel stehen neuartige strukturierte Materialien, deren Funktionen durch molekulare Bausteine und Nanoteilchen kontrolliert werden. Mit ihrem ERC-Projekt »Photomechanical writing of cell functions« verfolgt sie das Ziel, durch äußere physikalische Kräfte Zellfunktionen zu steuern. Ebenfalls einen ERC Consolidator Grant hat Prof. Dr. Matias Simons von der Medizinischen Fakultät Heidelberg erhalten. In seinem Projekt »Evolutionary genetics assist protection against kidney disease« erforscht er proteinurische Nierenerkrankungen.

Darüber hinaus waren im Berichtszeitraum vier Wissenschaftler der Universität Heidelberg mit ihren Anträgen für einen ERC Starting Grant für exzellente junge Forscher*innen erfolgreich. In dem ERC-Projekt »Random Unitaries in a Rapid Optical Lattice Simulator« werden unter der Leitung von Dr. Philipp Preiss, Wissenschaftler am Physikalischen Institut, Experimente zu ultrakalten Quantengasen in optischen Gittern durchgeführt. Mit der Steigerung der Reaktivität von Elementen wie Aluminium und Silizium in ihren gewöhnlichen Oxidationszuständen beschäftigt sich Dr. Lutz Greb vom Anorganisch-Chemischen Institut in seinem Projekt »Calix[4]pyrrole for p-block elements: anti-van't Hoff-Le Bel configuration and ligand-element cooperativity revive the standard oxidation states«. Die Vorbeugung

gegen Herzinfarkte und Schlaganfälle im Rahmen der Gesundheitsvorsorge ist Thema des Projekts »Improving health services to prevent heart attacks and strokes: Evidence for interventions in large middle-income countries« von Dr. Pascal Geldsetzer vom Heidelberger Institut für Global Health der Medizinischen Fakultät Heidelberg. Um die Entschlüsselung von zelltypspezifischen molekularen Krankheitsmechanismen mit dem Fokus auf der Multiplen Sklerose (MS) geht es in dem ERC-Projekt »Decoding Spatiotemporal Omics in Progressive Neuroinflammation« von Privatdozent Dr. Lucas Schirmer, der an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Ruperto Carola forscht.

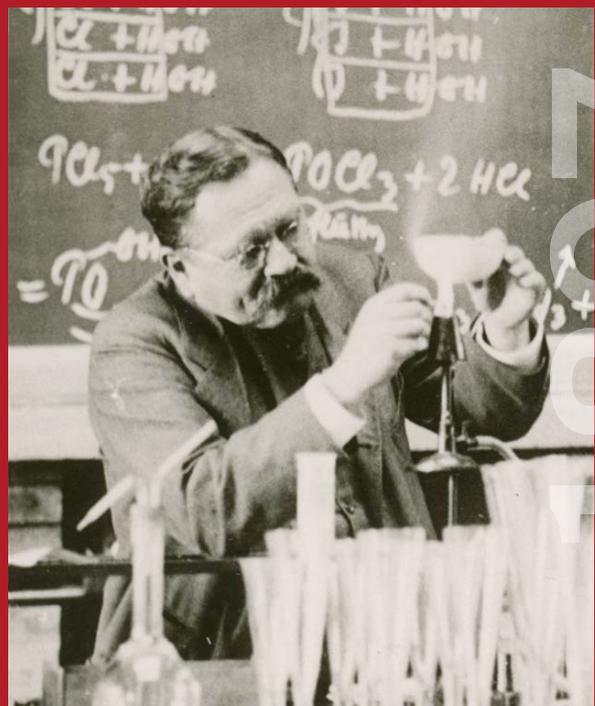
Insgesamt wurden 2020 an der Universität Heidelberg 30 Forschungsprojekte aus europäischen Fördermitteln mit einem Gesamtvolumen von rund 24,7 Millionen Euro bewilligt. ●

Forschungspreise für Heidelberger Wissenschaftler – eine Auswahl aus den Bereichen Natur- und Lebenswissenschaften

- Lautenschläger-Forschungspreis (250.000 Euro): Prof. Dr. Hannah Monyer (Medizinische Fakultät Heidelberg)
- Förderpreis für biomedizinische Forschung der Chica und Heinz Schaller Stiftung (jeweils 100.000 Euro): Dr. Ana Oliveira (Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften) und Dr. Stefan Pfeffer (Zentrum für Molekulare Biologie)
- Life Science Bridge Award der Aventis Foundation (jeweils 100.000): Dr. Stefan Pfeffer (Zentrum für Molekulare Biologie) und Privatdozent Dr. Philipp Vollmuth (Medizinische Fakultät Heidelberg)
- Preis für mutige Wissenschaft des Landes Baden-Württemberg (30.000 Euro): Dr. Jenny Wagner (Zentrum für Astronomie)
- Lautenschläger-Forschungspreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs (25.000 Euro): Dr. Felix Joos (Institut für Informatik)
- Württembergischer Krebspreis der Bayer-Stiftung (20.000 Euro): Dr. Pascal Johann (Medizinische Fakultät Heidelberg)



Im Kreise seiner Schüler und Mitarbeiter: Otto Bütschli, Paläontologe und Direktor des Zoologischen Instituts



Der Chemiker Theodor Curtius in einer Vorlesung.

I. RESEARCH UNDER THE BANNER OF EXCELLENCE

The first full year as an Excellence University funded under the Excellence Strategy of the federal and state governments was marked by the establishment of structures and the recruitment and integration of new researchers. In 2020 the University made significant progress with its two Clusters of Excellence and the two Flagship Initiatives, which represent an essential element of the Comprehensive Research University concept and are expected to establish new bridges across disciplinary boundaries. The Flagship Initiative »Engineering Molecular Systems« aims at establishing this promising new field of research at Heidelberg University. The researchers involved develop new materials, methods, technologies, equipment and therapies at the molecular level using natural and synthetic building blocks. The Flagship Initiative »Transforming Cultural Heritage« wants to find new and innovative ways of placing cultural heritage at the centre of research, teaching and transfer. To this end, the initiative brings together the full range of disciplinary and region-specific knowledge regarding the investigation and practical handling of cultural heritage that is available at Heidelberg University. The University's many successes in the various funding programmes of the German Research Foundation, the federal ministries and the European Union testify to the ongoing dynamics of its research culture. With a total of ten new ERC Grants, Heidelberg researchers once again achieved an outstanding result at the European level. ●

#lernorteminid



Lernen in Zeiten der Corona-Pandemie und des Social Distancing: für die Klausur pauken im Garten des Studentenwohnheims, unter blühenden Kirschbäumen im Neuenheimer Feld oder auf den Dächern der Heidelberger Altstadt.



II. STUDIUM UND PROMOTIONSPHASE

Die Universität Heidelberg bietet ihren rund 29.000 Studierenden über ein breites Spektrum an Disziplinen hinweg eine außerordentliche Vielfalt an Fächerkombinationen, die die Ausprägung individueller Kompetenzprofile fördert. Erzwungen durch die Corona-Pandemie musste 2020 in kurzer Zeit eine nahezu vollständige Umstellung von der Präsenz- auf eine digitale Hochschullehre bewerkstelligt werden. Neu gestartet werden konnten zwei interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge. Ein internationales Doktorandenprogramm in den Materialwissenschaften unter Federführung der Universität Heidelberg wird von der EU gefördert.

Umstellung auf digitale Lehrformate

Das Sommersemester 2020 sowie das darauf folgende Wintersemester fanden unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie statt. Damit verbunden war die nahezu vollständige Umstellung von der Präsenz- auf eine digitale Hochschullehre. Sowohl von den Lehrenden als auch von den Studierenden erforderte dies ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität. Von März an wurde über das Universitätsrechenzentrum eine auf eigenen Servern gehostete, auf Open Source basierende Infrastruktur für Kommunikation und Kollaboration zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Dienste wurden freigeschaltet, um den Dozent*innen eine Auswahl an geeigneten Tools für die Online-Lehre anzubieten. Dazu gehörten eigene Angebote wie etwa ein Messenger-Dienst (heiCHAT), ein Videokonferenz-Dienst (heiCONF), ein Streaming-Dienst (heiCAST) sowie ein Tool zum gemeinsamen Bearbeiten und Speichern von Dateien (heiBOX). Verknüpfbar sind diese über die zentrale Lehr-Lern-Plattform Moodle, die mit Blick auf die aktuellen Anforderungen neu konfiguriert wurde.

Die Universitätsbibliothek musste pandemiebedingt zwischenzeitlich den Benutzungsbetrieb einstellen. Mit hohem Einsatz an Flexibilität und Engagement der Mitarbeiter*innen erhielten alle Mitglieder der Universität die Möglichkeit, Bücher zur Zustellung per Post zu bestellen. Darüber hinaus gab es unter anderem das Angebot, Fund-

stellen und Zitate in gedruckten Beständen überprüfen und Literaturlisten erstellen zu lassen. Damit konnte die wissenschaftliche Informationsversorgung auf hohem Niveau aufrechterhalten werden.

Für herausragende Angebote sowie außergewöhnliches Engagement bei der Umstellung der Lehrveranstaltungen auf digitale Formate hat die Universität Heidelberg einen Preis für digitale Lehre ausgeschrieben. Ausgezeichnet wurden sechs Wissenschaftler*innen sowie Wissenschaftler*innen-Teams in zwei Kategorien für ihre Aktivitäten im Sommersemester 2020. In der ersten Kategorie wurden besonders gelungene Lehrangebote gewürdigt, die eine sinnvolle Verzahnung technischer und fachlicher Aspekte aufwiesen sowie durch Interaktivität geprägt waren. Dr. Killian Schultes und Ruby Ellis vom Historischen Seminar erhielten den Preis für ihre Übung »Cymru/Wales: England's Oldest Colony?«. Nicole Aeschbach wurde für ihr Seminar »KlimaWandelWissen« am Geographischen Institut ausgezeichnet. Dort angesiedelt war auch das Seminar »Geoscripting with Python – Automation of Geographic Analyses« von Katharina Anders, die ebenfalls mit dem Preis für digitale Lehre bedacht wurde.

In der zweiten Kategorie ging es um besonderes Engagement bei der Entwicklung und Anwendung digitaler Lehrformate. Steve Bahn vom Internationalen Studienzentrum

Neues Campus-Management-System heiCO

In die Einführungsphase überführt werden konnte das Projekt eines neuen Campus-Management-Systems der Universität Heidelberg: heiCO wird zukünftig sämtliche Prozesse eines studentischen Werdegangs von der Bewerbung und Zulassung über die Zusammenstellung von Veranstaltungen und die Organisation von Prüfungen bis hin zum Examen in einer digitalen, netzbasierten, responsiven und barrierefreien Architektur vereinen. Für die Benutzerinnen und Benutzer soll das Campus-Management-System intuitiv, transparent, einheitlich und barrierefrei sein und zugleich ein reibungsloses Zusammenspiel der Einrichtungen ermöglichen. Erste eigene Server für heiCO wurden 2020 in Betrieb genommen und die Gespräche mit den Fakultäten und ihren Fächern für die Modellierung der Prozesse aufgenommen.

erhielt den Preis für seine Schulungen von Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen digitalen Tools sowie für die Erstellung eines digitalen Archivs mit Anleitungen und Tutorials. Für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung »E-Learning Challenge« vor Semesterbeginn zur Erarbeitung virtueller Lernmethoden wurden Prof. Dr. Ullrich Köthe vom Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen und Dr. Denis Vogel vom Mathematischen Institut gewürdigt. Dr. Stefan Karcher und Christopher Nunn von der Theologischen Fakultät haben mithilfe digitaler Dienste für eine langfristige Verbesserung der Kommunikation mit den Studierenden gesorgt.

Die Auszeichnungen in der ersten Kategorie erfolgten auf der Grundlage von Nominierungen durch Studierende, die Vorschläge für Würdigungen in der zweiten Kategorie nahmen Kolleginnen und Kollegen vor. Insgesamt gingen 56 Nominierungen für den Preis ein, die der Senatsausschuss Lehre der Universität Heidelberg sichtete und dem Rektorat seine Empfehlungen zukommen ließ. Das Preisgeld – jeweils 5.000 Euro – soll zur Verbesserung der zukünftigen Lehrveranstaltungen eingesetzt werden.

Die Rückmeldungen von Dozierenden und Studierenden auf die digitale Lehre waren mehrheitlich positiv: Trotz der außerordentlichen Zusatzbelastungen durch die Erstellung neuer Lehrformate wird das Potenzial hervorgehoben, das sich aus der aktuellen Situation für die Zukunft der Lehre ergibt. Wenn die Präsenzlehre wieder möglich ist, so das Resümee, könne der Mehrwert aus den hohen zeitlichen Investitionen in die Erarbeitung der neuen digitalen Formate entsprechend genutzt werden. Schmerzlich vermisst wird jedoch von Lehrenden und Studierenden gleicher-

maßen der enge persönliche Austausch, der die Qualität wissenschaftlichen Lernens bestimmt und insbesondere für die forschungsorientierte Lehre eine zwingende Voraussetzung ist. Aufseiten der Studierenden wurden darüber hinaus vor allem die allgemeinen Effekte sozialer Distanz beklagt sowie die fehlende Möglichkeit zum Dialog mit den Lehrenden, der als wichtige Motivationshilfe gesehen wird.

Neue Masterstudiengänge

Zwei neue Masterstudiengänge wurden zum Wintersemester 2020/2021 an der Universität Heidelberg eingerichtet: »Interreligiöse Studien« sowie »Cultural Heritage und Kulturgüterschutz«. Beiden gemeinsam ist eine fächerübergreifende Perspektive. An der Schnittstelle von Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften ist der Studiengang »Interreligiöse Studien« angesiedelt. Schwerpunkt des Programms ist die Auseinandersetzung mit Glaubensüberzeugungen und Praxisformen verschiedener religiöser Traditionen: Eine wachsende Individualisierung sowie die Auswirkungen von Migration und Flucht fördern die religiöse Pluralität in Europa und lassen die Nachfrage nach Kenntnissen über andere Religionen und vor allem nach Strategien im Umgang miteinander wachsen.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse der Religionswissenschaften und der Religionsphilosophie. Studierende lernen, theologische Texte aus verschiedenen Religionen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren, und setzen sich darüber hinaus mit dem Verhältnis von Religion, Gesellschaft und Staat auseinander. Kooperationspartner bei diesem neuen Masterstudiengang sind die Universitäten Basel (Schweiz) und Straßburg (Frankreich) sowie die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg. Angesiedelt ist der Studiengang an der Theologischen Fakultät der Ruperto Carola. Das Programm sieht vor, dass die Studierenden einen Teil ihres Studiums an den Partnerhochschulen absolvieren.

Grundlegende Qualifikationen im Umgang mit dem Kulturerbe der Menschheit vermittelt der neue Masterstudiengang »Cultural Heritage und Kulturgüterschutz«. Der ebenfalls interdisziplinär angelegte Studiengang führt die Kompetenzen und Ressourcen zahlreicher »Kleiner Fächer« an der Ruperto Carola zusammen und richtet sich insbesondere an Bachelorabsolventen aus den Geistes- und Kulturwissenschaften. Cultural Heritage, also materielle und immaterielle Hinterlassenschaften, ist der weit gefasste Überbegriff, mit dem sich die Studierenden vor allem theoretisch und methodisch auseinandersetzen. Hinzu kommt der Bereich Kulturgüterschutz, der deutlich praktischer ausgerichtet ist. Dort geht es zum Beispiel um die Bedrohung von Kulturgut durch illegale Raubgrabungen und kriegerische Konflikte, aber auch durch Umwelteinflüsse oder Tourismus.

Das Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs besteht in der engen Verknüpfung grundwissenschaftlicher und theoretischer Ausbildung mit den praktischen Anwendungsmöglichkeiten in den herausragenden universitären Sammlungen mit ihren Objekten aus vielen Jahrhunderten, Epochen und Regionen der Welt. Lehrimporte, beispielsweise aus den Rechtswissenschaften, sowie gemeinsame Veranstaltungen mit kooperierenden Ermittlungs- und Denkmalschutzbehörden vermitteln den Studierenden kriminologisches und konservatorisches Grundlagenwissen. Eine naturwissenschaftliche Komponente deckt die Bereiche Materialanalyse, etwa beim Aufspüren von Fälschungen, sowie den Bereich Digital Heritage ab. Koordiniert wird der neue Studiengang am Heidelberg Zentrum Kulturrelles Erbe (HCCH).

Auf dem Weg zur Promotion

Die Universität Heidelberg zählt mit rund 1.200 abgeschlossenen Promotionen pro Jahr zu den führenden Standorten in Deutschland bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die weltweite Attraktivität der Graduiertenausbildung an der Ruperto Carola spiegelt sich in einem Anteil von knapp 30 Prozent an internationalen Doktorand*innen wider. Mehr als 60 Prozent der Doktorand*innen verfolgen ihre Forschungsarbeiten zur Dissertation in strukturierten Programmen. Dazu gehören neben den vier großen Graduiertenschulen der Universität mehr als 40 Promotionsprogramme unterschiedlichster Prägung – darunter einige in Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen – sowie elf DFG-Graduiertenkollegs und sechs Promotionskollegs aus Mitteln der Landesgraduiertenförderung.

Als Servicezentrum für die Doktorand*innen der Ruperto Carola und zentrale Ansprechpartnerin für alle überfachlichen Themen rund um das Thema Promotion arbeitet die Graduiertenakademie eng vernetzt mit den Fakultäten, Graduiertenschulen, Promotionsprogrammen und dem

Mit Abstand größte Zahl von Stipendiat*innen der Studienstiftung

Bereits zum achten Mal in Folge lag die Ruperto Carola im Jahr 2020 bundesweit an der Spitze bei der Anzahl der von der Studienstiftung des deutschen Volkes geförderten Stipendiat*innen: 639 Studierende der Universität Heidelberg wurden mit einem Stipendium der Studienstiftung unterstützt. Die Ruperto Carola ist damit – mit großem Abstand – die Hochschule mit der deutschlandweit höchsten Zahl an Geförderten. Nach der Humanmedizin und den Gesundheitswissenschaften (297) werden die Förderungen an der Universität Heidelberg vor allem an Studierende in den Naturwissenschaften und der Mathematik (158), in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (127) sowie in den Geisteswissenschaften (52) vergeben (weitere Fächer: fünf Stipendien). Die Förderquote – bezogen auf die Gesamtzahl der Student*innen – liegt an der Universität Heidelberg bei 2,3 Prozent und damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt, nach dem rund 0,3 Prozent aller Studierenden in Deutschland Stipendiat*innen der Studienstiftung sind.

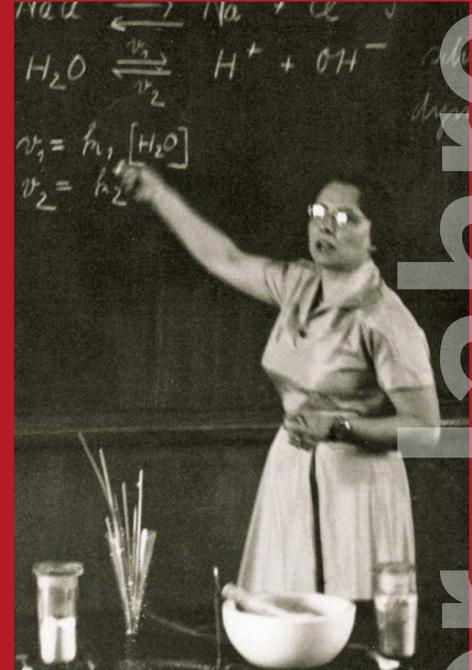
Doktorandenkonvent zusammen. Sie bietet mit ihren beiden Förderlinien – dem offenen Programm für alle Doktorand*innen als Mitglieder der Graduiertenakademie und dem spezifischen Programm für Fächer, Fakultäten, Graduiertenschulen und Promotionsprogramme – ein breites Spektrum von Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, digitalen Lernangeboten und Beratungsmöglichkeiten zur überfachlichen Qualifizierung und Karriereentwicklung.

Im Pandemiejahr 2020 lag das Augenmerk insbesondere auf der Flexibilisierung und Digitalisierung der Trainingsformate: Zwischen April und Dezember wurde das Seminar-

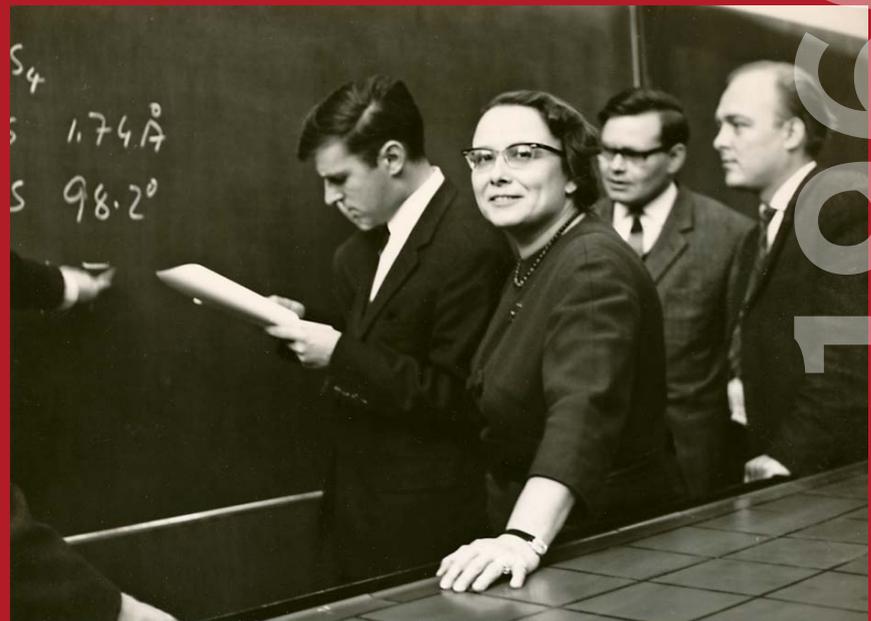
EU-Förderung: Internationales Doktorandenprogramm in den Materialwissenschaften

Auf dem Gebiet der Materialwissenschaften wird ein neues internationales Doktorandenprogramm unter Federführung der Universität Heidelberg von der Europäischen Union gefördert. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von organischen Materialien, die sich zur Umwandlung von ungenutzter Abwärme in Elektrizität eignen. Dazu forschen 15 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen ihrer Promotionsvorhaben. Beteiligt an dem vierjährigen interdisziplinären Programm »Hybrid and ORgAnic ThermoElectricSystems« (HORATES) sind neben der Ruperto Carola Hochschulen, Forschungszentren und Unternehmen in Italien, Schweden, Spanien, den Niederlanden und Frankreich. Sprecher ist Prof. Dr. Martijn Kemerink vom Centre for Advanced Materials, dem materialwissenschaftlichen Forschungszentrum der Universität Heidelberg. Die Förderung in Höhe von rund vier Millionen Euro erfolgt im Rahmen von »Horizont 2020«, dem Forschungs- und Innovationsförderprogramm der Europäischen Union.

programm mit etwa 45 Veranstaltungen weitgehend online angeboten. Auch der Ausbau einer digitalen Lernplattform wurde vorangetrieben, um ein niederschwelliges, zeit- und ressourceneffizientes Weiterqualifizierungsangebot zu zentralen Themen rund um die Promotion anzubieten sowie ein breites Spektrum weiterführender Informationen in Form von Webinaren, Online-Tools und Literaturempfehlungen zugänglich zu machen. Inhaltliche Schwerpunkte wurden in den Bereichen »Gute wissenschaftliche Praxis« und »Gute Betreuung in der Promotion« sowie bei der Intensivierung der deutsch- und englischsprachigen Sprachberatung und Textproduktion gesetzt. ●



Margot Becke-Goehring, Professorin am Chemischen Institut, war Ende der 1960er-Jahre nicht nur die erste Frau an der Spitze der Universität Heidelberg, sondern auch die erste Hochschulrektorin in der Bundesrepublik. Die Lehre lag ihr besonders am Herzen, wie sie rückblickend betonte: »Die Studenten waren lernbegierig, bereit, alles für die Wissenschaft zu tun.«



1960er-Jahre



Hörsaal 13 in der Neuen Universität, dem zentralen Hörsaalgebäude am Universitätsplatz: Auffälliges Gestaltungselement in dem mit Unterstützung der Manfred Lautenschläger-Stiftung gestalteten Lernort sind die bunten Längslamellen aus lackiertem Metall, die an Decke und Rückwand angebracht sind.

2012



II. EDUCATION AND DOCTORAL PROGRAMMES

Heidelberg University offers its roughly 29,000 students an extraordinary diversity of subject combinations across a wide range of disciplines, thereby promoting individual competence profiles. Due to the effects of the Covid-19 pandemic in 2020, the University had to change nearly all of its classes to a digital format within a short time. This required a high degree of flexibility and creativity on the part of both teachers and students. To honour these efforts, the University created a prize for outstanding offers and extraordinary commitment in the changeover to online teaching formats that was awarded to six researchers and teams of researchers in two categories in the summer semester of 2020. The University also introduced two new interdisciplinary master's programmes: »Interreligious Studies« and »Cultural Heritage and Cultural Property Protection«. An international PhD programme in materials science under the leadership of Heidelberg University has been selected for funding by the European Union. The programme focuses on the development of organic materials that permit the conversion of unused waste heat into electricity. ●

III. QUALITÄTSENTWICKLUNG heiQUALITY

Das Qualitätsmanagementsystem der Ruperto Carola – heiQUALITY – ist als ganzheitliches System angelegt und umfasst alle universitären Leistungsbereiche: Studium und Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung sowie Service und Verwaltung. Neben der Verabschiedung und Umsetzung neuer Programme sollte im Berichtszeitraum die zweite Runde der Systemakkreditierung abgeschlossen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieses auf 2021 verschoben werden. Die bisher gültige Systemakkreditierung wurde in diesem Zuge um ein Jahr verlängert.

Auf- und ausgebaut wird das akkreditierte Qualitätsmanagementsystem heiQUALITY seit 2009. Es handelt sich um ein Instrument, mit dem die eigene Leistungsfähigkeit bewertet und kontinuierlich weiterentwickelt werden soll. Dies geschieht in erster Linie in den Fächern und Fakultäten, die eigenverantwortlich die Qualitätssicherung und -entwicklung in den unterschiedlichen Leistungsbereichen betreiben. Das heiQUALITY-Büro unterstützt als zentrale Einrichtung der Universität diese Aktivitäten. Zugleich koordiniert es die QM-Prozesse im Dialog mit allen Beteiligten und bietet in diesem Zusammenhang vielfältige Beratungs- und Serviceangebote an.

Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Das sogenannte Q+Ampel-Verfahren dient dem konstruktiv-kritischen Diskurs zwischen Fachvertretern sowie den universitätsinternen Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung über Stärken und Weiterentwicklungspotenziale der begutachteten Studiengänge. Die Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung liegt primär in der Verantwortung der einzelnen Fächer, die Senatsbeauftragten agieren hierbei als »critical friends«. Mit dem Abschluss eines Q+Ampel-Verfahrens erfolgt die Reakkreditierung (Bachelor und Master) beziehungsweise die Rezertifizierung (Staatsexamen) der Studiengänge.

Den Kern des Q+Ampel-Verfahrens bildet die Q+Ampel-Klausur alle acht Jahre: Hier werden anhand von Daten-

erhebungen und einem Vergleich der Daten im zeitlichen Längsschnitt die Effekte der umgesetzten Maßnahmen bewertet. Bislang wurden seit Einführung dieses kontinuierlichen Monitoring-Systems insgesamt 198 Q+Ampel-Klausuren (Bachelor, Master und Staatsexamen) durchgeführt, davon 33 bereits im zweiten Turnus des Q+Ampel-Verfahrens. Für den in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule angebotenen Studiengang Master of Education mit den zwei Profillinien Lehramt Sekundarstufe I sowie Lehramt Gymnasium konnte im Jahr 2020 die Akkreditierung ausgesprochen werden, für zwölf weitere Bachelor- und Masterstudiengänge erfolgte die Reakkreditierung. Damit waren zum 31. Dezember 2020 alle bestehenden 140 Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität (re-)akkreditiert sowie die fünf Staatsexamensstudiengänge zertifiziert.

Basierend auf den konzeptionellen Vorarbeiten der Rektors-AG »QM Studium und Lehre« wurden im Berichtszeitraum wesentliche Neuerungen des Q+Ampel-Verfahrens erprobt. Zum einen waren Änderungen aufgrund der 2018 in Kraft getretenen Verordnung des baden-württembergischen Wissenschaftsministeriums zur Studienakkreditierung erforderlich geworden, und zwar in Bezug auf die Überprüfung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien der Studiengänge. Zum anderen wurden Vereinfachungen und Verschärfungen im Ablauf realisiert, da sich die meisten Studiengänge der Universität mittlerweile im zweiten Turnus des Verfahrens befinden.

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Systemreakkreditierung. Nach der ersten Begehung im Dezember 2019 war für März 2020 die zweite, abschließende Begehung mit der Akkreditierungsagentur ACQUIN sowie externen Gutachtern geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieser Termin im November 2020 im Online-Format nachgeholt werden. Die bis September 2020 gültige Systemakkreditierung der Universität wurde im Zuge dessen vom Akkreditierungsrat um ein Jahr verlängert. Das Verfahren zur Systemreakkreditierung soll nun bis zum 30. September 2021 abgeschlossen werden. Das hierfür erforderliche Gutachten von ACQUIN, in dem die Bewertungen der externen Gutachter wiedergegeben sind, wurde für Frühjahr 2021 erwartet.

Der Pool der Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre bestand Ende 2020 aus 76 Mitgliedern aller Statusgruppen, die die Fächer in den Q+Ampel-Verfahren mit ihrer Expertise beraten und durch konstruktiv-kritische Impulse unterstützt haben.

Qualitätssicherung Wissenschaftlicher Nachwuchs

Der Ausbau von Strukturen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist wichtiges strategisches Ziel der Universität Heidelberg und im Exzellenzkonzept fest verankert. Auf diesem Wege wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des heiDOCS-Projektes universitätsweit Qualitätskriterien definiert, um die Rahmenbedingungen der Doktorandenheranbildung zu optimieren. Die Universität bietet den Fakultäten für die kontinuierliche Verbesserung der administrativen Organisation und der akademischen Rahmenbedingungen in der frühen Qualifikationsphase der Nachwuchswissenschaftler*innen über heiDOCS zusätzliche Unterstützung an.

Basis für das wissenschaftsorientierte heiDOCS-Qualitätsprogramm ist die elektronische Datenerfassung über das heiDOCS-Registrierungsportal, welches im Zentralen Doktorandenbüro betreut wird. Auf Grundlage der aus der heiDOCS-Promotionsakte gewonnenen Daten erarbeitet die Fakultät einen zukunftsorientierten Maßnahmenplan, um Stärken sichtbar zu machen und die Rahmenbedingungen im Promotionsverfahren weiter-

Familiengerechte Hochschule

Die Universität Heidelberg ist in einem Auditierungsverfahren erneut als »Familiengerechte Hochschule« ausgezeichnet worden. Sie hat sich damit zum vierten Mal erfolgreich bei »berufundfamilie« um dieses Zertifikat beworben. Verliehen wird es an Hochschulen, die ihre Personalpolitik und die Gestaltung des Arbeitsumfeldes für Beschäftigte, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende darauf ausrichten, dass die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium in größtmöglicher Weise gewährleistet werden kann. Grundlage dafür bildet an der Ruperto Carola ein Programm mit einer Reihe von Angeboten und Maßnahmen, die unter anderem die Arbeitszeitgestaltung, eine erweiterte Kinderbetreuung, einen Dual-Career-Service oder Möglichkeiten zum Teilzeitstudium betreffen.

zuentwickeln. Beraten und unterstützt werden die Fakultäten dabei von einem Team von Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung. Koordiniert werden die heiDOCS-Verfahren vom heiQUALITY-Büro, bei der konkreten Umsetzung der durch das Rektorat geförderten Maßnahmen (heiDOCS-Qualitätsprogramm) werden die Fakultäten durch die Graduiertenakademie unterstützt.

Mit acht Fakultäten (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Physik und Astronomie, Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, Philosophie, Theologie, Mathematik und Informatik, Neuphilologie, Jura) konnten 2020 heiDOCS-Verfahren erfolgreich abgeschlossen werden – unter aktiver Beteiligung von Professor*innen, Vertreter*innen des akademischen Mittelbaus, Doktorand*innen sowie Mitarbeiter*innen aus dem Verwaltungsbereich. Die zukünftige strategische Ausrichtung der akademischen Rahmenbedingungen der Doktorand*innen in diesen Fakultäten wird mit Maßnahmen aus den Bereichen Mobilität, Internationalisierung, Überbrückungshilfen und Vernetzung unterstützt. ●



In seinem im Jahr 1544 erschienenen Hauptwerk »Cosmographia« berichtet Sebastian Münster in Bild und Wort von der Gründung der »Hohen Schul zu Heydelberg« durch Kurfürst Ruprecht I. im Jahr 1386. Der humanistische Gelehrte und Verfasser dieses Lexikons war im 16. Jahrhundert zeitweise Professor für Hebräisch an der Universität Heidelberg.

III. QUALITY DEVELOPMENT WITH heiQUALITY

The quality management system of Ruperto Carola, heiQUALITY, is a comprehensive policy that targets all performance areas of the University: education and teaching, research and the development of junior academics, service and administration. In addition to adopting and implementing new programmes, the University planned to complete the second round of its system accreditation in the period under review. However, this had to be postponed due to the Covid-19 pandemic. The University's system accreditation, which ended in September 2020, was extended by another year. The process is now scheduled to be completed by September 2021. Heidelberg also continued to move forward with the heiDOCS quality programme, which is designed to optimise conditions for PhD students. In 2020 the University was able to complete heiDOCS processes with a total of eight faculties. As part of the dialogue-based quality programme, these processes aim at developing measures for the support of doctoral candidates, particularly in the areas of mobility, internationalisation, temporary financial assistance and networking; they involve professors, members of the non-professional teaching staff, doctoral candidates and representatives of the administrative staff. ●

IV. INNOVATION UND TRANSFER

Die Gesellschaft an wissenschaftlich generiertem Wissen teilhaben zu lassen und Forschungsergebnisse in Anwendungen zu überführen – mit dem Erfolg im Exzellenzstrategie-Wettbewerb haben diese Aufgaben auch an der Universität Heidelberg noch einmal an Bedeutung gewonnen. Nach der Schaffung eines neuen Prorektorats für Innovation und Transfer im Jahr zuvor konnten im Berichtszeitraum weitere Strukturen in diesem Bereich aufgebaut werden. Dazu gehörte die Etablierung der universitären Transferagentur hei_INNOVATION.

Mit einem umfassenden Konzept für die Handlungsfelder Anwendung, Beratung und Kommunikation hat die Universität den Wissens- und Technologietransfer in den Mittelpunkt ihrer Exzellenzstrategie gerückt. Im Sinne der Comprehensive Research University soll dabei die gesamte Bandbreite des Transfers abgedeckt werden – vom Management geistigen Eigentums bis hin zu den vielfältigen Aspekten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Universität ist es, mit ihrer wissenschaftlichen Expertise als Innovations-treiber zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen.

Anwendung und Beratung: Aufbau hei_INNOVATION

Im Frühjahr 2020 wurde die Transferagentur hei_INNOVATION eingerichtet. Als zentrale Anlaufstelle unter der Leitung des Prorektors für Innovation und Transfer koordiniert sie universitätsweit die Aktivitäten für den Technologie- und Beratungstransfer von universitären Forschungsergebnissen in die Gesellschaft. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Unterstützungsleistungen bei Ausgründungen und der Entwicklung von Geschäftsmodellen. Hilfestellung wird zudem bei Patentierungen und Lizenzierungen geboten. Die Transferagentur fördert darüber hinaus die Vernetzung von Mitgliedern der Universität untereinander sowie mit externen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Zugleich versteht sich hei_INNOVATION als Plattform für das Scouting und die Weiterentwicklung transfer-orientierter Ideen.

Der Fokus der Aktivitäten im Jahr 2020 lag auf dem nachhaltigen Ausbau der bereits seit 2006 existierenden Gründungsberatung, die nunmehr in die Transferagentur eingegliedert wurde, sowie dem Aufbau von Qualifizierungsprogrammen zum Thema Entrepreneurship. Diese Maßnahmen sind vor allem für den Technologietransfer von großer Bedeutung und sollen eine Unterstützungskette bilden. Damit erhalten die Mitglieder der Universität die Möglichkeit, Grundlagen des Unternehmertums zu erlernen, im Rahmen eines Betreuungsprogramms eine tragfähige Geschäftsidee zu entwickeln und sich, unterstützt durch die Gründungsberatung, mit dieser Idee beispielsweise in geeigneten Förderprogrammen zu bewerben.

So hat hei_INNOVATION im Berichtszeitraum zwei Qualifizierungsangebote aufgelegt, die sich vor allem an Studierende, junge Wissenschaftler*innen sowie Alumni richteten. Im Zuge eines »Startup Lab« im Sommer und einer »Startup School« im Herbst erhielten Interessierte Einblick in den Prozess der Unternehmensgründung. Die Programme erstreckten sich jeweils über mehrere Wochen und boten die Gelegenheit, Kontakt zu Vertretern der regionalen Gründerszene zu knüpfen.

Das »Startup Lab« umfasste praxisorientierte Vorlesungen und Workshops, etwa zu Methoden der Businessplanung. Die »Startup School« war dem Thema »Healthcare in a

Fünf Jahre Heidelberg University Publishing

Im Juli 2015 ist die Universitätsbibliothek Heidelberg mit dem Open-Access-Verlag Heidelberg University Publishing (heiUP) an den Start gegangen. Zum fünfjährigen Jubiläum 2020 liegen bereits mehr als 70 Publikationen vor. Der im Auftrag der Universität Heidelberg betriebene Verlag verfolgt die Strategie, Forschungsergebnisse frei zugänglich zu publizieren – mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch sowie dem Online-first-Prinzip. Ziel von Open Access ist es, wissenschaftliche Literatur für alle Nutzer frei von technischen und rechtlichen Barrieren zugänglich zu machen. Heidelberg University Publishing ist nicht zuletzt ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Bibliothek.

Digital World« gewidmet und beschäftigte sich mit der Frage, wie Unternehmen und Unternehmensgründer dazu beitragen können, Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen im Bereich Gesundheit zu entwickeln. Vertreter aus dem Gesundheitswesen stellten dazu aktuelle Fragestellungen aus ihren Arbeitsbereichen vor. Zwei teilnehmende Teams gründeten infolge der Veranstaltung und unter Inanspruchnahme der universitären Gründungsberatung ein Start-up. Ein weiteres Team formulierte mit Unterstützung von hei_INNOVATION einen Antrag für ein EXIST-Gründerstipendium – ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Weiterentwicklung ScienceValue GmbH

Anfang 2020 hat die im Vorjahr gegründete ScienceValue Heidelberg (SVH) GmbH ihre Aufgaben im Bereich Technologietransfer der Universität Heidelberg operativ übernommen. Gemeinsam mit hei_INNOVATION betreut sie den Transfer von Erfindungen hin zu kommerziellen Anwendungen. In der Aufbauphase zunächst ausschließlich für die Medizinische Fakultät Heidelberg zuständig, gehören zu ihren Kernaufgaben die Betreuung von Erfindermeldungen, das Patentmanagement, die vertragliche Verwertung von Erfindungen sowie ein transparentes Datenmanagement für den Technologietransfer.

Im Oktober konnte die Geschäftsführung der SVH mit Dr. Alexander Wartini besetzt und damit strategisch neu ausgerichtet werden. Der Alumnus der Ruperto Carola war knapp zwanzig Jahre lang in zahlreichen Positionen in der chemischen Industrie bei der BASF SE tätig, zuletzt betreute er ein Start-up-Portfolio für die UnternehmerTUM GmbH in Garching bei München. Mithilfe seiner Erfahrungen und Kompetenzen plant die SVH GmbH, im Technologietransfer bis Ende 2021 sämtliche Fakultäten der Universität zu betreuen.

Bereits im Übergangsjahr 2020 gelang es der ScienceValue Heidelberg GmbH, zahlreiche Verträge zur Verwertung von Erfindungen in der Medizin abzuschließen. Im Dezember wurde die deutsche Firma Myr Pharmaceuticals GmbH, die medizinische Forschungsergebnisse Heidelberger Wissenschaftler zur Marktreife gebracht hatte, von Gilead Sciences, einem großen US-amerikanischen Pharmazie- und Biotechnologieunternehmen, übernommen. Diese Transaktion gilt als einer der bedeutendsten Biotech-Deals der vergangenen Jahre in Deutschland. Die dabei akquirierte Technologie zur Behandlung von Hepatitis-Erkrankungen basiert auf jahrzehntelanger Forschungsarbeit an der Ruperto Carola. Somit partizipiert durch die Verfügbarkeit neuer Therapien nicht nur die Gesellschaft, sondern über den Technologietransfer sowohl deren Erfinder als auch die gesamte Universität Heidelberg.

Kommunikation – Science Communication

Die dritte Säule des Transfers, Wissenschaftskommunikation, ist Teil der Hochschulkommunikation. Sie basiert auf einem definierten Kommunikationskonzept, das sich an den strategischen Zielen der Universität Heidelberg orientiert und auf die jeweiligen Zielgruppen ausgerichtet ist. Die Operationalisierung wird in engem Zusammenspiel mit dem Rektorat, den zentralen und dezentralen wissenschaftlichen Einheiten und der Verwaltung wesentlich durch die Abteilung Kommunikation und Marketing (KuM) entwickelt und umgesetzt. Dabei werden die Partner auf den unterschiedlichen Ebenen der Universität professionell begleitet, beraten und unterstützt.

Die besondere Herausforderung im Berichtsjahr lag darin, unter den Bedingungen der Corona-Pandemie die Kommunikation in der Universität und den Diskurs mit der breiten Öffentlichkeit aufrechtzuerhalten. Daher hat die Kommunikationsabteilung das Angebot heiONLINE entwickelt. Über dieses zentrale Portal der Ruperto Carola sind Vorträge, Diskussionsrunden und Veranstaltungen in digitalen Formaten von der zentralen Webseite der Universität aus abrufbar. Dazu gehörten auch das »Studium Generale« und eine daran angeknüpfte Tagung des Universitätsarchivs, die sich im Sommersemester 2020 mit Werk und Wirkungsgeschichte des Soziologen Max Weber beschäftigten und insgesamt rund 20.000 Zugriffe verbuchen konnten. Im Wintersemester setzte sich die in Ruperto Carola Ringvorlesung umbenannte Vortragsreihe – ebenso international wahrgenommen – unter dem Thema »Quo Vadis USA?« mit den aktuellen Vorgängen und Entwicklungen in den Vereinigten Staaten auseinander. Das Portal heiONLINE bot auch den Veranstaltungen des Marsilius-Kollegs, dem umweltwissenschaftlichen Kolloquium »Heidelberger Brücke« des Heidelberg Center for the Environment, der Reihe »Überlebensstrategien« der lebenswissenschaftlichen Sonderforschungsbereiche, der »Montagskonferenz« des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen oder auch dem Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester eine

professionelle Plattform für die virtuelle Präsentation und den virtuellen Austausch. Die digitalen Formate ersetzen nicht die persönliche Begegnung mit der Wissenschaft und ihren Vertretern, aber sie können wichtige Anregungen und Impulse geben und finden weit über Heidelberg hinaus national und international Beachtung.

Im Berichtszeitraum wechselte die Verantwortung für das »Studium Generale« und die Junge Universität / Kinderuniversität in die Rektorsabteilung Kommunikation und Marketing. Die bisherige Studium-Generale-Reihe ist in einem erweiterten Konzept von Fokusthemen aufgegangen, mit dem jährlich zwei strategisch und gesellschaftlich relevante Forschungsfragen über alle Disziplinen hinweg auf verschiedenen Wegen in eine breite Öffentlichkeit getragen werden. Das jeweilige Fokusthema wird über das Forschungsmagazin »Ruperto Carola« gesetzt, es steht im Mittelpunkt einer großen Ringvorlesung und zielgruppenspezifischer Veranstaltungen für Vertreter von Wirtschaft und Politik, für Lehrkräfte, für Schülerinnen und Schüler, für Stiftungen oder auch für die Heidelberger Stadtbevölkerung. Stattfinden sollen diese an den Zielgruppen

orientierten Veranstaltungsangebote mittelfristig im Haus Buhl und im Marsilius-Kolleg, die damit verstärkt zu Orten der Begegnung und des Dialogs werden können. Ziel ist eine erhöhte Sichtbarkeit der Universität mit ihren interdisziplinären Stärken und ein Beitrag zur Profilierung der Universität als eine der führenden Institutionen für die Bearbeitung von Zukunftsfragen wie Klima, Umwelt, Mobilität, Künstliche Intelligenz, Gesundheit, Altern oder Armut.

Die Junge Universität soll Teil eines Standortkonzeptes für Heidelberg im Verbund mit den außeruniversitären Wissenschaftseinrichtungen sowie den städtischen und kommunalen Trägern von Orientierungs- und Wissensangeboten an die Altersgruppen vom Kindergarten bis zu 18 Jahren werden. Im Jahr 2020 wurden Gespräche mit den außeruniversitären Partnern geführt und ein Konzeptpapier mit dem Ziel erstellt, die vielfältigen und hochwertigen Angebote für Kinder und Jugendliche in Heidelberg unter einem virtuellen Dach zusammenzuführen und mit einem gemeinsamen Marketing zu einem deutschlandweit führenden, weithin sichtbaren und profilgebenden Markenzeichen für Heidelberg weiterzuentwickeln. ●

1998



Unterricht am Interdisziplinären Zentrum für wissenschaftliches Rechnen, das 1987 gegründet wurde: Mathematische Modellierung, Simulation und Optimierung, Bild- und Datenverarbeitung sowie Visualisierung haben sich zu Schlüsseltechnologien zur Lösung wissenschaftlich-technischer Fragen entwickelt.



SOON

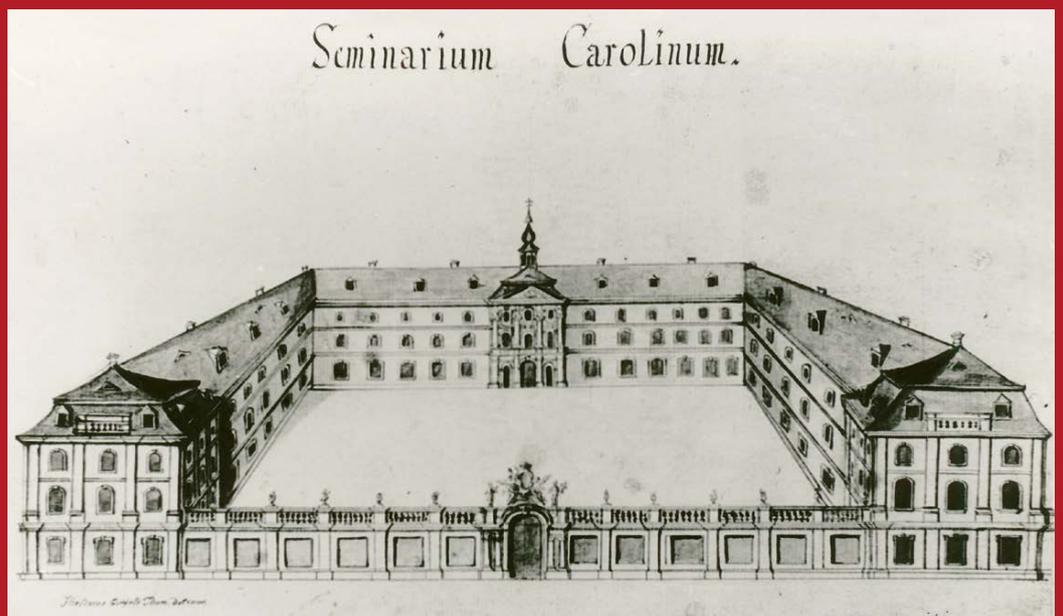
Die prachtvolle Aula der Alten Universität war lange Jahre als Vorlesungssaal ein zentraler Lernort. Der Saal im Stil der Neorenaissance wird heute überwiegend für akademische Feiern genutzt. Hier finden aber auch Antrittsvorlesungen, Vorträge und Konzerte statt.

IV. INNOVATION AND TRANSFER

Sharing scientifically generated knowledge with society and transferring research results into applications – with its success in the Excellence Strategy competition, these tasks have acquired new significance for Heidelberg University. Consequently, the University has developed a broad concept that comprises three fields of action: application, consulting and communication. As befits a Comprehensive Research University, the concept is to cover the entire range from intellectual property management to the manifold aspects of scientific communication. The University's ultimate aim is to leverage its scientific expertise and innovative ability to help solve global challenges. The hei_INNOVATION Transfer Agency was established in the period under review. In early 2020, ScienceValue Heidelberg (SVH) GmbH took up operations – a company dedicated to the exploitation of Heidelberg University's IP rights. While SVH will initially only be responsible for the Medical Faculty Heidelberg, it is expected to take over the exploitation activities of all University faculties by the end of 2021. The University also launched the heiONLINE project to improve its scientific communication. heiONLINE is a central portal of Heidelberg University where visitors can view and download lectures, panel discussions and events in digital form from the University's central website. ●



Im 18. Jahrhundert entstanden im Herzen der Heidelberger Altstadt das Gebäude Alte Universität sowie das Seminarium Carolinum im Zuge des Wiederaufbaus der Stadt nach ihrer Zerstörung im Pfälzischen Erbfolgekrieg. In den vergangenen 300 Jahren unterschiedlich genutzt, befinden sich dort heute das Rektorat am Universitätsplatz (oben) sowie die Universitätsverwaltung in der Seminarstraße (unten).



V. GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR

Ein leistungsstarkes und funktionales Umfeld befördert die Arbeit der Wissenschaftler*innen und trägt zu optimalen Studienbedingungen bei. Die stetige Verbesserung der Infrastruktur, gerade auch im Hinblick auf die bauliche Entwicklung, ist daher eine entscheidende Voraussetzung für exzellente Forschung und Lehre. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde der Bau eines neuen Hörsaal- und Lernzentrums – des AudimaX – auf dem Campus Im Neuenheimer Feld gestartet. Fertiggestellt werden konnte der Rohbau für das Institute for Molecular Systems Engineering.

Spatenstich AudimaX: Neues Hörsaal- und Lernzentrum

Seit Jahrzehnten sieht die Planung für den Campus Im Neuenheimer Feld in der Nachbarschaft der Zentralmensa, des Theoretikums und der Physik-Institute einen baulichen Mittelpunkt vor, der wichtige Funktionen für den Campus übernehmen soll, insbesondere für Lehre, Forschung, Information, Kommunikation und wissenschaftlichen Austausch. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde dort Anfang Oktober 2020 der Baubeginn für ein neues Hörsaal- und Lernzentrum markiert, das die Klaus Tschira Stiftung für die Universität Heidelberg errichtet.

Das geplante Auditorium maximum – ein großer, repräsentativer Hörsaal mit mehr als 900 Plätzen und damit der größte der Universität – wird ergänzt durch zwei weitere, zusammenschaltbare Hörsäle mit jeweils 250 Plätzen sowie vier Seminarräume. Hinzu kommen ein großzügiges Lernzentrum sowie Flächen für die zentrale Campusbibliothek, ein Foyer und Ausstellungsbereiche. Der fünfgeschossige Komplex mit rund 8.700 Quadratmetern Nutzungsfläche zeichnet sich durch eine offene und transparente Gebäudestruktur aus. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit sowie ein hoher Anspruch an Technik und Material werden dem neuen Hörsaal- und Lernzentrum eine besondere Wertigkeit geben und den veränderten Anforderungen an Kommunikation, Lehre und Lernen Rechnung tragen. Das AudimaX ist zudem als akademischer Festraum gedacht – modern und technisch aufgerüstet, der als zentra-

ler Treffpunkt der Studierenden und Lehrenden eine stimulierende Umgebung bietet.

Angesichts der Ausweitung digitaler Lehre im Zuge der Corona-Pandemie waren sich Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel und der Geschäftsführer der Klaus Tschira Stiftung, Prof. Dr. Carsten Könneker, in der Feierstunde anlässlich des symbolischen Spatenstichs für das AudimaX einig darin, dass auch noch so ausgefeilte digitale Formate den persönlichen wissenschaftlichen Diskurs und das Lernen im Miteinander von Studierenden und ihren akademischen Lehrer*innen niemals ersetzen kann. Nicht zuletzt die Pandemie-Situation habe deutlich gemacht, wie elementar die reale Begegnung und wie fruchtbar der unmittelbare Dialog mit anderen ist. Dafür wird das AudimaX die besten Bedingungen bieten – als Ort der Begegnung für die Natur- und Lebenswissenschaften ebenso wie auch für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Darüber hinaus werden die Bauarbeiten durch ein besonderes Projekt begleitet: Der Bauzaun am Baustellengelände zeigt in großformatigen Bildern Lehrsituationen in Geschichte und Gegenwart der Ruperto Carola. Gleichzeitig werden die Studierenden auf dem Campus eingeladen, auf einer Tafel ihre Wünsche für die Lehre der Zukunft zu formulieren. Das Kommunikationsprojekt »Lernorte« mit Beteiligung der Student*innen kann im Internet und in den sozialen Medien verfolgt werden.

2019



Nach einer aufwendigen Sanierung konnten im Jahr 2019 das Informationszentrum sowie das darüber liegende Multimediazentrum der Universitätsbibliothek wiedereröffnet werden. Beide Großräume verfügen über zahlreiche Arbeits- und Kommunikationsbereiche für Studierende und Wissenschaftler*innen.

Generalsanierung: Umzug des Universitätsrechenzentrums

Im Oktober 2020 ist das Universitätsrechenzentrum (URZ) aus dem Gebäude Im Neuenheimer Feld 293 ausgezogen und nunmehr – in Sichtweite des bisherigen Standorts – unter der neuen Adresse Im Neuenheimer Feld 330 (ehemals Südasien-Institut) erreichbar. Grund ist die Generalsanierung des ursprünglichen URZ-Gebäudes, das voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 als modernes und klimafreundliches IT-Zentrum auf dem Campus Im Neuenheimer Feld wiedereröffnet werden kann. Neben einer Schadstoff- und Brandschutzsanierung wird das 2.500 Quadratmeter umfassende Gebäude barrierefrei gestaltet und die Gebäudehülle energetisch ertüchtigt. Durch gemeinsame Forschungsaktivitäten soll das Rechenzentrum der Universität eng mit heiCOMACS (Heidelberg Collaboratory for Mathematical and Computational Sciences) verzahnt werden, das im benachbarten Gebäude INF 294 entsteht.

Institute for Molecular Systems Engineering

Der Rohbau für das Gebäude des 2020 neu gegründeten Institute for Molecular Systems Engineering (IMSE) der Universität Heidelberg konnte im Herbst fertiggestellt werden. Das interdisziplinäre Forschungsinstitut mit physikalischen, chemischen und molekularbiologischen Laborräumen bildet einen zentralen Baustein der im Rahmen der Exzellenzstrategie etablierten Flagship-Initiative »Enginee-

ring Molecular Systems«. Der Neubau verbindet auf dem Campus Im Neuenheimer Feld das Gebäude des Centre for Advanced Materials (CAM) mit dem derzeit entstehenden Gebäude für das European Institute for Neuromorphic Computing (EINC).

Das Institute for Molecular Systems Engineering ist an der Schnittstelle von Naturwissenschaften und molekularen Lebenswissenschaften, von Materialwissenschaften und molekularem Engineering angesiedelt. Die ingenieurwissenschaftliche Disziplin beschäftigt sich mit Bausteinen in Nanoteilchengröße und konstruiert neuartige Materialien mit ungewöhnlichen Eigenschaften, die zahlreiche Anwendungen ermöglichen. Sie reichen von intelligenten Implantaten, die bei medizinischen Problemen therapeutisch aktiv werden, bis hin zu lichtgesteuerten weichen Robotern, die von lebenden Muskelzellen bewegt werden und mit menschlichem Tastsinn ausgestattet sind. In diesem Bereich arbeiten Wissenschaftler aus verschiedenen Instituten und Fakultäten der Universität sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen.

Das neue Gebäude für das IMSE umfasst eine Hauptnutzungsfläche von 650 Quadratmetern. Neben Laboren gehören dazu auch Bürobereiche. Die Gesamtbaukosten in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro werden vollständig aus Mitteln der Universität Heidelberg finanziert. Das Amt Mannheim und Heidelberg des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg plant die Fertigstellung im Laufe des Jahres 2021. ●

Museum Historischer Karzer wird saniert

Der historische Studentekarzer der Ruperto Carola, dessen Räume seit 1886 kaum verändert wurden, wird restauriert. Aufgrund natürlicher Verfallserscheinungen, klimatischer Verhältnisse und letztlich auch der Nutzung durch die Besucher sind mittlerweile umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig geworden. Vor allem die außergewöhnlichen Wand- und Deckenmalereien im Innern des ehemaligen Studentengefängnisses der Universität sollen damit gesichert werden. Sie zählen zu den besonderen Attraktionen des als Museum genutzten Gebäudes auf der Rückseite der Alten Universität, das jährlich rund 80.000 Besucher aus aller Welt anzieht. Während der Sanierungsmaßnahmen ist das Gebäude für Besucherinnen und Besucher weiterhin geöffnet. Das Projekt wurde 2020 gestartet. Mit Gesamtkosten in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro wird es im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms der Bundesregierung mit 500.000 Euro gefördert.

V. BUILDINGS AND INFRASTRUCTURE

Researchers and students need a high-performance, functional environment to support their work and to create optimal study conditions. The continuous improvement of the University's infrastructure, particularly its buildings, is therefore an essential prerequisite for excellent research and teaching. A ground-breaking ceremony in early October kicked off construction for a new lecture hall and learning centre on the Neuenheimer Feld Campus, which is financed by the Klaus Tschira Foundation. It will house a large, representative auditorium seating more than 900, as well as two other, combinable auditoriums with 250 seats each and four seminar rooms. The remaining space will be dedicated to a generously dimensioned learning centre and the central campus library. The shell of the building for the newly founded Institute for Molecular Systems Engineering (IMSE) was completed in the autumn of 2020. This interdisciplinary research institute with lab spaces for physics, chemistry and molecular biology is an essential component of the Flagship Initiative »Engineering Molecular Systems«, which was established under the Excellence Strategy. ●



Campus-Bibliothek Bergheim:
Hier arbeiten, recherchieren und lernen Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Farbenfrohe Regalverkleidungen setzen ästhetische Akzente. Ein gläsernes Treppenhaus verbindet die oberen Geschosse und gestattet vielfältige Ein- und Durchblicke.



2010



»Anatomische Theater« nennt man Hörsäle mit tribünenartiger Anordnung der Zuschauerplätze nach dem Vorbild antiker Amphitheater. Sie bieten eine optimale Sicht auf chirurgische Demonstrationen am Seziertisch, wie hier zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einer Vorlesung des berühmten Heidelberger Mediziners und Onkologen Vincenz Czerny.

VI. GEMEINSAM STÄRKER MIT FORSCHUNGSPARTNERN, FÖRDERERN UND ALUMNI

Ihre Stärke bezieht die Ruperto Carola nicht zuletzt aus gemeinsamen Projekten mit Partnern, Freunden und Förderern in Heidelberg, der Metropolregion Rhein-Neckar, national und weltweit. Die enge Vernetzung mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie ausgewählten Unternehmen aus der Industrie gehört zu den strategisch ausgerichteten Aktivitäten, den Wissenschaftsstandort Heidelberg zu stärken und den Wissensaustausch zu intensivieren. Im Herbst 2020 wurde der Grundstein für die geplante Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance gelegt, mit der die Universitätsmedizin an den Standorten Heidelberg und Mannheim vereint sowie ein deutschlandweit einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk in den Lebenswissenschaften geschaffen werden soll. Die neu gegründete Forschungsk Kooperation ELLIS Life Heidelberg zielt darauf, die Potenziale Künstlicher Intelligenz für die Lebenswissenschaften nutzbar zu machen.

Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance

Die Rhein-Neckar-Region verfügt mit der Universität Heidelberg, ihren beiden Medizinischen Fakultäten und zwei Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim sowie führenden nationalen und internationalen Forschungszentren über ein einzigartiges Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk in Medizin, Lebenswissenschaften und Medizintechnik. Es ist eingebunden in ein potentes wirtschaftliches Umfeld, das aus mehreren international agierenden Großunternehmen sowie einem dichten Bestand an mehr als 600 kleinen und mittleren Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft besteht. Um diesen Innovationshub zu stärken und zusätzlich an Wettbewerbsfähigkeit zu gewinnen, wollen die Universitätskliniken in Heidelberg und Mannheim im Verbund mit den beiden Medizinischen Fakultäten sowie den lebenswissenschaftlichen Zentren der Universität ihre Kräfte mit denen der außeruniversitären Partner in einer in Deutschland einzigartigen Allianz

zusammenführen. Im Rahmen eines Pressegesprächs wurden im Oktober 2020 die strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung der Gesundheits- und Life-Science-Region Rhein-Neckar mit der angestrebten Gründung einer Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausgehend von Überlegungen zu einer Fusion der Universitätsklinika in Heidelberg und Mannheim sind sich die Universität und ihre beiden Medizinischen Fakultäten, die Klinika, das Deutsche Krebsforschungszentrum, das European Molecular Biology Laboratory sowie das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit einig in dem Ziel, den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort zu einem international führenden Cluster der Lebenswissenschaften, der Gesundheitswirtschaft und der Medizintechnik auszubauen. Ein fusioniertes Großklinikum mit einem Campus in Heidelberg und einem in Mannheim ist mit mehr als 3.300 Betten das

Jahresbericht 2020

VI. Gemeinsam stärker mit
Forschungspartnern, Förderern
und Alumni

größte Universitätsklinikum Deutschlands und ein bedeutender Akteur in der Allianz, verbunden mit einer ebenfalls fusionierten Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg an zwei Standorten und eng verknüpft mit den herausragenden Einrichtungen der lebenswissenschaftlichen Forschung – eingebettet in einen hochdynamischen urbanen Wirtschafts- und Industrieraum.

Die Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance will einen Mehrwert generieren, der nur im Zusammenspiel – nur mit umfassender disziplinärer Vielfalt und gebündelter Expertise – zu erreichen ist: Gemeinsam sollen Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftler berufen, der wissenschaftliche Nachwuchs durch institutionenübergreifende Programme gefördert sowie neue Potenziale insbesondere für die Translation zum Patienten und den Transfer in technologische Anwendungen geschöpft werden. Die Lebenswissenschaften erzielen auf diese Weise eine Hebelwirkung für die Transformation der Wirtschaft und den Aufbau einer neuen Leitindustrie für Baden-Württemberg.

Künstliche Intelligenz: ELLIS Life Heidelberg

Um das große Potenzial von Künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen für die Lebenswissenschaften – von der biologischen Grundlagenforschung bis zur medizinischen Anwendung – auszuschöpfen, haben Wissenschaftler der Universität Heidelberg, des Deutschen Krebsforschungszentrums und des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie eine neue Forschungseinheit gegründet. Sie soll die KI-Forschung in diesem Bereich unterstützen und Heidelberger Aktivitäten international verknüpfen. Die Einheit ist Teil des Europäischen Laboratoriums für Lernen und Intelligente Systeme, kurz ELLIS. Der Ableger ELLIS Life Heidelberg wird von den Gründungsinstitutionen für zunächst fünf Jahre getragen.

Der technische Fortschritt ermöglicht es, in den Lebenswissenschaften und in der Medizin immer detailliertere

und größere Datensätze zu erzeugen. Doch aus diesen Daten neues Wissen zu generieren, ist ein zweiter Schritt. Hier setzt ELLIS Life Heidelberg an. Die Wissenschaftler*innen konzentrieren sich dabei zunächst auf Fragen der Entschlüsselung grundlegender Prinzipien des Lebens sowie auf die Gesundheits- und Krebsforschung. Dazu sollen neue Verfahren in der KI entwickelt und zugleich Technologien mit Daten aus den Lebenswissenschaften verknüpft und der Forschungsgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören zum Beispiel die Interpretation von Daten in der medizinischen Bildgebung oder die Umsetzung ethischer und datenschutzrechtlicher Leitlinien. Aufgesetzt werden soll zudem ein interdisziplinäres Trainingsprogramm für Nachwuchswissenschaftler*innen. Ebenso ist die Forschungseinheit offen für Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie.

ELLIS ist ein internationaler Verbund von Wissenschaftler*innen, der nach dem Vorbild des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie strukturiert ist. An 28 Standorten in 14 Ländern arbeiten führende Forscher*innen aus der KI-Grundlagenforschung, den Anwendungsfeldern und der Industrie eng zusammen, um eine internationale Forschungsstruktur zu schaffen sowie die Wettbewerbsfähigkeit der KI-Forschung in Europa weiter zu stärken.

Heidelberg Alumni International

Das Netzwerk für alle ehemaligen und derzeitigen Studierenden, Forscher*innen, Mitarbeiter*innen und Lehrenden der Ruperto Carola wurde 1996 als eine der ersten zentralen Alumni-Vereinigungen an deutschen Universitäten ins Leben gerufen. Heidelberg Alumni International (HAI) verbindet weltweit mittlerweile rund 17.500 Alumni in fachlichen, nationalen und internationalen Netzwerken. Ein vielfältiges digitales Angebot, zahlreiche karrierefördernde Maßnahmen sowie Veranstaltungen im In- und Ausland können die Mitglieder des Netzwerks in Anspruch nehmen. Während in den ersten Monaten des Jahres 2020 noch

Hans-Peter Wild Talent Scholarship: Hochtalentierete Studierende für MINT-Fächer gewinnen

Dr. Hans-Peter Wild, Alumnus und Ehrensenator der Ruperto Carola, hat ein neues Stipendienprogramm gestiftet. Es richtet sich an talentierte und motivierte junge Menschen mit Begeisterung für ein Studium an der Universität Heidelberg in den sogenannten MINT-Fächern. Bewerben können sich leistungsstarke Studieninteressierte aus dem In- und Ausland, die einen Bachelor- oder Masterstudiengang in der Mathematik, der Informatik, in einer der naturwissenschaftlichen Disziplinen oder im technischen Bereich an der Ruperto Carola absolvieren möchten. Das Hans-Peter Wild Talent Scholarship – bis zu 15 Stipendien sollen pro Semester vergeben werden – ist mit monatlich 1.000 Euro dotiert und soll die Empfänger bis zum Ende der Regelstudienzeit unterstützen. Der Unternehmer Hans-Peter Wild, der an der Universität Heidelberg Rechtswissenschaften studiert hat, engagiert sich in vielfältiger Weise als enger Freund, Ratgeber und großzügiger Förderer für die Ruperto Carola.

die regulären Programme und gewohnten Veranstaltungsreihen gestartet werden konnten, stand das übrige Jahr vor allem unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Auf die dadurch bedingten Einschränkungen im Präsenzbereich hat HAI mit dem Auf- und Ausbau alternativer Angebote reagiert. Mit digitalen Veranstaltungen zu verschiedensten Themen und in unterschiedlichen Formaten sowie der Zusammenstellung eines umfassenden Online-Angebots zu wissenschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen aus Universität und Stadt konnten die Netzwerk-Mitglieder umfassend informiert und erreicht werden.

Zu den besonderen Highlights im Berichtszeitraum zählte das National Meeting des US-amerikanischen Alumni-Clubs HAUS, das zwischen dem 2. und dem 18. Oktober 2020 unter dem Motto »Gemeinsam #zuHAUSE« diesmal als digitales Format angeboten wurde. In Zusammenarbeit mit Alumni, Partner*innen der Universität Heidelberg und anderen Organisationen konnte eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten werden. ●

Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis 2020

Erneut wurde der Klaus-Georg und Sigrid Hengstberger-Preis an hervorragende Nachwuchswissenschaftler*innen und Wissenschaftler*innen-Teams der Universität Heidelberg vergeben. Er ging im Jahr 2020 an den Literaturwissenschaftler Tim Sommer vom Anglistischen Seminar. Als Team erhielten ihn Dr. Anna Schloemann vom Netzwerk Alternationsforschung und Dr. Laura Schmidt vom Psychologischen Institut sowie Dr. Lutz Greb und Dr. Dragoş-Adrian Roşca vom Anorganisch-Chemischen Institut. Die drei Auszeichnungen sind mit jeweils 12.500 Euro dotiert. Das Preisgeld ist für die Durchführung eigener Symposien am Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg vorgesehen. Preisstifter der seit 2004 jährlich vergebenen Auszeichnung ist Dr. Klaus-Georg Hengstberger, der Ehrensenator der Universität Heidelberg ist.

VI. STRONGER TOGETHER WITH RESEARCH PARTNERS, SPONSORS AND ALUMNI

The strength of Heidelberg University lies not least in common projects with partners, friends and sponsors in Heidelberg, the Rhine-Neckar Metropolitan Region, Germany and the world. Close networking with non-university research institutions and selected industrial partners is part of the University's strategy to strengthen Heidelberg as a research location and intensify the exchange of knowledge between all those involved. In the period under review, the University took the first steps towards establishing the Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance, which will merge the university hospitals of Heidelberg and Mannheim and create a life science research and development network that is one of a kind in Germany. After initial considerations of a merger between the university hospitals of Heidelberg and Mannheim, the University and its two medical faculties, the hospitals, the German Cancer Research Center (DKFZ), the European Molecular Biology Laboratory (EMBL) and the Central Institute of Mental Health (ZI) are now pursuing the joint objective of developing the science and business hub of Heidelberg-Mannheim into an internationally leading cluster of the life sciences, healthcare management and medical technology. Within the framework of a research cooperation launched in 2020 – as part of the European Lab for Learning & Intelligent Systems (ELLIS) – this project wants to tap the great potential of artificial intelligence (AI) systems and machine learning in the life sciences, from basic biological research to medical applications. To this end, scientists of Heidelberg University have joined forces with researchers of the German Cancer Research Center and the European Molecular Biology Laboratory. ●

2017



Ein Beispiel funktionaler Außenräume für Lernen und Kommunikation mit hohem Aufenthaltswert ist der im Rahmen der Kampagne »Dem lebendigen Geist« zur 625-Jahr-Feier der Ruperto Carola umgestaltete Innenhof der Neuen Universität.

Der Barockgarten zwischen Jesuitenkirche sowie Anglistischem und Romanischem Seminar wurde im Jahr 2017 als Teil der Kampagne ZUKUNFT STIFTEN saniert.



2017

VII. INTERNATIONAL VERNETZT

Die Universität Heidelberg hat ein international sichtbares und attraktives Profil: Studierende und Forschende aus aller Welt kommen in die Wissenschaftsstadt am Neckar. Mitglieder der Ruperto Carola sind im Gegenzug aktiv in die weltweiten Forschungsnetzwerke eingebunden. Zu den Schwerpunkten der internationalen Strategie der Universität Heidelberg zählen der Export von Studienangeboten sowie ihre Präsenz in ausgewählten Zielregionen der Welt. Weiter ausgebaut wurde im Berichtszeitraum die im Vorjahr bewilligte 4EU+ European University Alliance, ein Zusammenschluss von sechs starken europäischen Forschungsuniversitäten mit Beteiligung der Universität Heidelberg. Infolge der Corona-Pandemie war insbesondere die internationale Mobilität auf allen Ebenen stark beeinträchtigt.

4EU+ European University Alliance

Die 4EU+ European University Alliance – ein länderübergreifender Zusammenschluss von sechs starken Forschungsuniversitäten mit Beteiligung der Universität Heidelberg wird im Rahmen der »Erasmus+«-Pilotausschreibung »Europäische Hochschulen« gefördert. Neben der Ruperto Carola sind an ihr die Universität Kopenhagen, die Universität Mailand, die Sorbonne Universität in Paris, die Karls-Universität in Prag sowie die Universität Warschau beteiligt. Ziel der Allianz, die auf bereits bestehenden bilateralen und multilateralen Kooperationen aufbaut, ist eine institutionelle Verschränkung dieser sechs Hochschulen in allen universitären Bereichen von Studium, Lehre und Weiterbildung über Forschung, Transfer und Innovation bis zur Entwicklung gemeinsamer Allianzkonzepte im Rahmen von Qualitätsmanagement und Verwaltungsprozessen. Dabei werden neue gemeinsame Infrastrukturen geschaffen, die Studierende, Lehrende und Forschende der Partneruniversitäten miteinander verbinden.

Im Berichtszeitraum – dem ersten Förderjahr der Allianz – wurde im Februar das 4EU+ Office der Universität Heidelberg als Rektoratsstabstelle eingerichtet, im September er-

folgte der Umzug der bis dahin an unterschiedlichen Orten arbeitenden Mitarbeiter*innen an den Standort am Fischmarkt. Mit der Schaffung gemeinsamer Strukturen und Arbeitsgrundlagen, die die finanzielle Ausgestaltung der Allianz und deren Governance maßgeblich regeln, wurden wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Implementierung der Projektaktivitäten für die kommenden drei Jahre geschaffen. Darüber hinaus konnten in nahezu allen Handlungsfeldern Organisationseinheiten und Arbeitsgruppen gebildet werden, um die gemeinsamen Aktivitäten der sechs Partneruniversitäten in allen Leistungsbereichen auszubauen und zu intensivieren.

Im Bereich Studium und Lehre lag der Fokus der 4EU+ European University Alliance auf der Entwicklung neuer Lehr- und Lernformate mit dem Ziel, das gemeinsame Studienangebot auszubauen. Die Mobilität von Studierenden und Wissenschaftler*innen innerhalb der Allianz soll durch neue Mobilitätskonzepte erhöht werden. Hierfür wurde im Juli die erste von zwei Ausschreibungen der »Educational Projects« veröffentlicht. Gefördert werden damit innovative Lehrkonzepte aus den vier thematischen 4EU+ Flagships – 22 Projekte unter Heidelberger Beteiligung wurden bewilligt. Darü-

ber hinaus war die 4EU+ University Alliance mit ihrem Antrag in der »Horizon 2020«-Förderlinie »Science with and for Society« erfolgreich. Die Allianz erhält damit für die Dauer von drei Jahren eine Förderung durch die Europäische Kommission in Höhe von zwei Millionen Euro, um die Forschungsinfrastrukturen der beteiligten Universitäten zusammenzuführen und eine gemeinsame Strategie zur Stärkung von Forschung und Innovation zu entwickeln.

Repräsentanzen und Studienangebote im Ausland

Zum strategischen Konzept der Universität Heidelberg im internationalen Raum gehört die Etablierung institutioneller Brücken in definierten Zielregionen weltweit zur nachhaltigen Unterstützung der Kooperation mit ausländischen Spitzenuniversitäten. Die Universität konzentriert sich dabei auf die Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Transfer in ausgewählten Zielregionen vor allem in Asien, den beiden Americas sowie Europa. Die Außenstellen der Universität erfüllen dabei die Funktion von wissenschaftlichen Knotenpunkten für Regionalstudien, sie sind Servicezentren für alle Einrichtungen der Ruperto Carola und eröffnen ausländischen Forscher*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen und Studierenden einen intensiven Austausch mit der Universität Heidelberg.

Das Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA) mit Sitz in Santiago de Chile ist eines von vier weltweit vom Deutschen Akademischen Austauschdienst mit Mitteln des Auswärtigen Amtes geförderten Exzellenzzentren in Forschung und Lehre. Es bildet mit dem HCIAS, dem Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika Studien, eine Brücke für die interdisziplinäre Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer zu, mit und in Ibero-Amerika. Angeboten werden unter anderem Masterstudiengänge in den Fächern Geo- und Umweltwissenschaften, Internationales Recht, Medizinische Informatik sowie Medizinische Physik, die von der Universität Heidelberg in Kooperation mit den Partneruniversitäten Pontificia Universidad Católica und Universidad de Chile durchgeführt werden.

Im Jahr 2020 gab es einen Wechsel in der Leitung des Heidelberg Center Lateinamerika: Als Nachfolgerin von Dr. Walter Eckel wurde Dr. Ines Recio zum 1. April 2020 als akademische Geschäftsführerin des HCLA neu berufen. Gemeinsam mit mehreren Verbindungsbüros deutscher Hochschulen in Lateinamerika organisierte das Heidelberg Center Lateinamerika im Dezember 2020 die zweitägige Online-Veranstaltung »Postdoc in Germany. Study at German Top Universities« mit Seminaren sowie individuellen Beratungsmöglichkeiten – die Initiative dazu war vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst ausgegangen.

Die Aktivitäten des Heidelberg Centre South Asia (HCSA) in Neu-Delhi sind eng verbunden mit dem Südasieninstitut der Universität Heidelberg. Auf dieser Brücke konnten neue Kontakte für deutsch-indische Forschungs Kooperationen in den Bereichen Scientific Computing, Astronomie, Gerontologie und Medizin vermittelt werden. Darüber hinaus unterstützte das HCSA Heidelberger Wissenschaftler bei erfolgreichen Drittmittelanträgen im Rahmen deutsch-indischer Forschungsprojekte. Im Rahmen der »Embassy Science Circle Lectures« in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Neu-Delhi waren Prof. Dr. Till Bärninghausen vom Heidelberg Institute for Global Health sowie Prof. Dr. Norbert Herrmann vom Physikalischen Institut zu Gast. Das Heidelberg Centre South Asia beteiligte sich zudem am »Indo-German Research Day«. Auf dieser eintägigen Online-Veranstaltung, organisiert vom Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus Neu-Delhi, wurde die Forschungslandschaft in Deutschland vorgestellt. Dabei ging es unter anderem um Möglichkeiten für Forschungsaufenthalte sowie Förderprogramme für Einzelpersonen oder länderübergreifende Projekte. Zur Zielgruppe dieser Veranstaltung gehörten Hochschulabsolventen, Nachwuchswissenschaftler, aber auch Wissenschaftsmanager und politische Entscheidungsträger aus Indien und Deutschland.

Wie in allen Außenzentren der Universität war auch die Arbeit des Heidelberg University Office Kyoto (HUOK) maßgeblich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. So konnte die Leiterin des Verbindungsbüros wegen der strengen Einreisebeschränkungen bis zum Dezember nicht nach Japan zurückreisen. Viele Aktivitäten mussten verschoben oder auf digitale Formate umgestellt werden. Noch in Präsenz konnte im Februar in Kooperation mit dem Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus Tokyo eine Veranstaltung im Begleitprogramm zur Ausstellung »energie.wenden« im »Miraikan – The National Museum of Emerging Science and Innovation« angeboten werden. Dabei diskutierten Vertreter des Heidelberg Center for the Environment mit Vertretern der drei japanischen HeKKSaGOn-Universitäten (Kyoto, Osaka, Tohoku) zum Thema »Energy Transition in Japan and Germany«. Weitere Veranstaltungen wie die diesjährige European Higher Education Fair, die in Japan als Aushängeschild für den Studienstandort Europa gilt und an der sich auch die Ruperto Carola beteiligte, fanden online statt.

Bei der Heidelberg University Association (HUA) und dem New Yorker Büro der Ruperto Carola, die die Brücke zum Heidelberg Center for American Studies bilden, gab es einige personelle Veränderungen. Dr. Hans Decker wurde nach seinem Ausscheiden als langjähriger Präsident der HUA mit dem Titel Director emeritus geehrt. Zudem wurde

der HUA-Vorstand erweitert. Deutsche Wissenschaftler in den USA, darunter viele Postdocs, nahmen wieder an der diesmal online stattfindenden Jahrestagung des German Academic International Network (GAIN) teil, auf der auch die Universität Heidelberg über das New Yorker Büro mit einem vielseitigen Angebot vertreten war. Im Bereich Fundraising konnte die Heidelberg University Association erneut zahlreiche Spenden für verschiedene Projekte an der Universität Heidelberg einwerben.

Partnerschaften, Kooperationen, Netzwerke

Die Universität Heidelberg unterhält offizielle Partnerschaften mit 27 Universitäten in Europa, Asien, Nord- und Lateinamerika, die durch vielfältige Aktivitäten in Forschung und Lehre sowie eine rege Mobilität von Wissenschaftlern, Graduierten und Studierenden gekennzeichnet sind. Hinzu kommen zahlreiche weitere Kooperationen auf Universitäts-ebene mit renommierten Hochschulen weltweit – neben der 4EU+ University Alliance ist hier vor allem das deutsch-japanische Universitätskonsortium HeKKSaGOn zu nennen. Darüber hinaus ist die Ruperto Carola an den europäischen Netzwerken der League of European Research Universities (LERU) und der Coimbra Group aktiv beteiligt.

Zu Beginn des Jahres 2020 wurde ein Memorandum of Understanding der Heidelberg School of Education (HSE) – der gemeinsamen hochschulübergreifenden Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zur Lehrerbildung – mit dem Teachers College der Columbia University in New York unterzeichnet. Es sieht gemeinsame Aktivitäten sowie den Austausch von Wissenschaftlern und Studierenden vor. In einer ersten Phase stehen die Themen Digitalisierung sowie Medienkompetenz und Medienbildung in der Lehrerbildung im Vordergrund.

Das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology im chinesischen Wuhan sollte ursprünglich mit einer Jubiläumsfeier und einem wissenschaftlichen Symposium begangen werden, die jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. So wurden dem langjährigen Heidelberger Partnerschaftsbeauftragten, Prof. Dr. Michael Kirschfink von der Medizinischen Fakultät Heidelberg, in Anerkennung seines Engagements in der Zusammenarbeit beider Partnerhochschulen der »Chime Bell Award« in einer virtuellen Feierstunde verliehen. Bei dem Preis handelt es sich um die höchste Ehrung, die die Provinzregierung Hubei an ausländische Wissenschaftler für innovatives und nachhaltiges Engagement vergibt.

Im Rahmen der deutsch-japanischen HeKKSaGOn-Allianz – dem Zusammenschluss der Universität Heidelberg, der

Universität Göttingen und des Karlsruher Instituts für Technologie mit der Kyoto University, der Osaka University und der Tohoku University – fand im September 2020 ein virtuelles Treffen von Vertretern der sechs Partnerhochschulen statt, das von der Universität Heidelberg organisiert wurde. Wichtigstes Thema war die Zuteilung von Fördermitteln für gemeinsame Projekte der verschiedenen HeKKSaGOn-Arbeitsgruppen. Von acht eingereichten Projekten wurden fünf für eine Vollförderung ausgewählt, drei weitere erhielten eine Teilförderung.

Regelmäßig erfolgreich ist die Universität Heidelberg im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung. Sie ermöglicht Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland, durch Krieg oder Verfolgung gefährdete Wissenschaftler*innen mit einem Vollstipendium für 24 Monate aufzunehmen. Im Jahr 2020 konnten zwei Wissenschaftler aus der Türkei ihre Forschung in den Bereichen Medizin und Informatik an der Universität Heidelberg aufnehmen. Ein weiterer Wissenschaftler aus dem Iran erhielt den Zuschlag für ein Stipendium mit der Laufzeit ab Januar 2021.

Ingoing-Outgoing –

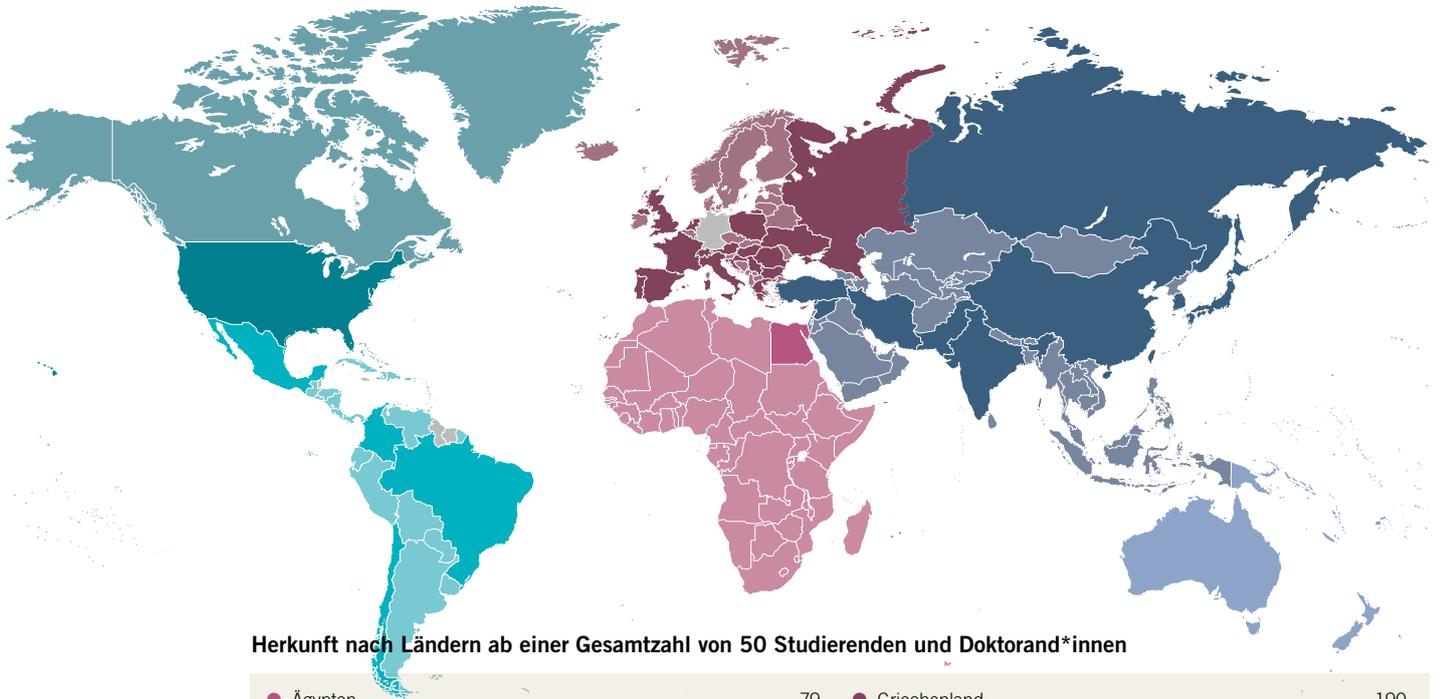
Heidelberger Studierende aus und in aller Welt

Insgesamt 4.905 ausländische Studierende und Doktorand*innen aus 126 verschiedenen Nationen waren im Wintersemester 2020/21 an der Ruperto Carola eingeschrieben. Die größte Nationengruppe stellen unverändert chinesische Studierende und Doktoranden vor denen aus der Türkei und Italien dar. Der prozentuale Gesamtanteil ausländischer Studierender und Doktoranden über alle Studiengänge hinweg ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent auf 17,1 Prozent gesunken, was größtenteils auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sein dürfte.

In den Bachelorstudiengängen ist der Anteil der ausländischen Studierenden um 0,5 Prozent auf 10,4 Prozent gesunken. In den Masterstudiengängen betrug dieser Anteil im Wintersemester 2020/2021 23,5 Prozent, was einem Rückgang um 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Den stärksten Rückgang hatte der Anteil der sogenannten Kurzzeitstudierenden zu verzeichnen, die etwa im Rahmen von bi- und multilateralen Austauschprogrammen einen Studienaufenthalt von ein bis zwei Semestern an der Universität Heidelberg absolvieren. Durch die coronabedingten Einschränkungen der internationalen Mobilität sank deren Anteil um 39,3 Prozent.

Die Universität Heidelberg ist bestrebt, möglichst vielen ihrer Studierenden einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen und sie damit auch auf einen zunehmend globalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ein zentrales

AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE UND IMMATRIKULIERTE DOKTORAND*INNEN AN DER RUPERTO CAROLA



Herkunft nach Ländern ab einer Gesamtzahl von 50 Studierenden und Doktorand*innen

● Ägypten	79	● Griechenland	190
● Brasilien	53	● Italien	400
● Chile	83	● Kroatien	66
● Kolumbien	52	● Luxemburg	130
● Mexiko	69	● Niederlande	53
● Vereinigte Staaten von Amerika	151	● Österreich	238
● China	876	● Polen	153
● Indien	214	● Portugal	55
● Indonesien	50	● Rumänien	107
● Iran	113	● Russland	220
● Südkorea	110	● Schweiz	54
● Syrien	135	● Serbien	62
● Taiwan	51	● Spanien	211
● Türkei	359	● Ukraine	98
● Bulgarien	211	● Ungarn	80
● Frankreich	166	● Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)	89

Herkunft nach Kontinenten (Gesamtzahl)



USA und Kanada	Lateinamerika	Europa	Afrika	Asien	Australien / Ozeanien
108 Studierende 79 Doktorand*innen	235 Studierende 140 Doktorand*innen	2.046 Studierende 944 Doktorand*innen	123 Studierende 105 Doktorand*innen	1.331 Studierende 1.030 Doktorand*innen	9 Studierende 7 Doktorand*innen

Staatenlos oder ungeklärt: 4 Studierende, 3 Doktorand*innen

Instrument sind die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme. Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut, sodass mittlerweile entsprechende Vereinbarungen mit rund 470 Hochschulen weltweit bestehen.

Im Berichtszeitraum hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass diese internationalen Programme vielerorts ausgesetzt wurden. Die Zahl der Austauschaufenthalte Heidelberger Studierender an ausländischen Hochschulen hat im Vergleich zu den Vorjahren daher stark abgenommen. Gegenüber 615 Studierenden im vergangenen Wintersemester sind lediglich 145 Studierende zum Wintersemester 2020/2021 an eine Partnerhochschule gereist.

Alle Heidelberger Austauschstudierenden konnten gesund nach Deutschland zurückkehren. Viele von ihnen berichteten, dass sie den Austauschaufenthalt trotz aller Einschränkungen und problematischen Situationen als bereichernd empfunden haben. Ein Teil der Austauschstudie-

renden hat die Möglichkeit genutzt, das Semester an der Gastuniversität online fortzusetzen oder auch zu beenden.

Mit PROMOS-Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdiensts für kürzere Auslandsaufenthalte konnte die Ruperto Carola insgesamt 56 Studierende fördern; das ist knapp die Hälfte der in anderen Jahren in Anspruch genommenen Anzahl an Stipendien. Beim DAAD direkt haben sich 81 Heidelberger erfolgreich um ein Stipendium beworben. Die beliebtesten Gastländer waren dabei mit großem Abstand die USA (21) und Großbritannien (16). Mit Mitteln der Baden-Württemberg Stiftung wurden Austauschaufenthalte von insgesamt 36 internationalen und Heidelberger Studierenden mit Stipendien gefördert, darunter fünf im Rahmen der »regionalen entwicklungspolitischen Komponente« (REK), die Graduierten aus Kuba, Venezuela und Kolumbien einen Aufenthalt in Heidelberg ermöglichte. Auch hier lag die Zahl der Stipendiaten deutlich unter der der Vorjahre. ●

VII. INTERNATIONAL NETWORKING

Heidelberg University has an internationally visible and attractive profile and welcomes students and researchers from all over the world. In turn, members of the University are actively involved in global research networks. Among other things, Heidelberg University's international strategy focuses on maintaining a presence in selected regions of the world and on establishing scientific ties with the corresponding centres for regional studies in Heidelberg. The Covid-19 pandemic placed significant restrictions on mobility at all levels, and especially on international mobility. The 4EU+ European University Alliance, which had been approved the previous year, was extended and strengthened in the reporting period. This transnational alliance of six strong research universities – including Heidelberg University – is funded through the »Erasmus+« pilot programme »European Universities«. Besides Heidelberg University, the alliance includes the University of Copenhagen, the University of Milan, Sorbonne University in Paris, Charles University in Prague and the University of Warsaw. The 4EU+ Alliance aims at networking the institutions of these six universities across all areas – from education, teaching and continuing education to research, transfer and innovation to the development of joint concepts in the fields of quality management and administration. ●

2015



Das Café Botanik befindet sich in der Zentralmensa auf dem Campus Im Neuenheimer Feld – ein beliebter Treffpunkt für Studierende, nicht zuletzt auch für das gemeinsame Lernen.

**VIII.
HIGH-
LIGHTS
2020**

Januar

Zum Auftakt des neuen Jahres begrüßt die Universität Heidelberg am 27. Januar ihre **Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler** sowie deren Familienangehörige. An dem Empfang in der Aula der Alten Universität nehmen auch internationale Gäste des Deutschen Krebsforschungszentrums, der Max-Planck-Institute in Heidelberg, des European Molecular Biology Laboratory und des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien teil.

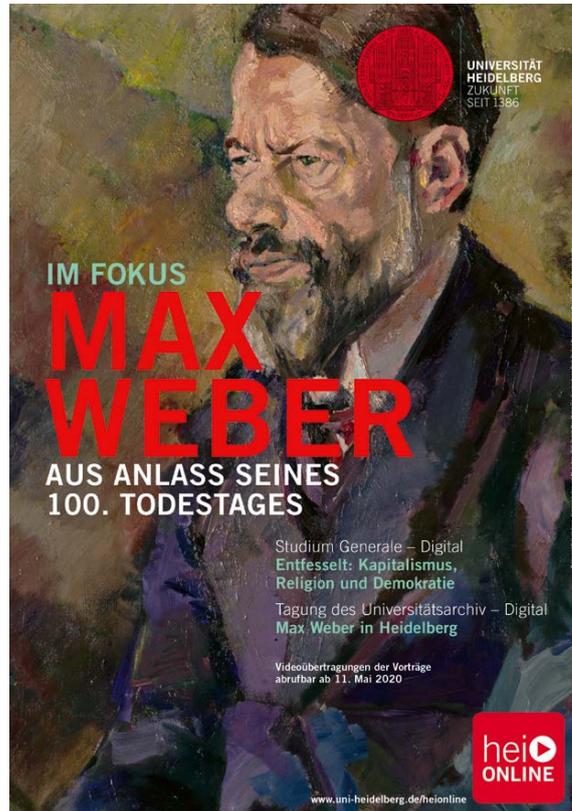
Für seine akademischen Leistungen ebenso wie für sein soziales Engagement erhält Karam Al Halabi am 29. Januar den **DAAD-Preis für ausländische Studierende**. Der aus Syrien stammende Medizinstudent der Universität Heidelberg nimmt die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung beim Stipendiatenempfang des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Ruperto Carola entgegen. Den Preis überreicht der Prorektor für Internationales, Prof. Dr. Marc-Philippe Weller.

Mit der Frage, wie tief die Menschenrechte in den europäischen Staaten und Gesellschaften verankert sind, beschäftigt sich Prof. Dr. Angelika Nußberger am 30. Januar in ihrer **Marsilius-Vorlesung** »Europa, deine Menschenrechte«. Die Rechtswissenschaftlerin von der Universität zu Köln und ehemalige Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte beleuchtet dabei auch aktuelle Entwicklungen.

März

Um die vielen Konzertabsagen im Zuge der Corona-Pandemie ein wenig abzufangen und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, eine Freude zu machen, gestalten die Mitglieder des Orchesters der Universität Heidelberg **Fensterkonzerte**. Sie musizieren am 22. März ab 18 Uhr jeweils aus den Zimnerfenstern ihrer Wohnungen für die Nachbarn. Die rund 80 Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum schließen sich damit einer bundesweiten Aktion nach italienischem Vorbild an.

»Die Finanzierung der baden-württembergischen Universitäten wird mit dem Abschluss dieser Vereinbarung für die kommenden fünf Jahre auf eine verlässliche Basis gestellt. Die damit verbundene Planungssicherheit schafft eine wichtige Grundlage für unsere Arbeitsfähigkeit und für unsere Wettbewerbsfähigkeit in Forschung, Lehre und Transfer.« Das erklärt der Rektor der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Bernhard Eitel, am 31. März anlässlich der Unterzeichnung der **Hochschulfinanzierungsvereinbarung** (HoFV II) mit dem Land Baden-Württemberg, die die Landesfinanzierung für die Jahre 2021 bis 2025 festlegt.



Mai

Anlässlich des 100. Todestages von **Max Weber** finden im Sommersemester zahlreiche Veranstaltungen an der Universität Heidelberg zu diesem bedeutenden Sozialwissenschaftler und Professors der Ruperto Carola statt. Die »Studium Generale«-Vortragsreihe mit dem Titel »Entfesselt: Kapitalismus, Religion und Demokratie« thematisiert die breite wissenschaftliche Rezeption des Gründervaters der Soziologie in Deutschland. Die einzelnen Beiträge werden aufgezeichnet und sind als Videovorträge vom 11. Mai an über das neue Internet-Portal heioONLINE abrufbar. Eine

Unter hohem Sicherheitsaufwand wird die »Große Heidelberger Liederhandschrift« in einem Spezialtransport auf den Weg nach Mainz zu einer Ausstellung gebracht

Tagung des Universitätsarchivs stellt »Max Weber in Heidelberg« in den Mittelpunkt digitaler Betrachtungen. Im Livestream kann am 15. Juni zudem eine Podiumsdiskussion verfolgt werden, in der es unter der Überschrift »Interpret der Moderne« um Person und Werk Max Webers geht.

Welche Auswirkungen wird die Corona-Pandemie auf längere Sicht auf unser Leben haben? Können wir aus der aktuellen Krise lernen, und welche Lehren ziehen wir aus früheren Bedrohungen? Antworten auf diese Fragen geben drei Wissenschaftler der Universität Heidelberg: Über »Corona – was wird sich ändern?« diskutieren am 27. Mai der Virologe Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, die Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Dr. Christina Gathmann sowie der Historiker Prof. Dr. Bernd Schneidmüller. Die Online-Veranstaltung ist Teil der Reihe »Marsilius kontrovers« und zugleich Auftakt einer dreiteiligen Diskussionsreihe im Sommersemester. Die weiteren Termine beschäftigen sich mit den Themen »Nachteile und Chancen für Kinder, Frauen und Familien« (30. Juni) sowie »Globale Zusammenarbeit in Zeiten von Pandemien« (29. Juli).

Juli

Künstliche Intelligenz als Motor einer »digitalen Revolution« ist Thema der **Marsilius-Vorlesung** von Prof. Dr. Bernhard Schölkopf vom Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme in Tübingen. In seinem Vortrag »Symbolische, statistische und kausale Intelligenz« erläutert der Informatiker, wie sich Automatisierung und maschinelles Lernen zu treibenden Kräften moderner Technologie entwickelt haben. Die Videoaufzeichnung ist am 16. Juli 2020 abrufbar.

August

Mit einem neuen Qualifizierungsangebot für angehende Unternehmensgründer wendet sich hei_INNOVATION, die Transferagentur der Universität Heidelberg, an Studierende, junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Alumni: Im Zuge eines **Startup Lab**, das am 3. August beginnt und bis zum 28. August läuft, erhalten Interessierte Einblick in den Prozess der Unternehmensgründung und werden dabei unterstützt, eigene Ideen in tragfähige Geschäftsmodelle zu übersetzen.

September

Zum Start in ihre Berufsausbildung begrüßt der Kanzler der Ruperto Carola, Dr. Holger Schroeter, am 2. September die neuen **Auszubildenden** in der Aula der Neuen Universität. Der Einführungstag bietet einen Einblick in Organisation und Strukturen. Dabei stellen Azubis, die sich bereits im zweiten oder dritten Lehrjahr befinden, die verschiedenen Ausbildungsberufe vor. 28 junge Menschen beginnen im Herbst 2020 eine Ausbildung an der Ruperto Carola.

In neun verschiedenen Berufen bietet die Universität eine Ausbildung an. Das Spektrum reicht vom Gärtner und Fachinformatiker über den Elektroniker für Geräte und Systeme bis hin zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Büromanagement.

Polizeischutz für ein Buch: Unter hohem Sicherheitsaufwand wird die »Große Heidelberger Liederhandschrift« – eines der berühmtesten und wertvollsten Bücher der Welt – in einem Spezialtransport auf den Weg nach Mainz gebracht, wo die Handschrift vom 9. September bis zum 25. Oktober als Prunkstück der rheinland-pfälzischen Lan-



desausstellung »Die Kaiser und ihre Säulen der Macht« zu sehen ist. Die prachtvoll gestaltete Sammlung mittelhochdeutscher Lied- und Spruchdichtung darf aus konservatorischen Gründen die klimatisierten Tresore der Universitätsbibliothek Heidelberg nur noch selten verlassen. Zuletzt war der **Codex Manesse** 2010/2011 anlässlich des 625-jährigen Bestehens der Ruperto Carola öffentlich gezeigt worden.

Visualisierung des geplanten AudimaX – als zentraler Ort für Lehre und Dialog auf dem Campus Im Neuenheimer Feld

Oktober

Mit einem symbolischen Spatenstich am 8. Oktober beginnt der Bau eines neuen Hörsaal- und Lernzentrums auf dem Campus Im Neuenheimer Feld, das die Klaus Tschira Stiftung für die Universität Heidelberg errichtet. Da es sich um ein Audimax Extra Large handelt, wird das Gebäude **AudimaX** heißen. Zur Feierstunde begrüßen der Rektor der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Bernhard Eitel, und der Geschäftsführer der Klaus Tschira Stiftung, Prof. Dr. Carsten Könneker, zahlreiche Gäste, darunter die baden-württembergische Wissenschaftsministerin, Theresia Bauer, und Gisela Splett, Staatssekretärin im Finanzministerium des Landes.

Die strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung der Gesundheits- und Life-Science-Region Rhein-Neckar mit der angestrebten Gründung einer **Heidelberg Mannheim Health & Life Science Alliance** stehen im Mittelpunkt eines Pressegesprächs, das am 9. Oktober in Mannheim stattfindet. Gemeinsam stellen Akteure aus Wissenschaft,

Forschung und Krankenversorgung – darunter Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel – der Öffentlichkeit die Eckpfeiler eines entsprechenden Strategiepapiers vor.

Zum Auftakt der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 begrüßt Rektor Prof. Dr. Bernhard Eitel am 30. Oktober die Studierenden an der Ruperto Carola. Mit Blick auf die Corona-Pandemie in diesem Jahr werden die Wünsche für einen guten Studienstart mit einer E-Mail und einem Video übermittelt, in dem sich der Rektor direkt an die Erst- und Neumatrikulierten wendet. Die für den 2. November auf dem Universitätsplatz geplante **Erstsemesterbegrüßung** sowie die anschließende Studienauftaktmesse müssen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

November

»Quo Vadis USA?« lautet das Thema der Ruperto Carola Ringvorlesung, mit der sich die Universität Heidelberg im Wintersemester 2020/2021 in digitalem Format an die



Spatenstich für das AudimaX: eine Tafel am Bauzaun lädt dazu ein, Wünsche für die Lehre der Zukunft zu formulieren

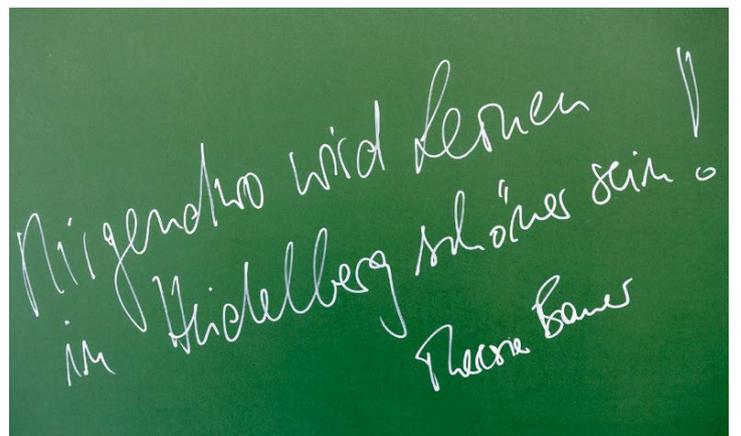
breite Öffentlichkeit wendet. In insgesamt zehn Beiträgen gehen Wissenschaftler verschiedener Disziplinen der Frage nach, in welche Richtung sich die USA nach der Präsidentschaftswahl bewegen werden. Die Podiumsdiskussion zum Auftakt der Reihe am 2. November steht unter der Überschrift »Four More Years? – Die USA vor den Wahlen«. Die **Ruperto Carola Ringvorlesung** löst die bisherige »Studium-Generale«-Reihe ab und ist Teil eines Konzepts von Fokusthemen, mit der die Universität Heidelberg künftig zweimal jährlich gesellschaftlich relevante Forschungsfragen in unterschiedlichen Formaten an die breite Öffentlichkeit herantragen wird.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens in der Corona-Pandemie ist die Universität Heidelberg gezwungen, ihre Akademische Jahresfeier, die traditionell am Ende der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters stattfindet, abzusagen. Stattdessen nimmt der Rektor in einer **Jahresrede**, die am 6. November als Videoaufzeichnung über heiONLINE ausgestrahlt wird, einen Rückblick

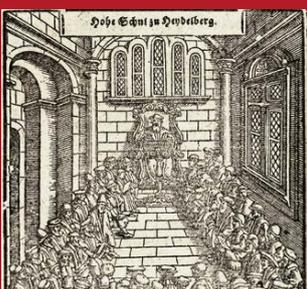
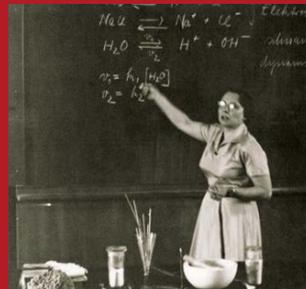
auf die universitären Entwicklungen der vergangenen Monate sowie einen Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen und Belange der Universität vor.

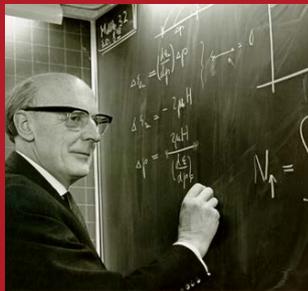
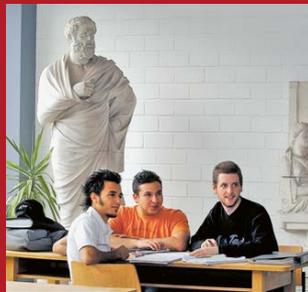
Dezember

Zwei herausragende junge Wissenschaftler der Universität Heidelberg – die Neurobiologin Dr. Ana Oliveira und der Biochemiker Dr. Stefan Pfeffer – werden von der Chica und Heinz Schaller Stiftung mit dem nach den Stiftern benannten **Förderpreis für biomedizinische Forschung** ausgezeichnet. Damit verbunden sind Mittel für ihre Forschung in Höhe von jeweils 100.000 Euro. Ana Oliveira erhält den Preis für ihre grundlegenden Arbeiten zu epigenetischen Mechanismen bei Lern- und Gedächtnisprozessen. Stefan Pfeffer wird für seine wegweisenden Untersuchungen zur Funktion von Ribosomen und zu Prozessen der Proteinsynthese mittels Kryo-Elektronentomographie ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 4. Dezember als Online-Veranstaltung statt. ●



LERNORTE GESTERN, HEUTE UND MORGEN





UNIVERSITÄT IN ZAHLEN 2020

UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZAHLEN, DATEN, FAKTEN IM ÜBERBLICK

FAKULTÄTEN

Theologische Fakultät
 Juristische Fakultät
 Medizinische Fakultät Heidelberg
 Medizinische Fakultät Mannheim
 Philosophische Fakultät
 Neuphilologische Fakultät
 Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften
 Fakultät für Mathematik und Informatik
 Fakultät für Chemie und Geowissenschaften
 Fakultät für Physik und Astronomie
 Fakultät für Biowissenschaften

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Biochemie-Zentrum der Universität Heidelberg (BZH)
 BioQuant
 Centre for Advanced Materials (CAM)
 Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS)
 Elektronenmikroskopie Core Facility (EMCF)
 Forschungszentrum Internationale und Interdisziplinäre Theologie (FIIT)
 Heidelberg Center for American Studies (HCA)
 Heidelberg Center Lateinamerika (HCLA)
 Heidelberg Centrum for Ibero-American Studies (HCIAS)
 Heidelberger Centrum für Transkulturelle Studien (HCTS)
 Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe (HCCH)
 Institut für Technische Informatik (ZITI)
 Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften (IZN)
 Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen (IWR)
 Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
 Südasien-Institut (SAI)
 Zentrum für Astronomie Heidelberg (ZAH)
 Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg (ZMBH)

GESUNDHEITZENTREN

Deutsches Zentrum für Lungenforschung
 Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
 Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung
 Deutsches Zentrum für Diabetesforschung
 Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung

HOCHSCHULÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN

Heidelberg School of Education (HSE)
 Heidelberg Karlsruhe Strategic Partnership (HEIKA)

STUDIUM UND LEHRE

	Anzahl	
Studierende gesamt (WiSe 20/21)	28.649	
Frauen	15.628	54,5 %
Ausländische Studierende	4.905	17,1 %
davon ERASMUS und andere Kurzzeitstudierende	415	1,4 %
davon Studierende aus Nicht-EU/EWR-Ländern	3.066	10,7 %
Neuimmatrikulierte (WiSe 20/21)	5.501	
Frauen	3.102	56,4 %
Ausländische Studierende	1.063	19,3 %
Abschlüsse gesamt (2020; ohne Promotionen)	3.995	
Frauen	2.237	56,0 %
Ausländische Studierende	573	14,3 %
Studiengänge (WiSe 20/21)	146	186
Bachelorstudiengänge	58	
Master (konsekutiv)	72	
Master (weiterbildend)	8	
Master of Education (Profillinie Lehramt Gymnasium)	1	
Teilstudiengänge		21
Erweiterungsfächer		19
Master of Education (Profillinie höheres Lehramt an beruflichen Schulen)	1	
Staatsexamen	5	
Studiengang mit sonstigen Abschlüssen (kirchliches bzw. Fakultätsexamen)	1	

PERSONAL (STICHTAG: 01.12.2020)

	Anzahl	
Hauptberuflich beschäftigtes Personal gesamt	8.561	
Frauen	4.366	51,0 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	4.258	
Frauen	2.148	50,4 %
Wissenschaftliches Personal gesamt	6.276	
Frauen	2.803	44,7 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2.516	
Frauen	975	38,8 %
W3-Professor*innen gesamt	448	
Frauen	92	20,5 %
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	285	
Frauen	72	25,3 %
W3-Professuren gesamt	531	

EXZELLENZSTRATEGIE

Exzellenzcluster

STRUCTURES: A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data

3D Matter Made to Order

Exzellenzuniversität

The Comprehensive Research University –
Heidelberg: Zukunft seit 1386

FORSCHUNG (2020)

	Anzahl
Sonderforschungsbereiche (DFG)	26
Graduiertenkollegs (DFG)	10
Alexander von Humboldt-Professuren	2
ERC Grants (insgesamt)	61
ERC Grants (laufend)	27
Synergy Grants	3
Advanced Grants	6
Consolidator Grants	12
Starting Grants	6
Projekte in Kooperation mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften	8

GRADUIERTENSCHULEN

Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)

Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational
Methods for the Sciences (HGSMathComP)

Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)

Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften
(HGGSS)

WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS (2020)

	Anzahl	
Doktorand*innen	8.598	
Frauen	4.400	51,6 %
Ausländische Doktorand*innen	2.308	26,8 %
Promotionen gesamt	1.129	
Frauen	552	48,9 %
Ausländische Promovierte	332	29,4 %
Habilitationen gesamt	104	
Frauen	33	31,7 %
Ausländische Habilitierte	8	7,7 %

FINANZEN (2020)

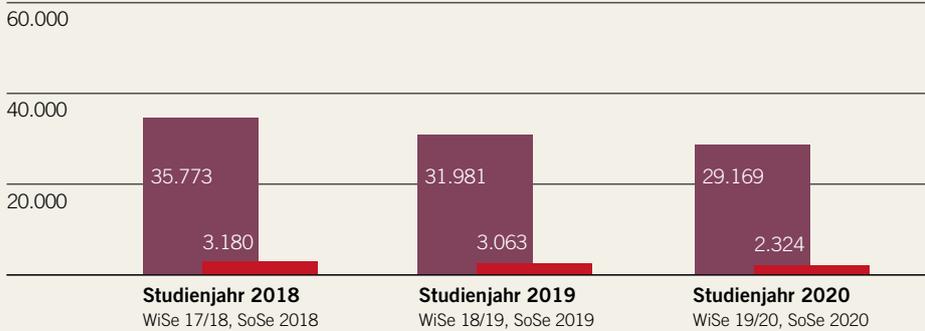
	in Mio Euro
Einnahmen Universität gesamt	802,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	404,8
Medizinische Fakultät Heidelberg	290,4
Medizinische Fakultät Mannheim	106,8
Landeszuschüsse	516,2
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	281,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	153,2
Medizinische Fakultät Mannheim	81,8
Drittmittel-Einnahmen	262,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	106,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	136,4
Medizinische Fakultät Mannheim	20,2
davon Drittmittel-Einnahmen für Großgeräte nach Art. 91b GG	12,1
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	1,2
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,0
Medizinische Fakultät Mannheim	10,9
Sonstige Einnahmen	20,4
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	14,8
Medizinische Fakultät Heidelberg	0,8
Medizinische Fakultät Mannheim	4,8
Zuwendungen aus Körperschaftsvermögen	2,7

DRITTMITTEL (2020)

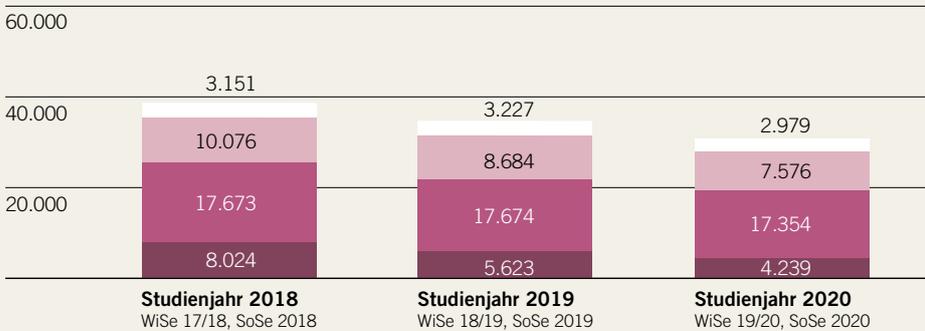
	in Mio Euro
Ausgaben Universität gesamt	273,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	116,4
Exzellenzuniversität	7,4
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	7,4
DFG	90,6
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	53,5
Bund	58,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	19,0
EU	15,6
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	11,3
International	4,0
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	1,6
Industrie	28,8
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	2,9
Weitere (Land, DAAD, Stiftungen, Sonstige)	67,9
Universität, ohne Medizinische Fakultäten	20,7

(Evtl. Abweichungen bei der Addition der Einzelsummen zur Gesamtsumme
ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen)

BEWERBUNGEN UND STUDIENPLÄTZE



- Bewerbungen (nur zulassungsbeschränkt)
- Studienplätze (nur zulassungsbeschränkt)

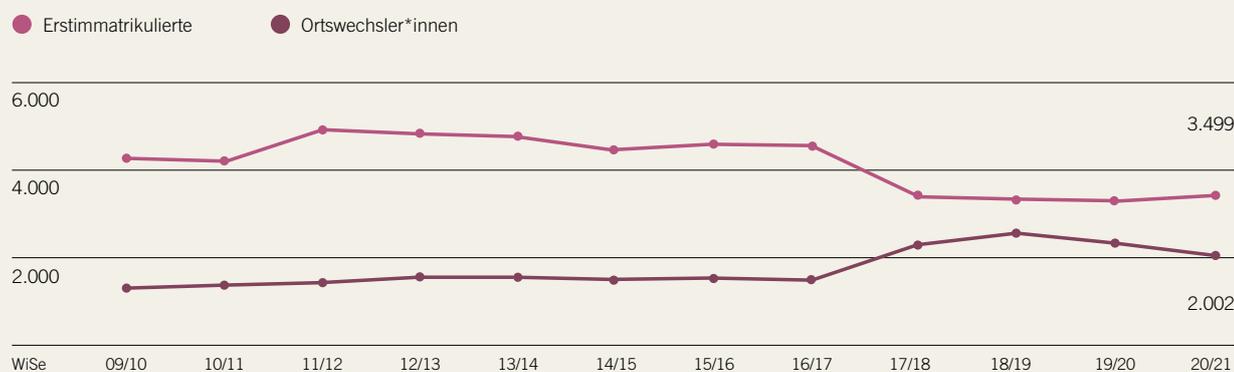
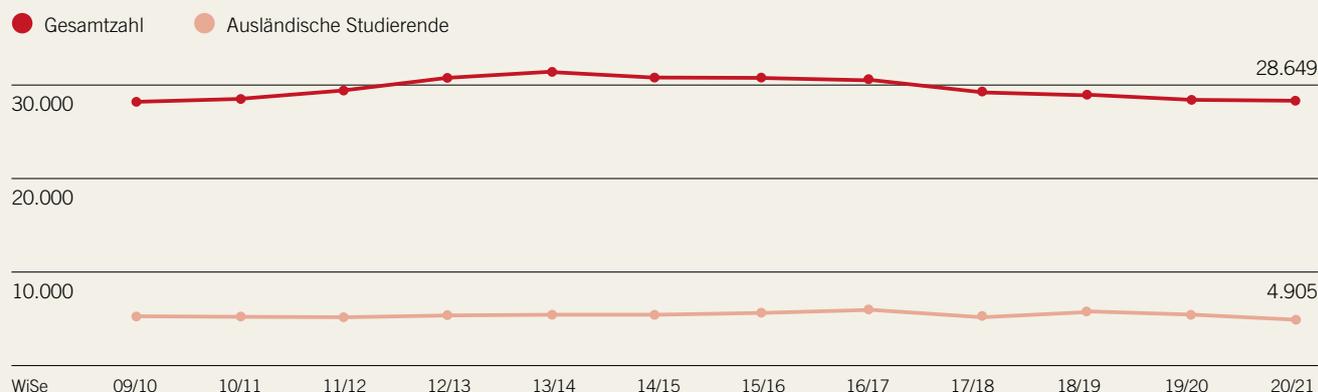


- Bewerbungen in Studiengängen mit Aufnahmeprüfung
- Bewerbungen in Studiengängen mit DoSV
- Bewerbungen in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen
- Bewerbungen in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen

ART DER ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

	Studienjahr 2018 WiSe 17/18 SoSe 2018		Studienjahr 2019 WiSe 18/19 SoSe 2019		Studienjahr 2020 WiSe 19/20 SoSe 2020	
	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen	Studienplätze	Bewerbungen
Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen	1.680	8.024	1.437	5.623	783	4.239
davon Bachelor	1.128	5.687	907	3.358	370	2.051
davon Master (konsekutiv + Master of Education)	552	2.337	530	2.265	413	2.188
Studiengänge mit dialogorientiertem Serviceverfahren (B.Sc. Psychologie 100%, B.Sc. Biowissenschaften 100%, B.Sc. Economics (Pol. Ökonomik) 100%, StEx Rechtswissenschaft, ab WiSe 18/19 zusätzlich: B.A. American Studies, B.Sc. Biochemie, B.Sc. Interprof. Gesundheitsversorg., B.A. Geographie 100%, B.Sc. Molek. Biotechnologie 100%, B.A. Soziologie 100%)	834	10.076	940	8.684	855	7.576
Studiengänge mit bundesweiten Zulassungsbeschränkungen	666	17.673	686	17.674	686	17.354
Studiengänge mit Eignungsfeststellungsverfahren/ Aufnahmeprüfung	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	3.151	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	3.227	Keine festgesetzte Studienplatzzahl	2.979
davon Bachelor		2.806		2.492		2.342
davon Master (konsekutiv + Master of Education)		345		735		637
Summe zulassungsbeschränkte Studiengänge	3.180	38.924	3.063	35.208	2.324	32.148

STUDIERENDENZAHLEN

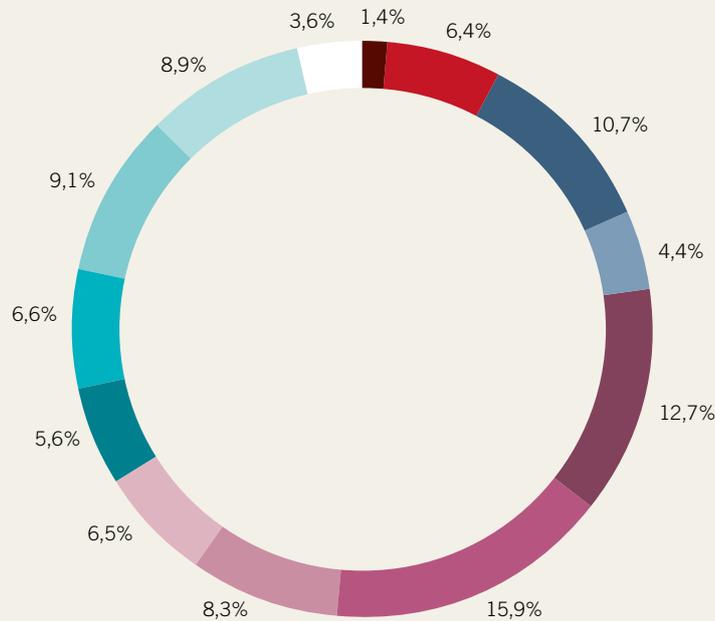


WINTERSEMESTER

	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Gesamtzahl	28.266	28.625	29.488	30.873	31.535	30.898	30.848	30.787	29.689	29.202	28.653	28.649
davon immatr. Doktorand*innen	2.981	2.981	3.018	3.024	2.948	2.825	2.678	2.655	2.694	2.674	2.778	2.957
Veränderung in %	2,41	1,27	3,01	4,70	2,14	-2,02	-0,16	-0,20	-3,57	-1,64	-1,88	-0,01
Rückmelder	22.728	23.118	23.164	24.540	25.273	24.966	24.749	24.668	23.926	23.330	23.040	23.148
Neuimmatrikulierte	5.538	5.507	6.324	6.333	6.262	5.932	6.099	6.119	5.763	5.872	5.613	5.501
Erstimmatrikulierte	4.248	4.175	4.909	4.801	4.740	4.429	4.560	4.533	3.419	3.321	3.298	3.499
Ortswechsler*innen	1.290	1.332	1.415	1.532	1.522	1.503	1.539	1.586	2.344	2.551	2.315	2.002
Ausländische Studierende	5.225	5.175	5.121	5.310	5.400	5.393	5.590	5.793	5.563	5.402	5.336	4.905
davon immatr. Doktorand*innen	889	949	965	984	986	974	979	1.015	1.029	1.040	1.071	1.049
Veränderung in %	0,97	-0,96	-1,04	3,69	1,69	-0,13	3,65	3,63	-3,97	-2,89	-1,22	-8,08
davon außerhalb der EU/EWR	3.284	3.281	3.283	3.392	3.410	3.427	3.518	3.684	3.548	3.429	3.350	3.066

Neuimmatrikulierte = Studierende, die erstmalig an der Universität Heidelberg immatrikuliert sind
 Erstimmatrikulierte = bis WiSe 16/17: Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind.
 ab WiSe 17/18: Studierende, die erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert sind.

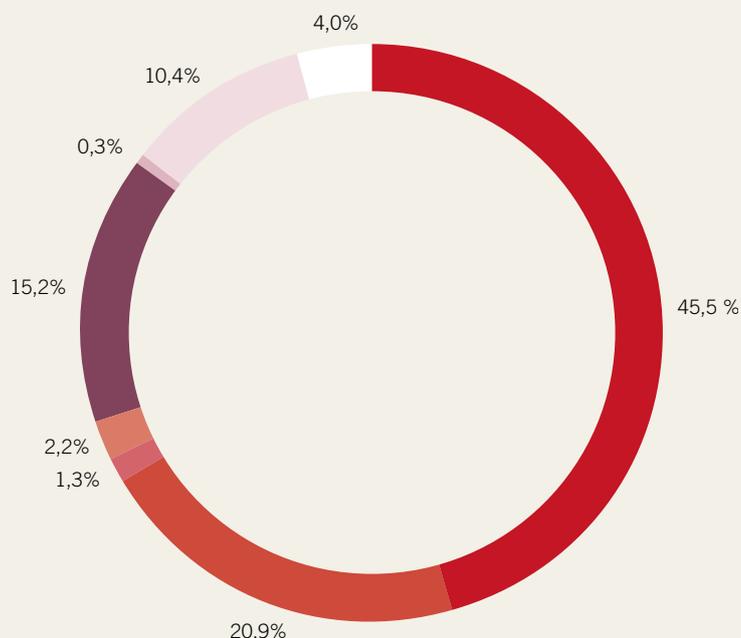
STUDIENANFÄNGER*INNEN / FAKULTÄTEN



Fakultät	2018	2019	Studienjahr 2020 WiSe 19/20 und SoSe 2020				Ausländer *innen
			gesamt	m	w	d	
Theologische Fakultät	122	114	107	45	62	0	17
Juristische Fakultät	556	527	491	197	294	0	89
Medizinische Fakultät Heidelberg	846	934	823	330	493	0	214
Medizinische Fakultät Mannheim	315	385	337	127	210	0	76
Philosophische Fakultät	1.084	951	973	440	531	2	222
Neuphilologische Fakultät	1.405	1.374	1.225	327	897	1	459
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	616	715	638	318	320	0	147
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	444	440	498	146	352	0	61
Fakultät für Mathematik und Informatik	458	494	428	298	130	0	62
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	512	446	511	298	213	0	78
Fakultät für Physik und Astronomie	672	729	701	510	191	0	118
Fakultät für Biowissenschaften	669	735	681	220	459	2	180
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	369	331	277	105	172	0	259
Summe	8.068	8.175	7.690	3.361	4.324	5	1.982
				43,7 %	56,2 %	0,1 %	25,8 %

¹ Vorsemerkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

STUDIENANFÄNGER*INNEN / ABSCHLUSSZIELE

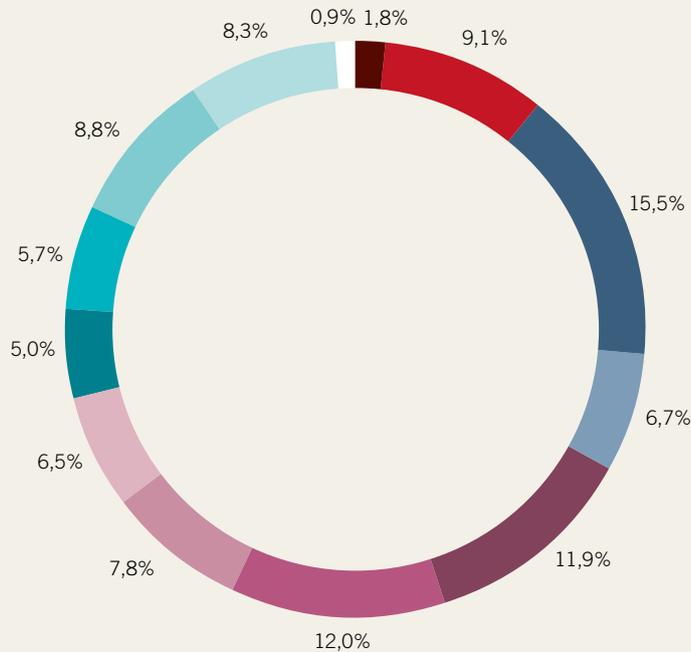


Abschlussziel	2018	2019	Studienjahr 2020 WiSe 19/20 und SoSe 2020				
			gesamt	m	w	d	Ausländer *innen
● Bachelor	3.345	3.243	3.254	1.507	1.743	4	307
● Konsekutiver Master	1.444	1.598	1.495	679	815	1	361
● Weiterbildender/nicht konsekutiver Master	145	124	95	55	40	0	57
● Master of Education Gymnasium	0	77	149	49	100	0	4
● Master of Education Berufliche Schulen	0	0	3	0	3	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	13	16	9	5	4	0	0
● Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	0	1	0	0	0	0	0
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.081	1.086	1.090	411	679	0	109
● Fakultätsprüfung	6	5	3	2	1	0	0
● Kirchliche Prüfung	33	34	25	7	18	0	0
● Abschlussprüfung im Ausland	1.029	1.013	741	273	468	0	728
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	370	331	277	105	172	0	259
● Kein Abschluss möglich	4	4	8	5	3	0	4
● Promotion (immatrikulierte Doktoranden)	598	643	541	263	278	0	153
Summe	8.068	8.175	7.690	3.361	4.324	5	1.982

¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

² Vorsemerkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum

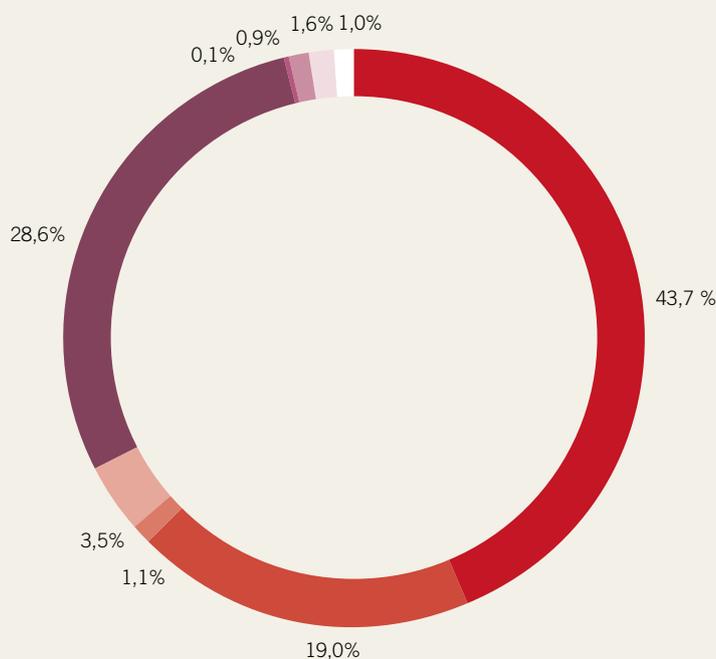
STUDIERENDE / FAKULTÄTEN



Fakultät	2017/18	2018/19	2019/20	Wintersemester				
				2020/21				Ausländer*innen
				gesamt	m	w	d	
Theologische Fakultät	576	568	531	519	250	269	0	57
Juristische Fakultät	2.832	2.734	2.654	2.598	1.141	1.457	0	264
Medizinische Fakultät Heidelberg	4.033	4.210	4.325	4.449	1.911	2.538	0	750
Medizinische Fakultät Mannheim	1.742	1.822	1.848	1.925	798	1.127	0	270
Philosophische Fakultät	3.813	3.616	3.482	3.415	1.522	1.888	5	660
Neuphilologische Fakultät	4.354	4.004	3.738	3.448	857	2.588	3	804
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.293	2.334	2.165	2.238	1.135	1.101	2	342
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	1.992	1.930	1.917	1.850	517	1.331	2	188
Fakultät für Mathematik und Informatik	1.421	1.426	1.394	1.423	1.073	348	2	233
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	1.611	1.525	1.586	1.637	968	669	0	198
Fakultät für Physik und Astronomie	2.347	2.373	2.387	2.529	1.881	647	1	370
Fakultät für Biowissenschaften	2.317	2.349	2.331	2.374	838	1.534	2	545
Zu keiner Fakultät gehörig ¹	358	311	295	244	113	131	0	224
Summe	29.689	29.202	28.653	28.649	13.004	15.628	17	4.905
					45,4 %	54,5 %	0,1 %	17,1 %

¹ Vorsemerkurs Deutsch, Studienkolleg, Propädeutikum, Hebräisch/Judaistik an der Hochschule für Jüdische Studien

STUDIERENDE / ABSCHLUSSZIELE

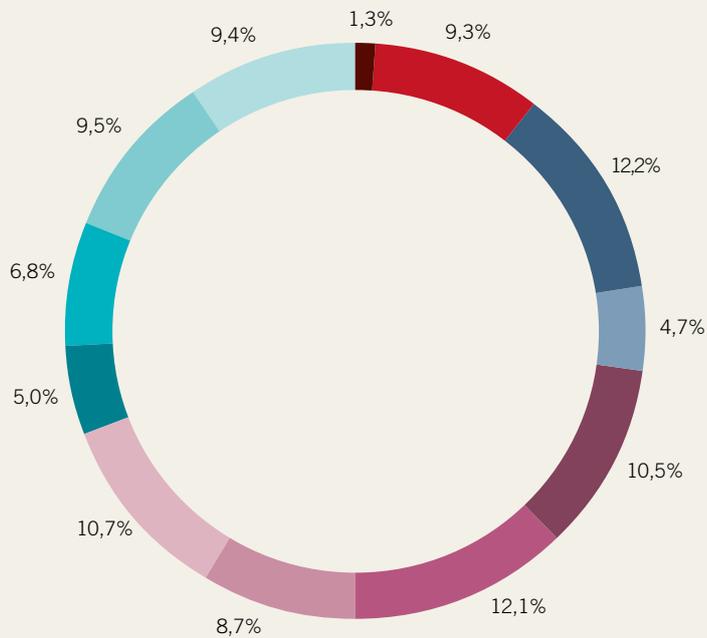


Abschlussziel	2017/18	2018/19	2019/20	Wintersemester				
				2020/21				
				gesamt	m	w	d	Ausländer *innen
● Bachelor	10.822	10.861	10.825	11.230	5.308	5.908	14	1.168
● Konsekutiver Master	4.823	4.934	4.921	4.869	2.216	2.650	3	1.195
● Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	369	305	268	279	153	126	0	87
● Master of Education Gymnasium	0	31	158	336	107	229	0	7
● Master of Education Berufliche Schulen	0	0	3	9	3	6	0	0
● Staatsexamen Lehramt Gymnasien ¹	1.835	1.391	988	627	226	401	0	22
● Staatsexamen Lehramt an beruflichen Schulen ¹	116	88	58	41	7	34	0	1
● Staatsexamen (ohne Lehramt)	7.260	7.324	7.307	7.342	3.057	4.285	0	704
● Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	109	86	1	2	2	0	0	0
● Magister	182	123	37	26	15	11	0	25
● Fakultätsprüfung	34	27	26	25	13	12	0	5
● Kirchliche Prüfung	309	302	276	233	101	132	0	3
● Abschlussprüfung im Ausland	771	741	705	420	159	261	0	415
● Sonstiger Abschluss in Deutschland ²	359	311	295	244	113	131	0	224
● Kein Abschluss möglich	6	4	7	9	4	5	0	0
● Promotion (immatrikulierte Doktoranden)	2.694	2.674	2.778	2.957	1.520	1.437	0	1.049
Summe	29.689	29.202	28.653	28.649	13.004	15.628	17	4.905

¹ Für die Abschlussziele Lehramt an Gymnasien und Lehramt an beruflichen Schulen ab dem Wintersemester 2015/2016 Einschreibungen ins erste Studiensemester grundsätzlich nur noch in gestufte Studiengänge mit einer Bachelor-/Masterstudienstruktur

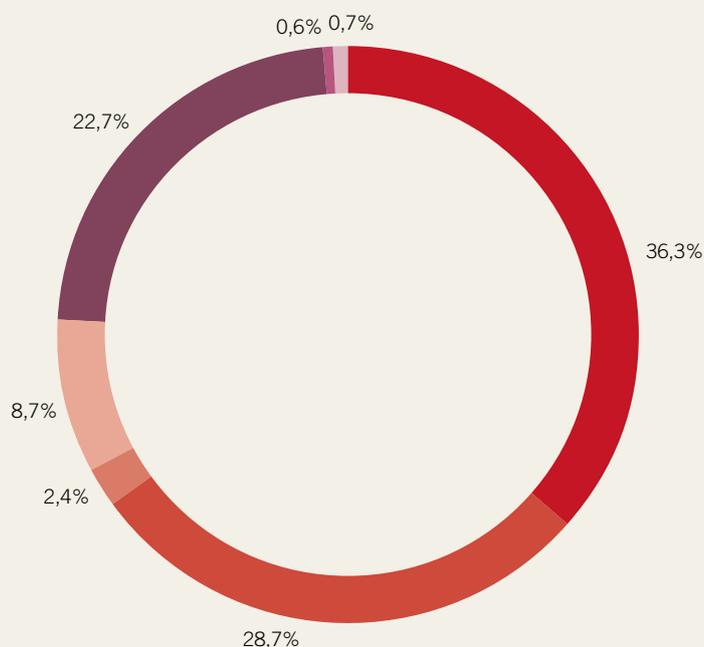
² Vorsemesterkurs Deutsch, Studienkolleg; Propädeutikum

ABSOLVENTEN / FAKULTÄTEN



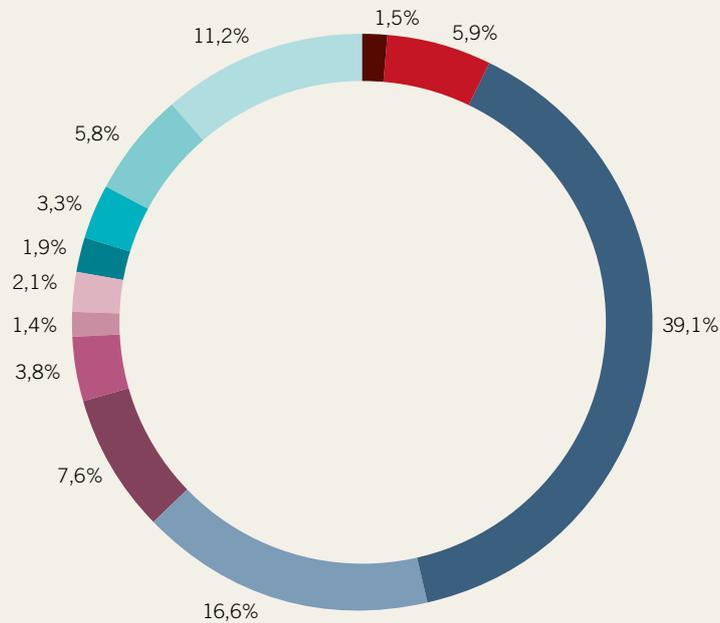
Fakultät	2017	2018	2019	2020 WiSe 19/20 und SoSe 2020				
				gesamt	m	w	d	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	42	45	43	50	20	30	0	3
Juristische Fakultät	542	413	310	372	172	200	0	60
Medizinische Fakultät Heidelberg	463	466	519	486	216	270	0	63
Medizinische Fakultät Mannheim	195	198	237	186	85	101	0	24
Philosophische Fakultät	506	426	467	419	170	249	0	84
Neuphilologische Fakultät	626	541	541	484	85	399	0	98
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	411	390	449	346	161	185	0	48
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	389	340	354	426	113	313	0	33
Fakultät für Mathematik und Informatik	168	154	216	199	146	52	1	31
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	307	317	290	272	150	122	0	26
Fakultät für Physik und Astronomie	454	415	459	381	301	80	0	41
Fakultät für Biowissenschaften	391	428	434	374	138	236	0	62
Summe	4.494	4.133	4.319	3.995	1.757	2.237	1	573
				44,0 %	56,0 %	0,0 %	14,3 %	

ABSOLVENTEN / ABSCHLÜSSE



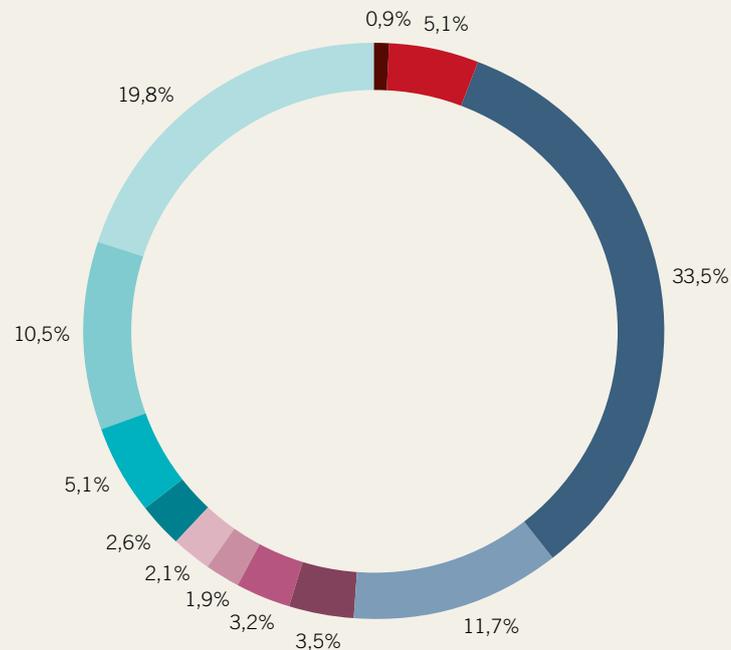
Abschlussziel	2017	2018	2019	2020 WiSe 19/20 und SoSe 2020				
				gesamt	m	w	d	Ausländer *innen
Bachelor	1.572	1.441	1.675	1.450	646	803	1	139
Konsekutiver Master	1.129	1.179	1.229	1.146	532	614	0	278
Weiterbildender/nicht-konsekutiver Master	163	169	127	97	61	36	0	50
Lehramt	441	336	327	347	104	243	0	5
Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.030	920	901	905	389	516	0	84
Diplome (inkl. Übersetzer und Dolmetscher)	22	11	13	3	2	1	0	1
Magister	114	46	24	18	12	6	0	16
Fakultätsprüfung	2	3	1	0	0	0	0	0
Kirchliche Prüfung	21	28	22	29	11	18	0	0
Summe	4.494	4.133	4.319	3.995	1.757	2.237	1	573

DOKTORAND*INNEN



Fakultät	2020 01.12.2020			
	gesamt	m	w	Ausländer*innen
Theologische Fakultät	125	63	62	29
Juristische Fakultät	505	306	199	72
Medizinische Fakultät Heidelberg	3.358	1.558	1.800	738
Medizinische Fakultät Mannheim	1.423	613	810	217
Philosophische Fakultät	657	289	368	251
Neuphilologische Fakultät	323	99	224	132
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	123	74	49	48
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	179	60	119	53
Fakultät für Mathematik und Informatik	161	121	40	49
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	281	189	92	87
Fakultät für Physik und Astronomie	501	363	138	174
Fakultät für Biowissenschaften	962	423	539	458
Summe	8.598	4.158	4.440	2.308
		48,4 %	51,6 %	26,8 %

PROMOTIONEN



Fakultät	2017	2018	2019	2020 WiSe 19/20 und SoSe 2020			
				gesamt	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	9	12	12	10	4	6	3
Juristische Fakultät	46	54	56	58	36	22	6
Medizinische Fakultät Heidelberg	293	310	367	378	176	202	90
Medizinische Fakultät Mannheim	113	95	140	132	58	74	28
Philosophische Fakultät	44	48	64	40	17	23	16
Neuphilologische Fakultät	23	32	34	36	13	23	10
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18	20	15	22	11	11	5
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	37	35	28	24	5	19	1
Fakultät für Mathematik und Informatik	32	42	19	29	24	5	4
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	58	50	58	58	35	23	18
Fakultät für Physik und Astronomie	98	117	103	118	85	33	46
Fakultät für Biowissenschaften	261	233	270	224	113	111	105
Summe	1.032	1.048	1.166	1.129	577	552	332
					51,1 %	48,9 %	29,4 %

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

GRADUIERTENSCHULEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Heidelberg Graduate School for Physics (HGSFP)	Prof. Dr. Rüdiger Klingeler (bis Oktober 2020) Kirchhoff-Institut für Physik Prof. Dr. Werner Aeschbach (seit November 2020) Institut für Umweltphysik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
2.	Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences (HGS MathComp)	Prof. Dr. Peter Bastian (bis November 2020) Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen Prof. Dr. Robert Scheichl (seit Dezember 2020) Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
3.	Heidelberg Biosciences International Graduate School (HBIGS)	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie	Lebenswissenschaften	Nachhaltigkeitsmittel des Landes und Grundmittel der Universität
4.	Heidelberger Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften (HGGS)	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geistes-, Rechts- und Sozialwissenschaften	Grundmittel der Universität

GRADUIERTENFÖRDERUNG DER EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Finanzierung
1.	Training and Education Program for Success (STEPS) im Exzellenzcluster »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie
2.	HEIKA Graduate School on Functional Materials im Exzellenzcluster »3D Matter Made to Order«	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut Prof. Dr. Martin Wegener Karlsruher Institut für Technologie	Natur- und Informationswissenschaften	Exzellenzstrategie

DFG-GRADUIERTENKOLLEGS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	GRK 1940 Particle physics beyond the standard model	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	3.913 TEUR	01.10.2018 – 31.03.2023	01.04.2014 – 31.03.2023
2.	GRK 1953 Statistische Modellierung komplexer Systeme und Prozesse – Moderne nichtparametrische Ansätze	Prof. Dr. Enno Mammen Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften	4.488 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2022	01.10.2013 – 30.09.2022
3.	GRK 1994 Adaptive Informationsaufbereitung aus heterogenen Quellen (AIPHES)	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	Geisteswissenschaften	808 TEUR	01.04.2015 – 31.03.2021	01.04.2015 – 31.03.2021
4.	GRK 2058 Hochauflösende und hochratenfähige Detektoren (HighRR)	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informationswissenschaften	4.139 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2024	01.10.2015 – 30.09.2024
5.	GRK 2099 Hallmarks of Skin Cancer: Tumor-Mikromilieu und Melanom-Immunologie	Prof. Dr. Sergij Goerdts Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	5.144 TEUR	01.10.2019 – 30.03.2024	01.04.2015 – 30.03.2024

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
6.	GRK 2229 Asymptotische Invarianten und Limiten von Gruppen und Räumen	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informations- wissenschaften	3.973 TEUR	01.10.2016 – 31.03.2021	01.10.2016 – 31.03.2021
7.	GRK 2244 Autorität und Vertrauen in der Amerikanischen Kultur, Gesellschaft, Geschichte und Politik	Prof. Dr. Manfred Berg Heidelberg Center for American Studies (HCA)	Geistes- wissenschaften	3.683 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2022	01.10.2017 – 31.03.2022
8.	GRK 2277 Statistische Modellierung in der Psychologie	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	5.051 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2022	01.10.2017 – 31.03.2022
9.	GRK 2350 Der Einfluss von Traumatisierung im Kindes- und Jugendalter auf psycho- soziale und somatische Erkrankun- gen über die Lebensspanne	Prof. Dr. Christian Schmahl Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	Lebens- wissenschaften	4.614 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2022	01.04.2018 – 30.09.2022

DFG-GRADUIERTENKOLLEG – INTERNATIONAL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
10.	GRK 1874 Diabetic Microvascular Complications (DIAMICOM) (mit Universität Groningen)	Prof. Dr. Hans-Peter Hammes Medizinische Fakultät Mannheim	Lebens- wissenschaften	4.940 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021	01.01.2013 – 31.12.2021

GRADUIERTENFÖRDERUNG IN EU-Projekten

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	ELUSIVES – The Elusive Enterprise: Asymmetries of the Invisible Universe	Prof. Dr. Jörg Jaeckel Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informations- wissenschaften
2.	SUNDIAL – SURvey Network for Deep Imaging Analysis and Learning	PD Dr. Thorsten Lisker Zentrum für Astronomie	Natur- und Informations- wissenschaften
3.	MEMO ² – MEthane goes MObile – MEasurements and MOdelling	Dr. Martina Schmidt Institut für Umweltphysik	Natur- und Informations- wissenschaften
4.	COSINE – Training Network for Computational Spectroscopy in Natural Sciences and Engineering	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaft- liches Rechnen	Natur- und Informations- wissenschaften
5.	MINOA – Mixed-Integer Non-Linear Optimisation Applications	Prof. Dr. Gerhard Reinelt Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaft- liches Rechnen	Natur- und Informations- wissenschaften
6.	EvoCell – Animal evolution from a cell type perspective: multidisciplinary training in single-cell genomics, evo-devo and in science outreach	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften
7.	Global India – Explaining Global India: a multi-sectoral PhD training programme analysing the emergence of India as a global actor	Prof. Dr. Rahul Mukherji Südasien-Institut	Sozialwissenschaften
8.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften
9.	MANufacturing of TUMour-REactive Natural Killer cells (MATURE-NK)	Prof. Dr. Adelheid Cerwenka Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
10.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
11.	Hunting Invisibles: Dark sectors, Dark matter and Neutrinos (HIDDeN)	Prof. Dr. Jörg Jaeckel Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften
12.	Studying Ciliary Signaling in Development and Disease (SCIIS)	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	Lebenswissenschaften
13.	MOlecular Quantum Simulations (MOQS)	Prof. Dr. Oriol Vendrell Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
14.	System omics to unravel the gut-kidney axis in Chronic Kidney Disease (STRATEGY-CKD)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften

LANDES-PROMOTIONSKOLLEGS (MITTEL AUS DER LANDESGRADUIERTENFÖRDERUNG)

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Kunst, Kultur und Märkte. Geschichte der europäischen Kulturwirtschaft vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart	Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften Prof. Dr. Cord Arendes Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
2.	Digitales Recht	Prof. Dr. Ekkehart Reimer Institut für Finanz- und Steuerrecht Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Natur- und Informationswissenschaften
3.	Basic building blocks for quantum enabled technologies	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
4.	Mathematical Modeling for the Quantitative Biosciences	Prof. Dr. Anna Marciniak-Czochra Institut für Angewandte Mathematik	Natur- und Informationswissenschaften
5.	Aufklärung von molekularen Wirkmechanismen als Fundament für eine evidenzbasierte Komplementäre und Integrative Medizin	Prof. Dr. Yvonne Samstag Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
6.	BBW ForWerts Graduate Program	Prof. Dr. Thomas Rausch Centre for Organismal Studies Heidelberg	Lebenswissenschaften

INTERNATIONAL MAX PLANCK RESEARCH SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	IMPRS for Astronomy and Cosmic Physics	Prof. Dr. Hans-Walter Rix Max-Planck-Institut für Astronomie apl. Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften
2.	IMPRS for Quantum Dynamics in Physics, Chemistry and Biology	Prof. Dr. Christoph H. Keitel Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
3.	IMPRS for Precision Tests of Fundamental Symmetries	Prof. Dr. Manfred Lindner Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Klaus Blaum Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut PD Dr. Teresa Marrodan Undagoitia Max-Planck-Institut für Kernphysik Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften
4.	IMPRS for Successful Dispute Resolution in International Law	Prof. Dr. Burkhard Hess Max Planck Institute Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

MAX PLANCK SCHOOL

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Joachim Spatz Physikalisch-Chemisches Institut	Lebenswissenschaften, Natur- und Informationswissenschaften

HELMHOLTZ INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOLS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Helmholtz International Graduate School for Cancer Research	Prof. Dr. Michael Baumann Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Michael Boutros Medizinische Fakultät Mannheim Deutsches Krebsforschungszentrum	Lebenswissenschaften
2.	BioInterfaces International Graduate School (in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie)	Prof. Dr. Nicholas Simon Foulkes Institute of Toxicology and Genetics am KIT Centre for Organismal Studies Heidelberg Prof. Dr. Uwe Strähle Institute of Toxicology and Genetics am KIT Fakultät für Biowissenschaften	Lebenswissenschaften
3.	Helmholtz Information & Data Science School for Health (HIDSS4Health; In Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Deutschen Krebsforschungszentrum)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik Prof. Dr. Ralf Mikut Institut für Automation und Angewandte Informatik am KIT PD Dr. Klaus Maier-Hein Medical Image Computing am DKFZ	Natur- und Informationswissenschaften

PROMOTIONSPROGRAMME LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	PhD Program at the Biochemistry BZH Graduate Program	PD Dr. Cordula Harter Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften
2.	Doctoral Study Program at the Department of Infectious Diseases on modern molecular virology	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
3.	PhD Program at the Institute of Pathology on hepatic-gastro-enteric pathology, tumor pathology and pathology of the immune system	Prof. Dr. Kai Breuhahn Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften

DOKTORAND*INNEN- FÖRDERUNG

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
4.	Doktorandenprogramm des Instituts für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften
5.	Doctoral Program at the Interdisciplinary Center for Neurosciences	Prof. Dr. Hilmar Bading Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften	Lebenswissenschaften
6.	Computational Analysis and Mathematical Modeling of Biological Systems (COLuMBuS)	Prof. Dr. Karsten Rippe BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Thomas Höfer BioQuant und Deutsches Krebsforschungszentrum Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant und Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften
7.	Interdisciplinary MD/PhD-Program at the interface of basic and clinical research	Prof. Dr. Michael Lanzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
8.	Medical Structured Scientific Program (MEDISS-Programm)	Dr. Nora Zingler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
9.	Heidelberg Graduate School of Surgery	Prof. Dr. André Mihaljevic Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften
10.	Heidelberg Graduate School of Global Health	Prof. Dr. Dr. med. Sabine Gabrysch Prof. Dr. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften

PROMOTIONSPROGRAMME GEISTES-, RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe
1.	Semantic Processing – doctoral program on new topics and methods of machine learning for natural language processing	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik Hon.-Prof. Dr. Michael Strube Heidelberger Institut für Theoretische Studien	Geisteswissenschaften
2.	PhD Graduate Program at the Faculty of Theology on theologically oriented topics at the interface between theology and other disciplines	Prof. Dr. Matthias Konradt Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften
3.	Deutsch-Französisches Master- und Doktorandenprogramm (in Kooperation mit EHESS Paris)	Prof. Dr. Sven Externbrink Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
4.	Integrated doctoral program between the Institute of European Art History of Heidelberg University and the Ecole du Louvre Paris	Prof. Dr. Henry Keazor Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften
5.	Graduate Program for Transcultural Studies	Prof. Dr. Joachim Kurtz Heidelberg Centre for Transcultural Studies	Geisteswissenschaften
6.	PhD in American Studies in the fields of American history, politics, literature and culture, geography, and religion	Prof. Dr. Welf Werner Heidelberg Center for American Studies	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
7.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Alternsforschung Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Alternsforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
8.	Graduate Program on interdisciplinary aspects of aging focusing on people with dementia in general hospitals	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Alternsforschung Prof. Dr. Jürgen M. Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie Dr. Birgit Teichmann Netzwerk Alternsforschung	Geisteswissenschaften Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

JUNIORPROFESSOR*INNEN

Fakultät	2017	2018	2019	2020				
				gesamt	davon mit Tenure Track	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	0	0	1	1	1	0	1	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	0	0	1	3	1	1	2	0
Medizinische Fakultät Mannheim	0	0	1	1	1	0	1	1
Philosophische Fakultät	2	2	1	1	0	1	0	0
Neuphilologische Fakultät	0	0	1	2	1	0	2	1
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4	5	5	6	0	4	2	3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	0	0	0	1	1	0	1	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	2	1	2	4	2	3	1	3
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	0	1	2	3	2	0	3	1
Fakultät für Physik und Astronomie	4	4	3	3	0	1	2	1
Fakultät für Biowissenschaften	2	3	3	3	0	2	1	2
Summe	14	16	20	28	9	12	16	12
						42,9 %	57,1 %	42,9 %

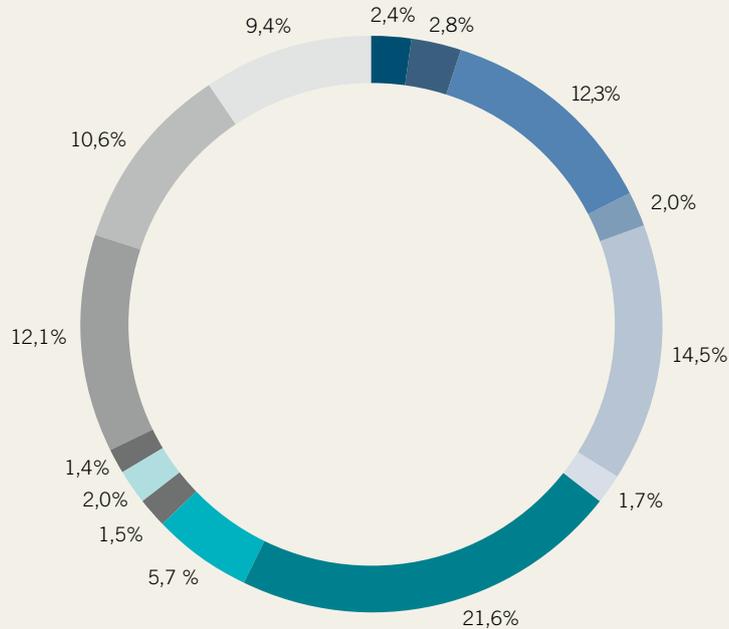
NACHWUCHSGRUPPEN-LEITER*INNEN

Fakultät	2017	2018	2019	2020				
				gesamt	davon Emmy- Noether- NWGL	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	20	25	26	26	2	17	9	13
Medizinische Fakultät Mannheim	15	0	0	0	0	0	0	0
Philosophische Fakultät	5	3	1	2	0	1	1	1
Neuphilologische Fakultät	2	5	1	2	0	0	2	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	5	7	5	5	0	2	3	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	7	6	6	4	1	3	1	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	16	15	14	15	3	13	2	2
Fakultät für Physik und Astronomie	14	15	11	12	5	9	3	3
Fakultät für Biowissenschaften	17	15	14	13	3	9	4	4
Summe	101	91	78	79	14	54	25	23
						68,4 %	31,6 %	28,4 %

HABILITATIONEN

Fakultät	2017	2018	2019	2020			
				gesamt	m	w	Ausländer *innen
Theologische Fakultät	1	1	1	0	0	0	0
Juristische Fakultät	4	1	2	3	3	0	0
Medizinische Fakultät Heidelberg	44	40	45	67	43	24	3
Medizinische Fakultät Mannheim	14	21	21	15	10	5	1
Philosophische Fakultät	3	5	7	7	6	1	1
Neuphilologische Fakultät	1	3	4	4	2	2	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	1	0	0	0	0	0
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	4	4	3	0	0	0	0
Fakultät für Mathematik und Informatik	0	2	0	1	1	0	0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	0	2	1	3	3	0	2
Fakultät für Physik und Astronomie	4	4	3	2	1	1	1
Fakultät für Biowissenschaften	1	0	2	2	2	0	0
Summe	78	84	89	104	71	33	8
				68,3 %	31,7 %	7,7 %	

DRITTMITTEL / GELDGEBER AUSGABEN



Drittmittelgeber	Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	Medizinische Fakultät Heidelberg	Medizinische Fakultät Mannheim ohne ZI	gesamt
Exzellenzuniversität	7.395 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	7.395 TEUR
DFG: Exzellenzinitiative/-strategie*	7.113 TEUR	221 TEUR	173 TEUR	7.506 TEUR
DFG: Sonderforschungsbereiche*	17.150 TEUR	12.348 TEUR	3.877 TEUR	33.375 TEUR
DFG: Graduiertenkollegs*	3.762 TEUR	290 TEUR	1.573 TEUR	5.625 TEUR
DFG: Andere Förderprogramme der DFG* (z. B. Sachbeihilfen, Forschergruppen etc.)	23.520 TEUR	12.828 TEUR	3.008 TEUR	39.356 TEUR
DFG: Großgeräte Art. 91b GG	1.965 TEUR	2.812 TEUR	0 TEUR	4.777 TEUR
Bundesministerium für Bildung und Forschung und sonstige Bundesmittel*	18.992 TEUR	34.033 TEUR	5.636 TEUR	58.661 TEUR
Mittel der Europäischen Union*	11.306 TEUR	3.189 TEUR	1.118 TEUR	15.613 TEUR
International (außer Industrie)	1.557 TEUR	2.223 TEUR	253 TEUR	4.033 TEUR
Landesmittel (nur Forschungsförderung)	480 TEUR	4.667 TEUR	229 TEUR	5.377 TEUR
Deutscher Akademischer Austausch Dienst	3.363 TEUR	569 TEUR	32 TEUR	3.964 TEUR
Stiftungen (z. B. Volkswagen, Bosch, Thyssen etc.)	8.132 TEUR	21.997 TEUR	2.820 TEUR	32.949 TEUR
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit der Industrie	2.925 TEUR	21.583 TEUR	4.262 TEUR	28.770 TEUR
Sonstige Drittmittel (z. B. Spenden etc.)	8.770 TEUR	15.530 TEUR	1.303 TEUR	25.604 TEUR
Gesamt	116.430 TEUR	132.289 TEUR	24.286 TEUR	273.005 TEUR

* Ausgaben inklusive Programmpauschale/Projektpauschale/Overheads

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN AUSGABEN

Einrichtungen	2017	2018	2019	2020
Theologische Fakultät	684 TEUR	737 TEUR	481 TEUR	415 TEUR
Juristische Fakultät	698 TEUR	488 TEUR	633 TEUR	644 TEUR
Medizinische Fakultät Heidelberg	102.951 TEUR	106.694 TEUR	116.398 TEUR	119.721 TEUR
Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	18.897 TEUR	17.637 TEUR	19.984 TEUR	20.236 TEUR
Philosophische Fakultät	3.799 TEUR	4.408 TEUR	5.215 TEUR	4.320 TEUR
Neuphilologische Fakultät	2.261 TEUR	2.661 TEUR	2.713 TEUR	1.814 TEUR
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.214 TEUR	1.790 TEUR	1.947 TEUR	2.134 TEUR
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	6.525 TEUR	6.732 TEUR	5.291 TEUR	5.368 TEUR
Fakultät für Mathematik und Informatik	2.932 TEUR	2.768 TEUR	2.421 TEUR	1.720 TEUR
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	10.308 TEUR	9.325 TEUR	9.296 TEUR	9.248 TEUR
Fakultät für Physik und Astronomie	13.027 TEUR	14.834 TEUR	15.595 TEUR	13.183 TEUR
Fakultät für Biowissenschaften	3.974 TEUR	2.320 TEUR	2.256 TEUR	1.720 TEUR
Summe Fakultäten	168.271 TEUR	170.395 TEUR	182.232 TEUR	180.522 TEUR
Südasiens-Institut	446 TEUR	472 TEUR	591 TEUR	459 TEUR
Zentrum für Molekulare Biologie	2.771 TEUR	3.485 TEUR	4.038 TEUR	2.889 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	4.213 TEUR	4.292 TEUR	4.148 TEUR	4.383 TEUR
Biochemie-Zentrum Heidelberg	2.769 TEUR	2.740 TEUR	2.158 TEUR	2.068 TEUR
Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften – Abteilung Neurobiologie	1.004 TEUR	990 TEUR	744 TEUR	633 TEUR
Heidelberg Center for American Studies	195 TEUR	199 TEUR	276 TEUR	809 TEUR
Zentrum für Astronomie Heidelberg	4.707 TEUR	4.034 TEUR	3.609 TEUR	3.817 TEUR
BioQuant	2.018 TEUR	708 TEUR	447 TEUR	1.741 TEUR
Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen (bis 2018)	22 TEUR	15 TEUR	–	–
Institut für Technische Informatik	1.268 TEUR	1.147 TEUR	1.125 TEUR	1.207 TEUR
Centre for Organismal Studies Heidelberg	5.396 TEUR	5.200 TEUR	6.640 TEUR	6.967 TEUR
Centre for Advanced Materials	611 TEUR	137 TEUR	77 TEUR	215 TEUR
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	–3 TEUR	2 TEUR	9 TEUR	24 TEUR
Heidelberg Centrum für Ibero-Amerika-Studien	–	–	101 TEUR	295 TEUR
Heidelerger Centrum für Transkulturelle Studien	–	–	–	567 TEUR
Summe Interdisziplinäre Forschungszentren	25.415 TEUR	23.422 TEUR	23.964 TEUR	26.073 TEUR
Exzellenzcluster Cellular Networks	5.180 TEUR	4.629 TEUR	3.923 TEUR	1.113 TEUR
Exzellenzcluster Asia and Europe	4.096 TEUR	4.385 TEUR	1.861 TEUR	837 TEUR
Heidelberg Graduate School for Physics	1.650 TEUR	1.551 TEUR	406 TEUR	54 TEUR
Heidelberg Graduate School of Mathematical and Computational Methods for the Sciences	1.487 TEUR	1.499 TEUR	728 TEUR	166 TEUR
Hartmut-Hoffmann-Berling International Graduate School of Molecular and Cellular Biology	1.236 TEUR	1.039 TEUR	418 TEUR	14 TEUR
Heidelberg Graduate School for the Humanities and Social Sciences	–	9 TEUR	13 TEUR	14 TEUR
Zukunftskonzept	14.124 TEUR	16.234 TEUR	12.421 TEUR	461 TEUR
Summe Exzellenzinitiative	27.773 TEUR	29.346 TEUR	19.770 TEUR	2.659 TEUR
Exzellenzcluster 3D Matter Made to Order	–	–	1.258 TEUR	1.679 TEUR
Exzellenzcluster STRUCTURES	–	–	839 TEUR	1.927 TEUR
Exzellenzuniversität*	–	–	1.203 TEUR	7.395 TEUR
Summe Exzellenzstrategie	0 TEUR	0 TEUR	3.300 TEUR	11.001 TEUR
Universitätsverwaltung und Rektorat	14.349 TEUR	14.816 TEUR	19.146 TEUR	19.327 TEUR
Universitätsbibliothek	1.513 TEUR	1.558 TEUR	1.962 TEUR	1.709 TEUR
Internationales Studienzentrum	457 TEUR	485 TEUR	376 TEUR	473 TEUR
Sonstige Einrichtungen	428 TEUR	1.146 TEUR	1.672 TEUR	701 TEUR
Summe Zentrale Einrichtungen	16.747 TEUR	18.005 TEUR	23.156 TEUR	22.211 TEUR

DRITTMITTEL / EINRICHTUNGEN

AUSGABEN

Einrichtungen	2017	2018	2019	2020
SFBs Universität Heidelberg (ohne Medizinische Fakultäten)	14.427 TEUR	15.399 TEUR	14.589 TEUR	14.315 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Heidelberg	11.903 TEUR	10.995 TEUR	11.760 TEUR	12.348 TEUR
SFBs Medizinische Fakultät Mannheim (inkl. ZI)	1.783 TEUR	1.584 TEUR	3.321 TEUR	3.877 TEUR
Summe Sonderforschungsbereiche	28.113 TEUR	27.978 TEUR	29.669 TEUR	30.540 TEUR
Gesamtsumme	266.318 TEUR	269.146 TEUR	282.092 TEUR	273.005 TEUR

* Mittel werden über den Universitätshaushalt vereinnahmt

EXZELLENZSTRATEGIE

EXZELLENZUNIVERSITÄT

Lfd. Nr.	Thema		Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzuniversität »The Comprehensive Research University HEIDELBERG: ZUKUNFT SEIT 1386« *	Prof. Dr. Bernhard Eitel Rektor der Universität Heidelberg	alle	86.625 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2026

EXZELLENZCLUSTER

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Exzellenzcluster 2181 »STRUCTURES – A Unifying Approach to Emergent Phenomena in the Physical World, Mathematics, and Complex Data«	Prof. Dr. Manfred Salmhofer Institut für Theoretische Physik Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	32.557 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
2.	Exzellenzcluster 2082 »3D Matter Made to Order«, Karlsruhe / Heidelberg	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	22.745 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025

* Aus dem Landeshaushalt zugewiesene Fördermittel der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
1.	SFB 873 Selbsterneuerung und Differenzierung von Stammzellen	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	9.560 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
2.	SFB 881 Das Milchstraßensystem	Prof. Dr. Eva Grebel Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	11.479 TEUR	01/19–12/22	2011–2022
3.	SFB 933 Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typografischen Gesellschaften	Prof. Dr. Ludger Lieb Germanistisches Seminar	Geisteswissenschaften	14.927 TEUR	07/19–06/23	2011–2023
4.	SFB 1036 Zelluläre Qualitätskontrolle und Schadensbegrenzung	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	12.843 TEUR	07/16–06/21	2012–2021
5.	SFB 1101 Molekulare Kodierung von Spezifität in pflanzlichen Prozessen, 6 Teilprojekte (Sprecherhochschule: Universität Tübingen)	Prof. Dr. Karin Schumacher Prof. Dr. Jan Lohmann Prof. Dr. Thomas Greb Prof. Dr. Ursula Kummer Prof. Dr. Alexis Maizel Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	1.982 TEUR	01/18–12/21	2014–2021
6.	SFB 1118 Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden	Prof. Dr. Peter P. Nawroth Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	10.297 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
7.	SFB 1129 Integrative Analyse der Replikation und Ausbreitung pathogener Erreger	Prof. Dr. H.-G. Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	8.504 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
8.	SFB 1158 Von der Nozizeption zum chronischen Schmerz: Struktur-Funktions-Merkmale neuraler Bahnen und deren Reorganisation	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	11.936 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
9.	SFB 1225 Isolierte Quantensysteme und Universalität unter extremen Bedingungen	Prof. Dr. Jürgen Berges Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	14.412 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
10.	SFB 1249 N-Heteropolzyklen als Funktionsmaterialien	Prof. Dr. Lutz H. Gade Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	8.038 TEUR	01/17–12/20	2017–2020
11.	SFB 1324 Mechanismen und Funktionen des Wnt-Signalwegs	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	5.675 TEUR	07/17–06/21	2017–2021
12.	SFB 1366 Vaskuläre Kontrolle der Organfunktion	Prof. Dr. Hellmut G. Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	9.096 TEUR	01/19–12/22	2019–2022
13.	SFB 1389 Überwindung der Therapieresistenz von Glioblastomen	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	8.393 TEUR	07/19–06/23	2019–2023
14.	SFB 1425 Die heterozelluläre Natur kardialer Läsionen: Identitäten, Interaktionen, Implikationen (Sprecherhochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)	apl. Prof. Dr. Constanze Schmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	518 TEUR	07/20–06/24	2020–2024

SONDERFORSCHUNGSBEREICHE/TRANSREGIOS

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
15.	SFB/TR 81 Chromatinveränderungen in der Differenzierung und Malignität (Sprecherhochschule: Philipps-Universität Marburg)	Prof. Dr. Gergana Dobрева Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissen- schaften	541 TEUR	07/18–06/22	2010–2022
16.	SFB/TR 83 Molekulare Architektur und zelluläre Funktionen von Lipid/Protein Komplexen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Thomas Söllner Biochemie-Zentrum	Lebenswissen- schaften	5.933 TEUR	01/18–12/21	2010–2021
17.	SFB/TR 152 TRiPs to Homeostasis: Maintenance of Body Homeostasis by Transient Receptor Potential Channel Modules, 2 Teilprojekte (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Marc Freichel Prof. Dr. Jan Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	1.066 TEUR	07/18–06/22	2014–2022
18.	SFB/TR 156 Die Haut als Sensor und Initiator von lokalen und systemischen Immunreaktionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Alexander Enk Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	4.974 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
19.	SFB/TR 165 Wellen, Wolken, Wetter, 1 Teilprojekt (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Filip Sadlo Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informa- tionswissenschaften	648 TEUR	07/19–06/23	2015–2023
20.	SFB/TR 179 Determinanten und Dynamik der Elimination versus Persistenz bei Hepatitis-Virus-Infektionen (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	6.366 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
21.	SFB/TR 186 Molekulare Schalter zur räumlichen und kinetischen Regulation der zellulären Signaltransmission (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	Lebenswissen- schaften	9.928 TEUR	07/20–06/24	2016–2024
22.	SFB/TR 191 Symplektische Strukturen in Geometrie, Algebra und Dynamik (Sprecherhochschule: Universität zu Köln)	Prof. Dr. Peter Albers Mathematisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	960 TEUR	07/17–12/20	2017–2020
23.	SFB/TR 209 Leberkrebs – neue mechanistische und therapeutische Konzepte in einem soliden Tumormodell (Sprecherhochschule: Universität Heidelberg)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissen- schaften	5.753 TEUR	07/17–06/21	2017–2021
24.	SFB/TR 235 Lebensentstehung: Erkundung von Mechanismen mit interdisziplinären Experimenten, 1 Teilprojekt (Sprecherhochschule: LMU München)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissen- schaften	325 TEUR	07/18–06/22	2018–2022

DFG-SONDERFORSCHUNGS- BEREICHE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Fächergruppe	Bewilligung aktuelle Förderperiode	Laufzeit aktuelle Förderperiode	Gesamtlaufzeit
25.	SFB/TR 257 Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der HIGGS-Entdeckung (Sprecherhochschule: KIT Karlsruhe)	Prof. Dr. Tilman Plehn Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	2.025 TEUR	01/19-12/22	2019–2022
26.	SFB/TR 265 Verlust und Wiedererlangung der Kontrolle bei Suchterkrankungen: Verläufe, Mechanismen und Interventionen (Sprecherhochschule: Charité – Universitätsmedizin Berlin)	Prof. Dr. Falk Kiefer Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	Lebenswissenschaften	267 TEUR	07/19-06/23	2019–2023

DFG-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Demotisch-Paläographisches Datenbank-Projekt-DPDP	Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.007 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Adaptives Lernen von schwachem Feedback in interaktiver Vorlesungsübersetzung	Prof. Dr. Stefan Riezler Institut für Computerlinguistik	587 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Chinesische Wahrnehmungen Russlands und des Westens im Laufe des 20. Jahrhunderts: Wandel, Kontinuitäten und Kontingenzen	Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini Zentrum für Ostasienwissenschaften	571 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Das Settlement-Haus der Reichsuniversität Tokyo: Die Überwindung sozialer Ungleichheit im Japan der Zwischenkriegszeit	Prof. Dr. Hans Martin Krämer Zentrum für Ostasienwissenschaften	540 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Seascapes: Studien zur Entstehung und Ausbreitung von maritimen Netzwerken im zentralen und westlichen Mittelmeerraum des 3. Jt. v. Chr.	PD Dr. Maria Ivanova-Bieg Zentrum für Altertumswissenschaften	475 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Epische Versdichtungen des ›langen‹ 17. Jahrhunderts (1570–1740) im deutschen Kulturraum	Prof. Dr. Dirk Werle Germanistisches Seminar	468 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe (Neu-)Übersetzungen der Schrift im frühen amerikanischen Protestantismus: Eine vergleichende Studie von Cotton Mather's »Biblia Americana« und radikalpietistischen Bibelrevisionen	Prof. Dr. Jan Stievermann Theologische Fakultät	450 TEUR	36 Monate
8.	Schwerpunktprogramm Parthische Oberhoheit und lokale Wirkkräfte im zentralen Zagros-Hochland	Dr. Michael Brown Zentrum für Altertumswissenschaften	435 TEUR	36 Monate
9.	Sachbeihilfe Johan Fischerarts »Daemonomania Magorum«. Kommentar zur deutschen Übersetzung von Bodins Dämonologie	Prof. Dr. Tobias Bulang Germanistisches Seminar	409 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Mahayana in Europa. Japanische Buddhisten und ihr Beitrag zum wissenschaftlichen Wissen über Buddhismus im Europa des 19. Jahrhunderts	Prof. Dr. Hans Martin Krämer Zentrum für Ostasienwissenschaften	386 TEUR	36 Monate
11.	Heisenberg-Programm: Heisenberg-Stelle	Dr. Isabel Laack Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	360 TEUR	36 Monate
12.	Heisenberg-Programm: Heisenberg-Stelle	Dr. Verena Schulz Seminar für Klassische Philologie	358 TEUR	36 Monate
13.	Heisenberg-Programm: Heisenberg-Stelle	Dr. Oliver Schlaudt Philosophisches Seminar	350 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Heidelberger Übersetzungsbibliographie nichtfiktionaler Texte (HÜB)	Prof. Dr. Vahram Atayan Institut für Übersetzen und Dolmetschen	338 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe »Wir sagen ab der internationalen Gelehrtenrepublik?« Internationale akademische Beziehungen Deutschlands von 1933 bis 1945	Prof. Dr. Andrea Albrecht Germanistisches Seminar	337 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Intertextualität im chinesischen buddhistischen Kanon: Eine computerphilologische Untersuchung der Quellen, der Urhebererschaft/Übersetzerschaft und des Stils	Prof. Dr. Michael Radich Heidelberg Centre for Transcultural Studies	336 TEUR	36 Monate

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
17.	Sachbeihilfe Perspektivierte Argument-Analyse zur Unterstützung von Deliberation im Rahmen des Schwerpunktprogramms Robust Argumentation Machines (RATIO)	Prof. Dr. Annette Frank Institut für Computerlinguistik	321 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Minoische Siegelglyptik zwischen corpusartiger Erfassung und 3D-Forensik. Eine multidisziplinäre Dokumentation von 900 unpublizierten Siegeln aus dem Archäologischen Museum von Heraklion	Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos Zentrum für Altertumswissenschaften	312 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Die papyrologische Publikations-Plattform (P3): innovativer Datenaustausch	Dr. Rodney Ast Zentrum für Altertumswissenschaften	313 TEUR	36 Monate
20.	Sachbeihilfe Bergbau und Metallurgie in Südwestchina, 14. bis 19. Jahrhundert: Archäo-metallurgische und historisch-geographische Untersuchungen	Dr. Nanny Kim Zentrum für Ostasienwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Körper und Klänge in Bewegung. Modelle einer musik-choreographischen Inszenierungs- und klangperformativen Aufführungsanalyse	Dr. Stephanie Schroedter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	310 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Soziales Bewusstsein (social minds) im antiken griechischen Roman und in der antiken griechischen Historiographie der Kaiserzeit: Untersuchungen zu Chariton und Herodian.	Dr. Chrysanthos Chrysanthou Seminar für klassische Philologie	309 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Ausgrabung in der nordwestlichen Unterstadt von Tiryns: Lebenswelt und kulturelle Praxis in einem neu gegründeten Siedlungsteil der mykenischen Nachpalastzeit	Prof. Dr. Joseph Maran Zentrum für Altertumswissenschaften	307 TEUR	24 Monate
24.	Sachbeihilfe Netzwerke hinduistischer Tempel im frühneuezeitlichen Südindien – Narrative, Rituale und materielle Kultur	Prof. Dr. Ute Hüsken Jonas Buchholz Südasiens-Institut	306 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe Die Konstruktion japanischer buddhistischer Identitäten in der Begegnung mit Sri Lanka, 1882–1893	Dr. Stephan Kigensan Licha Zentrum für Ostasienwissenschaften	303 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Sanskrit und die politische Sprache Nepals, 1806–1837	Dr. Simon Cubelic Heidelberg Centre for Transcultural Studies	301 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe Theosophie und englischsprachige Frauenbildung im kolonialen Ceylon	Prof. Dr. Michael Bergunder Theologisches Seminar	300 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Praktiken der Sorge im Wandel. Alltägliche Sorgearbeit mit Säuglingen und Kleinkindern in den langen 1970er Jahren im deutsch-deutschen Vergleich	Dr. Max Gawlich Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	297 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Archive der Erde: Fossilien, Wissenschaft und Geschichtskonzeptionen im Indien des 20. Jahrhunderts	Dr. Amelia Bonea Heidelberg Centre for Transcultural Studies	295 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Ein philologischer und historischer Kommentar zu Achilleus Tatios	Dr. Nikolett Kanavou Seminar für Klassische Philologie	293 TEUR	36 Monate
31.	Sachbeihilfe Kulturelle und politische Entwicklung im Grenzgebiet zwischen Mesopotamien und Iran: Die Erforschung des urbanen Zentrums Bakr Awa zur Bronzezeit	Prof. Dr. Peter Miglus Zentrum für Altertumswissenschaften	291 TEUR	24 Monate
32.	Sachbeihilfe Tantra im Kontext der globalen Religionsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Prof. Dr. Michael Bergunder Theologisches Seminar	288 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
33.	Sachbeihilfe Die Umschrift der Weisheit: Übertragungen der Josef-Legende vom Alten Orient bis in die islamische Zeit	Dr. Nora Schmidt Theologisches Seminar	287 TEUR	36 Monate
34.	Sachbeihilfe Buddhismus, Medizin und Geschlecht im Japan des 10.–16 Jahrhunderts: hin zu einer transkulturellen Geschichte weiblicher Gesundheit im vormodernen Ostasien	Dr. Anna Andreeva Heidelberg Centre for Transcultural Studies	285 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Edition osirianischer Ritualtexte auf fragmentarischen späthieratischen Papyri der Tempelbibliothek von Tebtynis	Dr. Andrea Kucharek Zentrum für Altertumswissenschaften	284 TEUR	36 Monate
36.	Sachbeihilfe Metaphysik und Methode: Ein Beitrag zur gegenwärtigen Metaphilosophie	Dr. Sebastian Stein Philosophisches Seminar	281 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Rollen in Relation: Das poetische Ich in verschiedenen Gattungen bei Pindar	Dr. Thomas Kuhn-Treichel Seminar für Klassische Philologie	280 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Die Prosopographie der mittellassyrischen Texte	Dr. Ariel Bagg Seminar für Sprachen u. Kulturen d. Vorderen Orients	277 TEUR	36 Monate
39.	Sachbeihilfe Handbuch und Untersuchung antiker Zauberzeichen von ihren Ursprüngen bis in das 7. Jahrhundert.	Dr. Kirsten Dzwiza Zentrum für Altertumswissenschaften	277 TEUR	36 Monate
40.	Sachbeihilfe Ein karolingisches Teilkloster: Reichenau-Niederzell, Kirche und Schrankenanlage	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	272 TEUR	30 Monate
41.	Sachbeihilfe Die klassische Vergangenheit und die christliche Zukunft der epischen Dichter in der griechischen Spätantike: Eudokia, Nonnos und ihre Leser	Dr. Anna Lefteratou Seminar für Klassische Philologie	272 TEUR	36 Monate
42.	Sachbeihilfe Das unbestimmte Ich	Dr. Markus Herrmann Philosophisches Seminar	270 TEUR	36 Monate
43.	Sachbeihilfe Chinas verlorene Sprache: Studie einer nordostasiatischen Mundart unter innerasiatischer Herrschaft, 1000–1644	Ph.D. Marten Söderblom Saarela Zentrum für Ostasienwissenschaften	270 TEUR	36 Monate
44.	Sachbeihilfe Gesten und Gebärden in den Bildwerken der minoischen Kultur	Dr. Ute Günkel-Maschek Zentrum für Altertumswissenschaften	262 TEUR	36 Monate
45.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamis und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-roemischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Ljuba Bortolani Seminar für Klassische Philologie	262 TEUR	36 Monate
46.	Sachbeihilfe Zwischen den Zeilen – Wissensbasierte Argumentationsanalyse in einem formalen Argumentations-Inferenzsystem	Prof. Dr. Anette Frank Institut für Computerlinguistik	261 TEUR	36 Monate
47.	Sachbeihilfe Sebald Heydens »Formulae Puerilium Colloquiorum«. Zur Geschichte eines frühneuzeitlichen Gesprächsbuchs	Prof. Dr. Ekkehard Felder Germanistisches Seminar	261 TEUR	24 Monate
48.	Sachbeihilfe Sexuelle Dynamis und Dynamiken magischer Praxis im griechisch-roemischen Aegypten: Erotische Zaubersprüche in den Griechischen und Demotischen Magischen Papyri und ihre kulturelle Tradition	Dr. Svenja Nagel Zentrum für Altertumswissenschaften	258 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Prof. Dr. Markus Pohlmann Max-Weber-Institut für Soziologie	451 TEUR	36 Monate
2.	Heisenberg-Programm: Heisenberg-Professur	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	386 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Die Rolle aufmerksamkeitsbasierter und metakognitiver Kontrollprozesse bei der Regulation des gedanklichen Abschweifens	Prof. Dr. Jan Rummel Psychologisches Institut	374 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe Implizite Motive: Diffusionsmodellierung zur Erfassung von Effekten der Motivfrustration auf kognitive Prozesse	Dr. Veronika Lerche Psychologisches Institut	348 TEUR	36 Monate
5.	Sachbeihilfe Bauern und Bergleute: Umkämpfte Lebensgrundlagen und soziokosmologische Beziehungen im laotischen Kleinbergbau (1893 bis heute)	Dr. Oliver Tappe Institut für Ethnologie	339 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe Partnerschaft und Zeitverwendung – die Gestaltung von Partnerschaft	Prof. Dr. Thomas Klein Max-Weber-Institut für Soziologie	337 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe Lévy-Flight-Modelle für binäre Entscheidungen	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	329 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Migration auf Arbeitsmärkte und die politische und soziale Einstellung	Prof. Dr. Axel Dreher Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	311 TEUR	36 Monate
9.	Sachbeihilfe Der Wandel wirtschaftspolitischer Intervention in entwickelten Demokratien	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer Institut für Politische Wissenschaft	307 TEUR	36 Monate
10.	Sachbeihilfe Kompensation durch Verfahren. Zu Formen, Notwendigkeit und Grenzen der Prozeduralisierung im Verwaltungs- und Verfassungsrecht	Dr. Jochen Rauber Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	299 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe Holzkohleproduktion in subsaharischen Trockengebieten: Der umkämpfte Fuelscape in Central Pokot, Kenia	Prof. Dr. Marcus Nüsser Südasiens-Institut	287 TEUR	36 Monate
12.	Sachbeihilfe Sonderfall oder Ausnahmeregelung? Die Perlenindustrie Broomes und die Politik des weißen Australiens	Dr. Stefanie Affeldt Heidelberg Centre for Transcultural Studies	287 TEUR	36 Monate
13.	Sachbeihilfe Die Ursachen und Konsequenzen von risikosuchendem Verhalten	Prof. Dr. Stefan Trautmann Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	285 TEUR	36 Monate
14.	Sachbeihilfe Diffusionsmodelle für langsame Entscheidungen: Validierung eines erfolgreichen kognitiven Modells in einem neuen Anwendungskontext	Prof. Dr. Andreas Voß Psychologisches Institut	282 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Organisationale Kriminalität und systemische Korruption in Brasilien	Dr. Elizangela Valarini Max-Weber-Institut für Soziologie	281 TEUR	36 Monate
16.	Sachbeihilfe Wahrnehmung von Ungleichheiten und deren Konsequenzen für soziale Netzwerke, Präferenzen und Vertrauen	Dr. Dietmar Fehr Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	271 TEUR	24 Monate
17.	Sachbeihilfe Der Einfluss von Abstimmungsregeln in Gruppenverhandlungen: Theoretische und Experimentelle Untersuchungen	Prof. Dr. Christoph Vanberg Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	263 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Reflexive, assoziative und epigenetische Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung im jungen und höheren Erwachsenenalter – Eine Erweiterung des TESSERA Projekts	Prof. Dr. Cornelia Wrzus Psychologisches Institut	261 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Konsequenzen von Kooperation: Kooperative Einstellung, Verhalten und Ergebnisse in einem umfangreichen Experiment	Prof. Dr. Christiane Schwieren Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	253 TEUR	36 Monate

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Emmy Noether Der Kondo-Effekt in ultrakalten Atomen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	1.335 TEUR	36 Monate
2.	Emmy Noether Den Baryonenzyklus benachbarter Galaxien verstehen	Dr. Kathryn Kreckel Zentrum für Astronomie	1.177 TEUR	36 Monate
3.	Emmy Noether Zustands- und Zeitskalenabhängigkeit des Erdklimas vom letzten Glazial bis heute	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltphysik	1.039 TEUR	36 Monate
4.	Emmy Noether Rückkopplungsmechanismen Aktiver Galaktischer Kerne über Zeit und Raum	Dr. Dominika Wylezalek Zentrum für Astronomie	1.003 TEUR	36 Monate
5.	Emmy Noether Spektroskopie exotischer Baryonen mit LHCb	Dr. Sebastian Neubert Physikalisches Institut	987 TEUR	36 Monate
6.	Emmy Noether Anorganische 2D Nanomaterialien als potentielle Bausteine für supramolekulare Chemie	Dr. Claudia Backes Physikalisch-Chemisches Institut	976 TEUR	36 Monate
7.	Emmy Noether Die fundamentale Quantenstruktur der Raumzeit und der Materie	Dr. Astrid Eichhorn Institut für Theoretische Physik	945 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Quantitative Rekonstruktion der Ozeanzirkulation	Dr. Jörg Lippold Institut für Geowissenschaften	917 TEUR	36 Monate
9.	Emmy Noether Gesteigerte Reaktivität und Funktionalität von silicium-basierten Verbindungen und Materialien durch Ligandenkontrolle	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	887 TEUR	36 Monate
10.	Emmy Noether Die Physik der Sternentstehung in Galaxien über kosmische Zeiträume	Dr. Diederik Kruijssen Zentrum für Astronomie	812 TEUR	36 Monate
11.	Sachbeihilfe ArTTA-10mL: Ein Instrument für die ³⁹ Ar-Datierung von kleinen Eis- und Wasserproben	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	757 TEUR	36 Monate
12.	Forschergruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (EChO) TP Koordination	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	715 TEUR	36 Monate
13.	Forschergruppe 1920 Symmetrie, Geometrie und Arithmetik	Prof. Dr. Alexander Schmidt Mathematisches Institut	683 TEUR	36 Monate
14.	Emmy Noether D-Moduln in der Geometrie und Physik	Dr. Thomas Reichelt Mathematisches Institut	682 TEUR	36 Monate
15.	Sachbeihilfe Test des schwachen Äquivalenzprinzips mit Antimaterie	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	572 TEUR	36 Monate
16.	Emmy Noether Diskrete Untergruppen von halbeinfachen Lie-Gruppen jenseits von Anosovdarstellungen	Jun.-Prof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Mathematisches Institut	512 TEUR	36 Monate
17.	Sachbeihilfe Quantitative Mikroskopie auf Basis der Photonen-Statistik (PhotoQuant)	Prof. Dr. Dirk Herten Physikalisch-Chemisches Institut	485 TEUR	36 Monate
18.	Sachbeihilfe Von der lokalen Vielfalt zu transnationaler Institutionalisierung: Die Entstehung des Einheitlichen Patentgerichts in Europa	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	473 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe NAIR Innovative astronomische Instrumentierung mittels photonischer Reformatierer	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	471 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
20.	Sachbeihilfe Das WW-Domänen-Gerüst als Modellsystem für das de novo Design miniaturisierter Phosphatrezeptoren, Phosphatasen und Sulfatasen	Jun.-Prof. Dr. Franziska Thomas Organisch-Chemisches Institut	445 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Die facettenreiche Chemie von 2,2'-Diphosphinotolanen: Eine Gratwanderung zwischen PCCP-Pincerliganden und P-heterocyclischen Carbenen	Dr. Joachim Ballmann Anorganisch-Chemisches Institut	423 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Systematische Verbesserung von Atom Trap Trace Analysis für ³⁹ Ar und deren Anwendung zur Erstellung einer tausendjährigen Paläotemperaturzeitreihe aus Grundwasser	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	420 TEUR	36 Monate
23.	Forschergruppe 2694 Large-scale and high-resolution mapping of soil moisture on field and catchment scales – boosted by cosmic-ray neutrons TP 1 »Detektorenentwicklung: Bestimmung der integralen Bodenfeuchte«	Prof. Dr. Ulrich Schmidt Physikalisches Institut	411 TEUR	36 Monate
24.	Forschergruppe 2724 Thermische Maschinen in der Quantenwelt TP P2 Quanten-Wärmemaschinen	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	372 TEUR	36 Monate
25.	Forschergruppe 2202 Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163 (ECHO) TP WG 3 Microwave SQUID Multiplexing an Cryogenics	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	369 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Galoisdarstellungen: Deformationsringe, kompatible Systeme und Modularität	Prof. Dr. Gebhard Böckle Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	365 TEUR	36 Monate
27.	Schwerpunktprogramm Abbildung nichtlokaler Photonen-Wechselwirkungen mit strukturiertem Licht	Prof. Dr. Matthias Weidemüller Physikalisches Institut	365 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Ein zweidimensionales ultrakaltes Gas fermionischer polarer LiCs Moleküle	Prof. Dr. Matthias Weidemüller Physikalisches Institut	350 TEUR	36 Monate

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Emmy Noether mTOR abhängige Wachstumskontrolle im Herzen	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	1.909 TEUR	72 Monate
2.	Emmy Noether Analyse der DNA Methylierung in Bezug auf ihre regulatorischen Aufgaben bei der Genexpression während der Gedächtnisbildung	Dr. Ana M. M. Oliveira Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften – Neurobiologie	1.826 TEUR	60 Monate
3.	Klinische Studie APOS Studie: Antibiotische Prophylaxe zur Vorbeugung von Infektionen nach Orthognather Umstellungsosteotomie	PD Dr. Dr. Oliver Ristow Medizinische Fakultät Heidelberg	1.789 TEUR	36 Monate
4.	Sonderprogramm Schnittstellen und Interventionen bei komplexen chronischen Erkrankungen	Prof. Dr. Matthias Ebert Medizinische Fakultät Mannheim	1.548 TEUR	36 Monate
5.	Exzellenzcluster CellNetworks Junior Research Group: Viral Infection	Dr. Pierre-Yves Lozach Medizinische Fakultät Heidelberg	1.418 TEUR	84 Monate
6.	Emmy Noether LOTUS-Domänen-Proteine in der Stilllegung von Transposons und in der Translationskontrolle	Dr. Mandy Jeske Biochemie-Zentrum	1.407 TEUR	39 Monate
7.	Emmy Noether Struktur und Funktion von Enzymen der RNA-Prozessierung und -Reparatur	Dr. Jirka Peschek Biochemie-Zentrum	1.238 TEUR	36 Monate
8.	Emmy Noether Räumliche Periodizität der Gridzelle: Notwendige zelluläre Interaktionen in der Entwicklung und funktionelle Relevanz	Dr. Kevin Allen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.217 TEUR	60 Monate
9.	Emmy Noether Therapierbare metabolische Schwachstellen von Leukämie-stammzellen	Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	1.153 TEUR	36 Monate
10.	Forschergruppe 2407: Erforschung der Degeneration und Regeneration von artikulären Knorpel und subchondralen Knochen in der Osteoarthritis (ExCarBon2) TP 03: Bedeutung mechanosensitiver microRNAs für Knorpelfunktion und Pathophysiologie der Osteoarthritis	Prof. Dr. Wiltrud Richter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.035 TEUR	36 Monate
11.	Emmy Noether Funktionelle und morphologische Innovationen der Spaltöffnungen in Gräsern	Dr. Michael Raissig Centre for Organismal Studies	956 TEUR	36 Monate
12.	Sachbeihilfe Prospektive Evaluierung residueller Erkrankung als Surrogat für Überlebensendpunkte bei intensiv behandelten Patienten mit akuter myeloischer Leukämie	Prof. Dr. Richard Schlenk Medizinische Fakultät Heidelberg	941 TEUR	36 Monate
13.	Klinische Studie Reduktion der postoperativen Hernienrate nach Laparotomien durch small stitch Bauchdeckenverschluss ohne vs. mit prophylaktischer Netzimplantation (HULC)	Prof. Dr. André Mihaljevic Medizinische Fakultät Heidelberg	901 TEUR	36 Monate
14.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 08: Capsid-abhängige Erkennung und Restriktion retroviraler Replikationskomplexe	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	893 TEUR	72 Monate
15.	Sonderprogramm Klinische Studien	Prof. Dr. Peter Kienle Medizinische Fakultät Mannheim	864 TEUR	36 Monate
16.	Sonderprogramm – Klinische Studien CoCStom – Randomised trial comparing completeness of adjuvant chemotherapy after early vs. late diverting stoma closure in low anterior resection for rectal cancer	Dr. Flavius Sandra-Petrescu Medizinische Fakultät Mannheim	755 TEUR	36 Monate
17.	Schwerpunktprogramm 1923 Innate Sensing and Restriction of Retroviruses TP 03: Antagonism von Wirtszellrestriktion und Erkennung durch HIV-1 Nef	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	665 TEUR	72 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
18.	Forschergruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP ZP 01: Entwicklung und Analyse von Bevölkerungs- kohorten in Burkina Faso und Kenia	Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	637 TEUR	36 Monate
19.	Sachbeihilfe Sekundärnutzung klinischer Daten für Forschung und Versorgung – ethische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte	Prof. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	36 Monate
20.	Forschergruppe 2928: Fluchtmigration nach Deutschland: ein »Vergrößerungs- glas« für umfassendere Herausforderungen im Bereich Public Health TP 01: Natürliches Experiment zu kontextuellen Einflüssen auf die Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Ge- flüchteten (NEXUS)	Prof. Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	560 TEUR	36 Monate
21.	Sachbeihilfe Entwicklung genetisch codierter Aptamere und fluorogener Sonden für hochauflösende Visualisierung von RNA in lebenden Zellen	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie Heidelberg	549 TEUR	36 Monate
22.	Sachbeihilfe Simulations-basierte Brachytherapie-Planung für Oligo- metastasen	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	543 TEUR	36 Monate
23.	Sachbeihilfe Proteomische und funktionelle Charakterisierung der wachstumsunterdrückenden Wirkung von Galektin-4 in Darmkrebszellen	Dr. Malwina Michalak Medizinische Fakultät Heidelberg	538 TEUR	36 Monate
24.	Sachbeihilfe Monoallelische Expression von Proteinurie-assoziierten CUBN-Varianten für die Selbstverteidigung der Niere	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	535 TEUR	36 Monate
25.	Sachbeihilfe MicroRNA Regulation der Glukokortikoid-induzierten Autophagie und Progression des Duktalen Adenokarzinoms des Pankreas	Prof. Dr. Ingrid Herr Medizinische Fakultät Heidelberg	533 TEUR	36 Monate
26.	Sachbeihilfe Integrative analysis of nuclear division mechanisms in malaria parasite	Dr. Julien Guizetti Medizinische Fakultät Heidelberg	532 TEUR	36 Monate
27.	Sachbeihilfe One-pot shotgun Zellbiologie	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	531 TEUR	36 Monate
28.	Sachbeihilfe Funktion und Regulation des Spindelpositionierung check- points (SPOC) Kinase Kin4 der Bäckerhefe	Prof. Dr. Gislene Pereira Centre for Organismal Studies Heidelberg	527 TEUR	36 Monate
29.	Sachbeihilfe Exploring novel molecular mechanisms of TSC22D4 in development of diabetes mellitus	Dr. Bilgen Ekim Üstünel Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	36 Monate
30.	Sachbeihilfe Mechanismen der Restrukturierung von Organellen während der Mitose	Dr. Anne Schlaitz Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	508 TEUR	60 Monate
31.	Sachbeihilfe Erforschung zellulärer und molekularer Mechanismen mit intravitaler Mikroskopie im zentralen Nervensystem von Drosophila, die die Reifung von prä- und postsynaptischer Seite koordinieren	Dr. Jan-Felix Evers Centre for Organismal Studies Heidelberg	503 TEUR	36 Monate
32.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P05: Von der Stammzellaktivität zur Morphogenese des Sprosses	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies Heidelberg	494 TEUR	36 Monate
33.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P06: Dynamics and determinants of cell fate acquisition during lateral root morphogenesis	Prof. Dr. Alexis Maizel Centre for Organismal Studies Heidelberg	493 TEUR	39 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
34.	Charakterisierung von RASSF1A als potentieller Regulator des Östrogenrezeptors alpha in normalem Mammaepithel und dessen Implikation in der Brusttumorgenese (Folgebewilligung)	Dr. Sonja Thaler Medizinische Fakultät Mannheim	482 TEUR	36 Monate
35.	Sachbeihilfe Apoptoseresistenz beim kutanen T-Zell-Lymphom: Kombinationstherapien und neue therapeutische Zielstrukturen	Dr. Jan Nicolay Medizinische Fakultät Mannheim	481 TEUR	36 Monate
36.	Sachbeihilfe Insertion von Kernporen und dem Spindelpolkörper in die Kernmembran der Hefe	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	480 TEUR	36 Monate
37.	Sachbeihilfe Die Rolle von Cand2 in kardialer Pathophysiologie	Dr. Mirko Völkers Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	36 Monate
38.	Sachbeihilfe Die Rolle des RNA-Bindungsproteins RBM4 auf Leukämie-stammzellaktivität bei der akuten myeloischen Leukämie	Dr. Caroline Pabst Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
39.	Sachbeihilfe Aufklärung der Tumormikroumgebung von IDH-mutierten Gliomen	Dr. Sevin Turcan Taranda Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	36 Monate
40.	Sachbeihilfe Kontaktgelöschte fluorogene Sonden und Fluorophor-bindende Aptamere für das in vivo RNA-Imaging	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	472 TEUR	39 Monate
41.	Forschergruppe 2289 Kalzium-Homöostase bei Neuroinflammation und -degeneration: Neue Ansatzpunkte für die Therapie der multiplen Sklerose? TP Z2: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Ricarda Diem Medizinische Fakultät Heidelberg	471 TEUR	72 Monate
42.	Sachbeihilfe Molekulare Mechanismen, die der Entwicklung des entorhinalen Kortex zugrunde liegen	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	471 TEUR	36 Monate
43.	Sachbeihilfe Die Rolle von Pericentrin bei der Maturierung der Tochtercentriolen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	471 TEUR	36 Monate
44.	Sachbeihilfe Die Rolle neuronaler Aktivität im frühen und späten Stadium der Krebsmetastasierung	Prof. Dr. Frank Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	36 Monate
45.	Forschergruppe 2327 VIROCARB: Glycans Controlling Non-Enveloped Virus Infections TP 03: Neutralisierung der humanen Norovirus Histo-Blood Group Antigen Bindungstasche	Dr. Grant Hansman Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	36 Monate
46.	Sachbeihilfe Funktionelle Analyse von gamma-tubulin Komplexen	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	461 TEUR	36 Monate
47.	Sachbeihilfe Ionenradiographie mit adaptiver Energieauswahl für eine präzise Strahlentherapie	Prof. Dr. Oliver Jäkel Medizinische Fakultät Heidelberg	458 TEUR	36 Monate
48.	Sachbeihilfe Kooperationsnetzwerke ambulant tätiger Leistungserbringer: Exploration einflussnehmender Mechanismen auf die Koordination der Versorgung	Prof. Dr. Michel Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	455 TEUR	36 Monate
49.	Forschergruppe 2690 Translationale Pruritusforschung TP 08: Wie lassen sich Nozizeptoren von Prurizeptoren unterscheiden?	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	454 TEUR	36 Monate
50.	DFG-BMBF-Sonderprogramm Klinische Studien	Prof. Dr. Stefan Post Medizinische Fakultät Mannheim	453 TEUR	36 Monate
51.	Sachbeihilfe Mechanismus, Funktionen und Konservierung von SHRED, einem neuartigen molekularen Pfad zur Regulation von Proteinqualitätskontrolle	Dr. Sebastian Schuck Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	452 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
52.	Sachbeihilfe Molekularer Mechanismus der Interaktion von Hsp90 mit Cochaperonen und Klienten	Prof. Dr. Matthias Mayer Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	450 TEUR	36 Monate
53.	Sachbeihilfe Beeinflussung der Lipidzusammensetzung membranöser viraler Replikationsorganelle durch Hepatitis C Virus	apl. Prof. Dr. Volker Lohmann Medizinische Fakultät Heidelberg	449 TEUR	36 Monate
54.	Sachbeihilfe Funktionen der konservierten menschlichen Phosphatasen hCDC14A und hCDC14B	Prof. Dr. Elmar Schiebel Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	449 TEUR	36 Monate
55.	Sachbeihilfe Entwicklung von Inhibitoren der unkonventionellen Sekretion von Fibroblast Growth Factor 2 – Erkenntnistransferprojekt	Prof. Dr. Walter Nickel Biochemie-Zentrum	449 TEUR	36 Monate
56.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 10: Die Bedeutung der Protein Glykosylierung innerhalb des ER für die Neuronalentwicklung von Wirbeltieren	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	447 TEUR	36 Monate
57.	Sachbeihilfe Biomechanik des Prothesengangs	PD Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	446 TEUR	36 Monate
58.	Sachbeihilfe Neuronale Mechanismen kortiko-subkortikaler Kommunikation über kortikale Riesensynapsen im Säugerhirn	Prof. Dr. Alexander Groh Medizinische Fakultät Heidelberg	445 TEUR	36 Monate
59.	Sachbeihilfe Evolution von Körperachsenverlängerung und Gewebeausbreitung im Fliegenembryo	Dr. Steffen Lemke Centre for Organismal Studies	445 TEUR	36 Monate
60.	Sachbeihilfe Die funktionelle Rolle von SnoRNAs in NPM1-Wildtyp und -Mutanten AML	Dr. Fengbiao Zhou Medizinische Fakultät Heidelberg	444 TEUR	36 Monate
61.	Forschergruppe 2936 Klimawandel und Gesundheit in Afrika südlich der Sahara TP: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Rainer Sauerborn Medizinische Fakultät Heidelberg	441 TEUR	36 Monate
62.	Sachbeihilfe Bildung und Reifung der eukaryontischen 60S ribosomalen Untereinheit	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	440 TEUR	36 Monate
63.	Sachbeihilfe Hemmung des Wnt-Signalwegs in Monozyten und mögliche Bedeutung für die Heilung im akuten Myokardinfarkt	PD Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	36 Monate
64.	Sachbeihilfe Mechanismen von Hsp100 Chaperonen	PD Dr. Axel Mogk Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	438 TEUR	36 Monate
65.	Sachbeihilfe Analyse des Netzwerks kotranslational agierender Membran-Targetingfaktoren in E. coli	Dr. Günther Kramer Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	437 TEUR	36 Monate
66.	Sachbeihilfe Rekonstitution des Kernporenkomplexes	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	436 TEUR	36 Monate
67.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 08: Protein O-Mannosylierung und ihre Wechselbeziehung zur N-Glykosylierung	Prof. Dr. Sabine Strahl Centre for Organismal Studies	435 TEUR	36 Monate
68.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 09: Komplexbildung und pathologische Mechanismen in den Initialen Schritten des N-Glykosylierungswegs	PD Dr. Christian Thiel Medizinische Fakultät Heidelberg	435 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
69.	Sachbeihilfe Zelltyp-spezifische Informationsverarbeitung im Mikronetzwerk des medialen entorhinalen Kortex	Dr. Alexei Egorov Medizinische Fakultät Heidelberg	432 TEUR	36 Monate
70.	Sachbeihilfe Systematische und funktionelle Genomik kodierender und nicht-kodierender Transkription während der Genexpressionsregulation in der Bäckerhefe	Prof. Dr. Michael Knop Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	430 TEUR	36 Monate
71.	Sachbeihilfe Ablagerung von Amyloidaggregaten und terminal missgefalteten oder geschädigten Proteinen an dem zellulären Proteinqualitätskontroll-Kompartiment IPOD in Hefe	Dr. Jens Tyedmers Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	36 Monate
72.	Sachbeihilfe Struktur-Funktionsbeziehung des mechanosensitiven Ionenkanals PIEZO2	Dr. Stefan Lechner Medizinische Fakultät Heidelberg	426 TEUR	36 Monate
73.	Sachbeihilfe Therapeutisches Potential der sekretierten APPsalpha Ektodomäne für deo Tau-assoziierte synaptische Dysfunktion und Pathologie	Prof. Dr. Ulrike Müller Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	426 TEUR	48 Monate
74.	Sachbeihilfe Hemmstoffe von flaviviralen Proteasen mit nicht-klassischen Bindungsmodi	Prof. Dr. Christian Klein Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	422 TEUR	48 Monate
75.	Klinische Studie Distale Pankreatektomie – Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der minimal-invasiven distalen Pankreatektomie mit der offenen Resektion (DISPACT-2 Studie)	Prof. Dr. Pascal Probst Medizinische Fakultät Heidelberg	421 TEUR	30 Monate
76.	Sachbeihilfe Die Interaktion von mesenchymalen Stromazellen mit aktivierten B-Zellen bei fibrosierenden Autoimmunerkrankungen am Beispiel der Systemischen Sklerose und des CREST Syndroms	Dr. Theresa Tretter Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	36 Monate
77.	Klinische Studie Distale Pankreatektomie – Eine randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der minimal-invasiven distalen Pankreatektomie mit der offenen Resektion (DISPACT-2 Studie)	Prof. Dr. Markus Diener Prof. Dr. Pascal Probst Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	36 Monate
78.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P06: Mechanismen und Mechanismen der lateralen Wurzelinitiation	Prof. Dr. Alexis Maizel Centre for Organismal Studies	409 TEUR	36 Monate
79.	Sachbeihilfe Neue molekulare Faktoren in der Zusammensetzung und Morphogenese von Nematocysten	apl. Prof. Dr. Suat Özbek Centre for Organismal Studies	407 TEUR	36 Monate
80.	Forschergruppe 2581 Morphodynamik der Pflanzen TP P02: Quantitative Analyse des zellulären Wachstums während des pflanzlichen Dickenwachstums	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	406 TEUR	36 Monate
81.	Forschergruppe 2690 Translationale Pruritusforschung TP: Koordinationsfonds	Prof. Dr. Martin Schmelz Medizinische Fakultät Mannheim	404 TEUR	36 Monate
82.	Sachbeihilfe Untersuchung der Interaktion von Wirtszellen und Darmviren auf Einzelzellebene anhand humaner mini-Darm-Organoiden	Dr. Megan Stanifer Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	36 Monate
83.	Sachbeihilfe Identifizierung und Validierung zirkulierender, kausal mit Gallenblasenkrebs assoziierter sncRNAs und Entwicklung eines multifaktoriellen Risikoprädiktions-Scores	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	398 TEUR	36 Monate

DFG-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
84.	Sachbeihilfe Plastizität des neuro-auditorischen Netzwerks bei musizierenden Jugendlichen II	PD. Dr. Peter Schneider Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	24 Monate
85.	Sachbeihilfe Konsequenzen überzähliger Zentrosomen in STIL-transgenen Mäusen	Prof. Dr. Alwin Krämer Medizinische Fakultät Heidelberg	396 TEUR	48 Monate
86.	Sachbeihilfe Interventionen zur Prävention und Behandlung der spinalen Sensibilisierung in Ratten-Modellen des nicht-spezifischen Rückenschmerzes	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	391 TEUR	36 Monate
87.	Sachbeihilfe Die Evolution von Proteinbiosyntheseraten in Säugetieren	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	386 TEUR	36 Monate
88.	Sachbeihilfe NR2F1 in Neuronen: ein neuer Ansatz zur Modellierung des Bosch-Boonstra-Schaaf optic atrophy Syndroms (BBSOAS)	Dr. Magdalena Laugsch Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	36 Monate
89.	Sachbeihilfe Bedeutung von Zyxin-Familienmitgliedern beim Hypertonie-induzierten arteriellen Gefäßwandumbau	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	376 TEUR	46 Monate
90.	Schwerpunktprogramm 2084 µBONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus TP: Stromazellen des Knochenmarks beeinflussen die Einwanderung von Tumorzellen in das Knochenmark und das Tumorstadium	Prof. Dr. Inaam Nakchbandi Medizinische Fakultät Heidelberg	372 TEUR	36 Monate
91.	Sachbeihilfe Interaktion von Tongruppierung, Kurzzeitgedächtnis und Aufmerksamkeit für die bewusste auditive Wahrnehmung	Prof. Dr. Alexander Gutschalk Medizinische Fakultät Heidelberg	371 TEUR	48 Monate
92.	Sachbeihilfe Molekulare Grundlagen des peritonealen Stofftransportes und deren Regulation zur Verbesserung der Effizienz der Peritonealdialyse	Dr. Maria Bartosova Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
93.	Sachbeihilfe Funktionelle Bedeutung eines Einzelnukleotid-Polymorphismus im Gen der endothelialen Stickstoffmonoxid-Synthase	Prof. Dr. Markus Hecker Medizinische Fakultät Heidelberg	370 TEUR	36 Monate
94.	Forschergruppe 2325 Interaktionen an der Neurovaskulären Schnittstelle TP 05 Die Rolle des Angiotensin/Tie-Signalwegs für die Spezifizierung und Funktion von Oligodendrozyten	Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodóvar Medizinische Fakultät Mannheim	369 TEUR	36 Monate
95.	Sachbeihilfe Die Rolle von Extracellular Matrix Protein 1 in der Leberhomöostase bei chronischer Erkrankung und Regeneration	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	368 TEUR	36 Monate
96.	Sachbeihilfe Einfluss der FMR1/FMRP-Expression auf die Follikelreifung und die ovarielle Reserve	Dr. Julia Rehnitz Medizinische Fakultät Heidelberg	368 TEUR	36 Monate
97.	Sachbeihilfe Theta- und Atmung: Interaktion zwischen zwei verschiedenen Oszillationen in der zeitlichen Ordnung neuronaler Aktivität	Prof. Dr. Andreas Draguhn Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
98.	Sachbeihilfe Die Funktion von clathrin-coated plaques bei der Regulierung der Zellmigration	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	366 TEUR	36 Monate
99.	Schwerpunktprogramm 2177 Radiomics: Nächste Generation der Medizinischen Bildgebung TP: Nicht-invasive Vorhersage von molekularen Schlüsselveränderungen sowie der Tumorstadiumsdynamik beim Glioblastom mittels MRT	PD Dr. Philipp Vollmuth Medizinische Fakultät Heidelberg	365 TEUR	36 Monate

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
100.	Sachbeihilfe Skelettmuskuläres Musclin als endokriner Regulator der Herzfunktion	Prof. Dr. Jörg Heineke Medizinische Fakultät Mannheim	361 TEUR	36 Monate
101.	Sachbeihilfe Neuronale Zelltypen im lateralen entorhinalen Cortex die Objekt- und Raumkodierung unterstützen	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	359 TEUR	36 Monate
102.	Heisenberg Förderung Physiologische Repräsentation des humanen Darms: Intestinal Organoid als Komplexes Modell der Interaktion zwischen Wirt und Darmvirus auf Einzelzellebene	Dr. Steeve Boulant Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	36 Monate
103.	Sachbeihilfe Plastizität von kombiniert hepatozellulär-cholangiozellulären Karzinomen	Prof. Dr. Thomas Longerich Medizinische Fakultät Heidelberg	357 TEUR	36 Monate
104.	Sachbeihilfe Die Rolle des ActivinCistroms bei der Progenitorzell-vermittelten Leberregeneration	Dr. Honglei Weng Medizinische Fakultät Mannheim	354 TEUR	36 Monate
105.	Forschergruppe 2509 Das Zusammenspiel Dolichol-abhängiger Glykosylierungstypen: von Molekülen zu Krankheitsmodellen TP 05: Biosynthese des Dolichol-N-Glykan Vorläufers: Analyse dieses Stoffwechselweges mit quantitativer Massenspektrometrie	Dr. Thomas Ruppert Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	353 TEUR	36 Monate
106.	Sachbeihilfe Charakterisierung der HIV-Infektion in ruhenden CD4 T-Zellen	Prof. Dr. Oliver Fackler Medizinische Fakultät Heidelberg	351 TEUR	36 Monate
107.	Sachbeihilfe CaMKII abhängige Mechanismen der RBM20 Kardiomyopathie	Dr. Maarten van den Hoogenhof Medizinische Fakultät Heidelberg	350 TEUR	36 Monate

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	1.608 TEUR	36 Monate
2.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Asien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	997 TEUR	36 Monate
3.	Sachbeihilfe Fachinformationsdienst Altertumswissenschaften – Propylaeum	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	904 TEUR	36 Monate
4.	Sachbeihilfe arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst, Fotografie, Design	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	591 TEUR	12 Monate
5.	Sachbeihilfe Mittelalterliche Handschriften: Erschließung von 876 mittelalterlichen und frühneuzeitlichen lateinischen Handschriften der Heidelberger Bibliotheca Palatina in der Vatikanischen Bibliothek in Rom	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	517 TEUR	36 Monate
6.	Sachbeihilfe duerer.online – Virtuelles Forschungsnetzwerk zu Albrecht Dürer	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	379 TEUR	36 Monate
7.	Sachbeihilfe CrossAsia – Fachinformationsdienst Asien	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	316 TEUR	36 Monate
8.	Sachbeihilfe Semantics4Art & Architecture. Konsolidierung einer nachhaltigen Forschungsinfrastruktur für die ontologiebasierte Dokumentation und Erschließung von Kunst und Architektur	Dr. Veit Probst Universitätsbibliothek	277 TEUR	36 Monate

ERC GRANTS

ERC SYNERGY GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Genetics of Individuality (IndiGene)	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	4.004 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2024
2.	Decoding Context-Dependent Genetic Networks in vivo (Decode)	Prof. Dr. Jan Lohmann Centre for Organismal Studies	Lebens- wissenschaften	2.813 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2025
3.	Understanding our Galactic ecosystem: From the disk of the Milky Way to the formation sites of stars and planets (ECOGAL)	Prof. Dr. Ralf Klessen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissen- schaften	2.718 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2026
Summe				9.535 TEUR	

ERC ADVANCED GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficient Pathways to neutralization and radical production enabled by environment (ETMD_ICEC)	Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2022
2.	Coenzyme- and metabolite-linked RNAs as a new paradigm in epitranscriptomics (RNACoenzyme)	Prof. Dr. Andres Jäschke Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Lebenswissenschaften	2.500 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2025
3.	Entanglement Generation in Universal Quantum Dynamics (EntangleGen)	Prof. Dr. Markus Oberthaler Kirchhoff-Institut für Physik	Natur- und Informa- tionswissenschaften	2.390 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2021
4.	Mechanisms of vascular maturation and quiescence during development, homeostasis and aging (AngioMature)	Prof. Dr. Hellmut Augustin Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.339 TEUR	01.08.2018 – 31.07.2023
5.	Molecular Biology of Nascent Chains: Co-translational folding and assembly of proteins in eukaryotes (TransFold)	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie	Lebenswissenschaften	2.069 TEUR	01.10.2017 – 30.09.2022
6.	Encapsulated eukaryotic ribosome assembly (Glowsome)	Prof. Dr. Eduard Hurt Biochemie-Zentrum	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
Summe				13.798 TEUR	

ERC CONSOLIDATOR GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Resolving the molecular mechanisms of intracellular coral-algal symbiosis (SYMCELLS)	Prof. Dr. Annika Guse Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	2.272 TEUR	01.06.2017 – 31.05.2023
2.	The Oligo-Vascular interface: understanding its properties and functions (OLI.VAS)	Prof. Dr. Carmen Ruiz de Almodóvar Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	2.000 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
3.	Decoding the Lateral Expansion of Plant Stems (PLANTSTEMS)	Prof. Dr. Thomas Greb Centre for Organismal Studies	Lebenswissenschaften	1.999 TEUR	01.09.2015 – 31.08.2021
4.	Trions and sp ³ -Defects in Single-walled Carbon Nanotubes for Optoelectronics (TRIFECTS)	Prof. Dr. Jana Zaumseil Physikalisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.999 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2024
5.	Chemically and Thermally Stable Nano-sized Discrete Organic Cage Compounds (CaTs n DOCs)	Prof. Dr. Michael Mastalerz Organisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.996 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2022
6.	Quantum State Assembler (QuStA)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.958 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2022
7.	Hypothalamic Mechanisms of Thermal Homeostasis and Adaptation (Acclimatize)	Prof. Dr. Jan-Erik Siemens Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.903 TEUR	01.09.2018 – 31.08.2023
8.	The role of RNA in centromere biology and genome integrity (cenRNA)	Prof. Dr. Sylvia Erhardt Zentrum für Molekulare Biologie	Lebenswissenschaften	1.896 TEUR	01.07.2016 – 30.06.2021
9.	Deformation Spaces of Geometric Structures (GEOMETRIC STRUCTURES)	Prof. Dr. Anna Wienhard Mathematisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.570 TEUR	01.01.2014 – 31.03.2020
10.	Rich, Structured Models for Scene Recovery, Understanding and Interaction (RSM)	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	1.550 TEUR	01.09.2017 – 30.09.2021
11.	Ontogenic transcriptome evolution in tetrapods (OntoTransEvol)	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie	Lebenswissenschaften	1.535 TEUR	01.10.2015 – 31.01.2020
12.	Random Tensors and Field Theory (RTFT)	Prof. Dr. Razvan Gurau Institut für Theoretische Physik	Natur- und Informationswissenschaften	1.494 TEUR	01.12.2020 – 31.08.2024
Summe				22.172 TEUR	

ERC STARTING GRANTS

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Fächergruppe	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Multi-scale Star Formation Across Nascent Galaxies (MUSTANG)	Dr. Diederik Kruijssen Zentrum für Astronomie	Natur- und Informationswissenschaften	1.500 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2023
2.	Calix[4]pyrrole for p-block elements: anti-van't Hoff-Le Bel configuration and ligand-element cooperativity revive the standard oxidation states (pCx4All)	Dr. Lutz Greb Anorganisch-Chemisches Institut	Natur- und Informationswissenschaften	1.500 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2025
3.	Dry season P. falciparum reservoir (DrySeasonPf)	Dr. Silvia Portugal Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.500 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
4.	Improving health services to prevent heart attacks and strokes: Evidence for interventions (E4I) in large middle-income countries	Dr. Pascal Geldsetzer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	1.492 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2025
5.	Entangled Parliamentarisms: Constitutional Practices in Russia, Ukraine, China and Mongolia, 1905–2005 (ENTPAR)	Dr. Ivan Sablin Zentrum für Europäische Geschichte- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	1.220 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
6.	How nature affects cooperation in common pool resource systems (NATCOOP)	Jun. Prof. Dr. Florian Diekert Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.103 TEUR	01.08.2016 – 31.07.2021
Summe				6.814 TEUR	

EU-PROJEKTE*

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Explaining Global India: a multi-sectoral PhD training programme analysing the emergence of India as a global actor (Global India)	Prof. Ph.D. Rahul Mukherji Südasiens-Institut	498 TEUR	01.04.2017 – 30.09.2021
2.	Facilitating cross-border family life: towards a common European understanding (EUFams II)	Prof. Dr. Thomas Pfeiffer Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht	274 TEUR	01.09.2018 – 31.12.2020

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	The Human Brain Project (HBP SGA3)	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	4.109 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2023
2.	Integrated Carbon Observation System (ICOS) ERIC	Prof. Dr. Ingeborg Levin Institut für Umweltphysik	3.610 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2034
3.	The Human Brain Project (HBP SGA2)	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	2.830 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2020
4.	European Microkelvin Platform (EMP)	Prof. Dr. Christian Enss Kirchhoff-Institut für Physik	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
5.	Programmable Atomic Large-Scale Quantum Simulation (PASQuanS)	Prof. Dr. Selim Jochim Physikalisches Institut	666 TEUR	01.10.2018 – 31.09.2021
6.	Training Network for COmputational Spectroscopy In Natural sciences and Engineering (COSINE)	Prof. Dr. Andreas Dreuw Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	498 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
7.	Observation-based system for monitoring and verification of greenhouse gases (VERIFY)	Dr. Samuel Hammer Institut für Umweltphysik	434 TEUR	01.02.2018 – 31.01.2022
8.	EUropean ROBotic framework for bipedal locomotion bENCHmarking (EUROBENCH)	Prof. Dr. Katja Mombaur Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	356 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
1.	Efficacy and safety of thrombectomy in stroke with extended lesion and extended time window: a randomized, controlled trial (TENSION)	Prof. Dr. Martin Bendszus Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	2.455 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
2.	Establishment and Exploitation of a European-Latin American Research Consortium towards Eradication of Preventable Gallbladder Cancer (EULAT Eradicate GBC)	Prof. Dr. Justo Lorenzo Bermejo Medizinische Fakultät Heidelberg	2.362 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2025
3.	Antibodies against Nogo-A to enhance plasticity, regeneration and functional recovery after acute spinal cord injury, a multicenter European clinical proof of concept trial (NISCI)	Prof. Dr. Norbert Weidner Dr. Steffen Luntz Dr. Tanja Weiss Medizinische Fakultät Heidelberg	2.037 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020
4.	Penumbral Rescue by Normobaric O ₂ Administration in Patients With Ischaemic Stroke and Target Mismatch ProFile: A Phase II Proof-of-Concept Trial (PROOF)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.351 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2021
5.	Reconciliation of Cohort Data for Infectious Diseases (RECODID)	PD Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.237 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
6.	Personalized Prevention for Coronary Heart Disease (CoroPrevention)	Prof. Dr. Winfried März Medizinische Fakultät Mannheim	1.210 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2026
7.	A global alliance for Zika virus control and prevention (ZIKAlliance)	Dr. Thomas Jänisch Medizinische Fakultät Heidelberg	1.111 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2020
8.	European Rare Kidney Disease Reference Network (ERK-Net)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	997 TEUR	01.03.2017 – 28.02.2022
9.	Autism Innovative Medicine Studies – 2 – Trials (IMI JU Horizon 2020 No.777394 ‚EU-AIMS-2-Trials‘)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Prof. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	924 TEUR	01.06.2018 – 31.05.2023
10.	Improving the care of patients suffering from acute or chronic pain (IMIPaincare)	Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede Medizinische Fakultät Mannheim	904 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2022
11.	Developing novel tools and technologies to assess the safety and efficacy of cell-based regenerative medicine therapies, focusing on kidney disease (RenalToolBox)	Prof. Dr. Karen Bieback Medizinische Fakultät Mannheim	758 TEUR	01.11.2018 – 31.10.2022
12.	Effects of Nutrition and Lifestyle on Impulsive, Compulsive and Externalizing behaviours (Eat2beNICE)	Prof. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	711 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
13.	Breaking down the wall between human health and environmental testing of endocrine disruptors: Endocrine Guideline Optimisation (ERGO)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	696 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
14.	Scaling up the WHO-PEN package for diabetes and hypertension in Swaziland: a nation-wide cluster randomized evaluation of three strategies in Swaziland (WHO-PENatScale)	Dr. Jan-Walter De Neve Medizinische Fakultät Heidelberg	649 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
15.	European Joint Programme on Rare Diseases (EJP RD)	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	643 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
16.	A federated network of aligned and interoperable infrastructures for the homogeneous analysis, management and sharing of genomic oncology data for Personalized Medicine (EUCANCan)	Prof. Dr. Jürgen Eils Medizinische Fakultät Heidelberg	618 TEUR	01.01.2019 – 30.11.2025
17.	Development, diagnostic and prevention of gender-related Somatic and mental COmorbitiEs in iRritable bowel syndrome In Europe (DISCOVERIE)	Prof. Dr. Beate Niesler Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
18.	Development of an innovative gene therapy platform to cure rare hereditary muscle disorders (MYOCURE)	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	515 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020
19.	Mechanisms underlying hepatocellular carcinoma pathogenesis and impact of co-morbidities (HEP-CAR)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	500 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020

EU-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Bewilligungssumme	Laufzeit
20.	EDCTP2: Determining the epidemiological parameters of COVID-19 through sero-surveillance with Dried Plasma Spots and nested household transmission studies in rural Kenya and South Africa – COREP	Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2021
21.	Personal Guidance Service for Female Victims of Domestic Violence in Crisis Phase (GUIDE4YOU)	Prof. Dr. Katrin Yen Prof. Dr. Sabine Herpertz Medizinische Fakultät Heidelberg	482 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2020
22.	HPC/Exascale Center of Excellence in Personalised Medicine (PerMedCoE)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
23.	An Integrated European »Flagship« Program Driving Mechanism-based Toxicity Testing and Risk Assessment for the 21st Century (EU-ToxRisk)	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	458 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2021
24.	An integrated research program linking together basic research on secondary myopathies in stress states to innovative translation in applied myology (Muscle Stress Relief)	Prof. Dr. Siegfried Labeit Medizinische Fakultät Mannheim	441 TEUR	01.03.2016 – 28.02.2020
25.	Identification and Management of Patients at Risk – Outcome and Vascular Events in Peritoneal Dialysis (IMPROVE-PD)	Prof. Dr. Claus-Peter Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	441 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
26.	PREvention of STroke in Intracerebral hemorrhage survivors with Atrial Fibrillation (PRESTIGE-AF)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Prof. Dr. Peter Ringleb Medizinische Fakultät Heidelberg	429 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2022
27.	Individualized Paediatric Cure: Cloud-based virtual patient models for precision paediatric oncology (iPC)	Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	403 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2023
28.	Development of a study protocol for regulatory testing to identify endocrine disrupting substances in biotic systems	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	403 TEUR	21.12.2018 – 20.01.2022
29.	Prevention and Remediation of Insulin Multimorbidity in Europe (PRIME)	Dr. Simone Berkel Medizinische Fakultät Heidelberg	400 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
30.	Systems Medicine of Metabolic-Signaling Networks: A New Concept for Breast Cancer Patient Stratification (MESI-STRAT)	Prof. Dr. Sarah Schott Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	354 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	4EU+ European University Alliance	Prof. Dr. Marc-Philippe Weller Rektorat	850 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022

BMBF-PROJEKTE*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Die China-Schul-Akademie – Mehr vom A/anderen w/Wissen: (Lehr- und Lern-)Dialoge mit China	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	1.042 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2023
2.	Enzyklopädie Völkermord Sinti und Roma	Dr. Karola Fings Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	878 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2023
3.	Welterzeugnis »worldmaking« aus globaler Perspektive: Ein Dialog mit China. TP: Epochale Lebenswelten: Mensch, Natur und Technik in Krisen- und Umbruchsnarrativen	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	710 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2023
4.	Erschließung und Kontextualisierung von ägäischen Siegeln und Siegelabdrücken mit 3D-Forensik	Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos Zentrum für Altertumswissenschaften	389 TEUR	01.02.2018 – 30.04.2021
5.	Worlding Public Cultures: the Arts and Social Innovation	Prof. Dr. Monica Juneja Heidelberg Centre for Transcultural Studies	378 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
6.	Gemeinschaftsorientierte dialektologische Studien zur Sprachdynamik der Insel Gozo (Malta)	Dr. Maciej Klimiuk Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	360 TEUR	01.09.2018 – 31.08.2021
7.	Goebbels, Görings, Rosenbergs und Rusts Bürokraten: Rekrutierungsprofile und Nachkriegswege von Beamten aus den nachfolgelosen nationalsozialistischen Reichsministerien	Prof. Dr. Frank Engehausen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	325 TEUR	01.09.2017 – 31.12.2020

RECHTS-, WIRTSCHAFTS-, SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde Arbeit von morgen (MEgA)	Prof. Dr. Karlheinz Sonntag Psychologisches Institut	2.100 TEUR	01.11.2015 – 31.12.2021
2.	VB BioTip: Kippunkte in der Viktoriasee-Fischerei: Ein Multi-Methoden Ansatz (MultiTip) TP 1: Koordination, Systemverständnis, Implementierung	Prof. Dr. Timo Goeschl Alfred-Weber-Institut für Wirtschafts- wissenschaften	1.116 TEUR	15.04.2019 – 31.03.2022
3.	LiFE-is-LiFE – Körperliche Aktivitätsförderung und Sturzprävention älterer Menschen durch Lifestyle-integrated Functional Exercise (LiFE): Multizentrische Studie zum Vergleich eines gruppenbasierten und individuell vermittelten LiFE Programms im Hinblick auf Effektivität und Kosten	Dr. Michael Schwenk Netzwerk Altersforschung	936 TEUR	01.10.2017 – 31.12.2021
4.	Verbundprojekt: Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in seniorenspezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe – TP A	Dr. Michael Doh Institut für Gerontologie	766 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2025
5.	Kommunikation mit intelligenter Technik (Kommmit), Teilvorhaben: Wissenschaftliche Begleitung und Projekt-evaluation	Dr. Michael Doh Psychologisches Institut	394 TEUR	01.11.2015 – 31.10.2020
6.	SAVE, Suizidprävention an Schulen – Evaluation individuen-zentrierter und gruppenbezogener Präventionsansätze	Prof. Dr. Silke Hertel Institut für Bildungswissenschaft	316 TEUR	01.10.2017 – 11.02.2021
7.	Verbundvorhaben: Bremer Initiative zur Stärkung früh-kindlicher Entwicklung (BRiSE) – Teilvorhaben Frühe Kindheit/Standardisierte Entwicklungsdokumentation	Prof. Dr. Sabina Pauen Psychologisches Institut	282 TEUR	01.12.2016 – 28.02.2021
8.	Veränderung durch Krisen? Solidarität und Entsolidarisierung in Deutschland und Europa (Solikris), Teilprojekt: Untersuchung der Auswirkungen von Krisen auf junge Erwachsene	Prof. Dr. Jale Tosun Institut für Politische Wissenschaft	277 TEUR	01.12.2017 – 30.09.2021

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

BMBF-PROJEKTE

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	ICOS-CAL (follow up)	Prof. Dr. Ingeborg Levin Institut für Umweltphysik	10.260 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2034
2.	Gaia-Datenreduktion, Inbetriebnahme und erste Missionsjahre: First Look, Core Processing, Results Database Access und Publication, Project Management	Dr. Ulrich Bastian Zentrum für Astronomie Heidelberg	4.751 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2020
3.	Max Planck School Matter to Life	Prof. Dr. Peter Comba Anorganisch-Chemisches Institut	3.660 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
4.	Magnetische Funktionsmaterialien für die molekulare Spinelektronik und magnetische Sensorik	Prof. Dr. Rüdiger Klingeler Kirchhoff-Institut für Physik	2.991 TEUR	01.12.2018 – 31.12.2021
5.	Ausbau von LHCb am LHC: Quark-Flavor-Physik am LHC: Präzisionsmessungen von seltenen B- und D-Mesonen, TP 1	Prof. Dr. Ulrich Uwer Physikalisches Institut	2.212 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
6.	VB 4MOST Finals Design, Herstellung, Zusammenbau, Inbetriebnahme und Test. TP 2	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	1.978 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021
7.	Ausbau von ALICE am LHC: CERN-ALICE: TRD und TPC Projekte, Untersuchung des Quark-Gluon-Plasmas am LHC	Prof. Dr. Johanna Stachel Physikalisches Institut	1.637 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
8.	Verbundprojekt 05H2018-Ausbau von ATLAS am LHC: Nutzung und Ausbau des ATLAS-Experiments am LHC zur Prüfung des Standardmodells und seiner Grenzen, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	1.277 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
9.	KI-Absicherung, Methoden zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren; Teilvorhaben: Fußgängererkennung, Erkennung von Verhalten, Prädiktion von Absichten, Deduktion von Pose und Bewegung, Modell zum transitiven Vergleich	Dr. Björn Ommer Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.059 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
10.	Verbundprojekt: 05A2020 – 4MOST: Von der Konstruktion bis zur Inbetriebnahme am VISTA Teleskop, TP 3	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
11.	FIS-Projekt 05H2018-Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2 Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 1	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	896 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
12.	MOReNet, Modellierung, Optimierung und Regelung von Netzwerken heterogener Energiesysteme mit volatiler erneuerbarer Energieerzeugung. TP 2 und TP 3, sowie programmbegleitende Aktivitäten TP 5	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	841 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2021
13.	EXIST-Forschungstransfer: TrueLight	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	838 TEUR	01.07.2019 – 31.05.2021
14.	ReflectPlus, Mobiler Aufbau für simulierte in situ Studien mittels Neutronenreflektivität, Infrarotspektroskopie und Ellipsometrie: Umsetzung und Pilotexperimente	Prof. Dr. Reiner Dahint Physikalisch-Chemisches Institut	790 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2022
15.	FIS-Projekt 05H2018-Fortentwicklung des ATLAS-Experiments zum Einsatz am HL-LHC: Phase-2 Ausbau des ATLAS-Triggers, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	789 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
16.	Ausbau von LHCb am LHC: Quark-Flavor-Physik am LHC: Präzisionsmessungen von seltenen B- und D-Mesonen, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	696 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
17.	EnerQuant – Energiewirtschaftliche Fundamentalmmodellierung mit Quantenalgorithmien, Teilvorhaben: Entwicklung analoger Quantensimulatoren	Jun.-Prof. Dr. Fred Jendrzejewski Kirchhoff-Institut für Physik	688 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
18.	ThermAc: Aufklärung von Thermodynamik und Speziation von Actiniden bei höheren Temperaturen in Kombination von Schätzmethoden, spektroskopischen und quantenchemischen Methoden, TP C	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	655 TEUR	01.03.2015 – 30.09.2020
19.	Verbundprojekt LOKI – Luftgestützte Observation Kritischer Infrastrukturen; Vorhaben: 3D-Erdbeobachtung und Crowdsourcing von nutzergenerierten Geoinformationen zur Schadensdetektion	Prof. Dr. Bernhard Höfle Geographisches Institut	643 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
20.	Spacecraft Digital Twins – Machbarkeitsuntersuchung für einen wissenschaftlichen Digital Twin	Dr. Michael Biermann Zentrum für Astronomie	636 TEUR	01.11.2020 – 31.12.2023
21.	Verbundprojekt 05P2018-Aufbau von CBM bei FAIR: Bau des Flugzeitsystems und Phase-0-Programm von FAIR	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	628 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
22.	Forum Organic Electronics: Hybride und organische Elektronik: Internationale Entwicklung von Sensorenknoten – Teilvorhaben B (2-HORISONS)	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches Institut	609 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
23.	Verbundprojekt 05H2018-Ausbau von ATLAS am LHC: Nutzung und Ausbau des ATLAS-Experiments am LHC zur Prüfung des Standardmodells und seiner Grenzen, TP 2	Prof. Dr. André Schöning Physikalisches Institut	558 TEUR	01.01.2019 – 30.06.2021
24.	Verbundprojekt 05M2016 – MOPhaPro: Modellbasierte Optimierung von Pharma-Prozessen	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	558 TEUR	01.12.2016 – 30.04.2020
25.	Verbundprojekt 05A2020 - CRESST-XENON-DARWIN: Direkte Suche nach Dunkler Materie mit CRESST, XENON und DARWIN, TP 2	Prof. Dr. Stephanie Hansmann-Menzemer Physikalisches Institut	489 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
26.	Energieeffiziente Inferenz für Edge-Computing auf der Basis von Neuromorpher Hardware: HD-BIO-AI (Hardware Demonstration Biologisch Inspirierter Informationsbearbeitungssysteme Optimiert für Analoge Inferenz) – KI-Sprung_HD-BIO-AI-	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	468 TEUR	01.10.2019 – 31.12.2020
27.	GRaZ, Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphasen, TP H	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	452 TEUR	01.09.2015 – 31.08.2020
28.	ELT-MOS: Preliminary Design Phase für MOSAIC	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	433 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
29.	Verbundprojekt: Geochemische Radionuklidrückhaltung an Zementalterationsphase – Phase II (GRaZ II), TP H	Prof. Dr. Petra Panak Physikalisch-Chemisches Institut	403 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
30.	e-inf-astro: Entwicklung interoperabler e-Science Infrastrukturen für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie	398 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
31.	CUBES – Ein UV-optimierter Spectrograph für das VLT	Dr. Walter Seifert Zentrum für Astronomie	389 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
32.	Verbundprojekt 05A2020 – CTA: Cherenkov Teleskope Array, TP 9	Prof. Dr. Stefan Wagner Zentrum für Astronomie	372 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
33.	Verbundprojekt NANOSTRANG: Einflüsse strahlen-induzierter, multipler und einzelner spezifisch-targetierter DNA-Strangschäden auf die übergeordnete meso- und nanoskalige Chromatinarchitektur und die Topologie von Reparaturfoci, TP A	Prof. Dr. Michael Hausmann Kirchhoff-Institut für Physik	361 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
34.	Verbundprojekt 05A2017 – E-ELT-MOS: MOSAIC – von der Konzeption zur Phase-B Studie. TP 2	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie	359 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2020
35.	e-INF-ASTRO: Entwicklung interoperabler e-Science Infrastruktur für die Astronomie und Astrophysik in Deutschland. TP 1	Prof. Dr. Joachim Wambsganß Zentrum für Astronomie	358 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2020
36.	R&D DETEKTOREN (Szintillatoren): Forschung & Entwicklung an hochgranularen szintillator-basierten Teilchendetektoren mit schneller Auslese durch neuartige Lichtsensoren [Entwicklung und Einsatz schneller SiPM-Ausleseelektronik]	Prof. Dr. Hans-Christian Schultz-Coulon Kirchhoff-Institut für Physik	356 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2021
37.	PalMod II –, Verbundprojekt: CC.2 Datenmanagement und Modell-Daten-Vergleich – TP3: Modell-Datenvergleichs-Toolbox und Klimavariabilitätsanalyse	Dr. Kira Rehfeld Institut für Umweltpophysik	355 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022

BMBF-PROJEKTE

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung	Prof. Dr. Hugo Katus Medizinische Fakultät Heidelberg	14.500 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020
2.	Deutsches Zentrum für Lungenforschung	Prof. Dr. Markus Mall Medizinische Fakultät Heidelberg	13.316 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020
3.	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	13.033 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2020
4.	Medizininformatik-Konsortium HiGHmed	Prof. Dr. Roland Eils Prof. Dr. Christoph Dieterich Medizinische Fakultät Heidelberg	9.766 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
5.	Adaptive Radiotherapie mit Ionenstrahlen (ARTEMIS)	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	8.087 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2022
6.	de.NBI – Etablierungsphase – Heidelberg Center for Human Bioinformatics – HD-HuB	Prof. Dr. Robert Russell BioQuant	5.772 TEUR	01.03.2015 – 31.12.2021
7.	SMART-CARE: Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen	Prof. Dr. Jeroen Krijgsveld Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Prof. Dr. Petra Knaup-Gregori Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Prof. Dr. Peter Schirmacher Prof. Dr. Andreas von Deimling Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	4.436 TEUR	15.11.2019 – 28.02.2023
8.	GO-Bio 7: Seeing Beyond- Entwicklung einer neuen Generation von Endoskopen und Operationsmikroskopen	Dr. Nikolaos Deliolanis Medizinische Fakultät Mannheim	3.090 TEUR	01.11.2016 – 31.07.2020
9.	An integrated SYstems Medicine approach to Personalized And targeted THERapy in leukemia and Lymphoma (SYMPATHY)	Dr. Sascha Dietrich Medizinische Fakultät Heidelberg	3.085 TEUR	01.05.2016 – 30.04.2021
10.	Verbund ESPRIT im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen – Erfassung der Langzeitkosten und Analyse der Kosteneffektivität innovativer Therapien bei Schizophrenie	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	3.041 TEUR	01.09.2014 – 31.01.2021
11.	Improvement of functional outcome for patients with newly diagnosed grade II or III glioma with co-deletion of 1p/19q – IMPROVE CO-DEL: a NOA trial	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	2.948 TEUR	01.02.2016 – 31.01.2026
12.	MIRACUM – Medizininformatik Konsortium	Prof. Dr. Michael Neumaier Prof. Dr. Thomas Ganslandt Medizinische Fakultät Mannheim	2.718 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
13.	Forschungscampus M2OLIE 2. Phase, Verbundprojekt: Molekulare innovative Bildgebung für individualisierte Diagnostik (M2IBID), Teilvorhaben: Molekulare und multimodale Bildgebung und Verarbeitung (M2IP)	Prof. Dr. Frank Zöllner Medizinische Fakultät Mannheim	2.587 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2024
14.	DZHK TranslatiOnal Registry for CardiomyopatHies – Plus (DZHK TORCH-Plus)	Prof. Dr. Benjamin Meder Medizinische Fakultät Heidelberg	2.509 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2027
15.	Verbund ESCALife im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen: Vorhersage des Behandlungserfolges aus der Gehirnstruktur und -funktion bei evidenzbasierter, stufenweiser Versorgung von ADHS; hier: Aufstockung	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.446 TEUR	01.02.2015 – 31.01.2021
16.	Deutsches Zentrum für Diabetesforschung	Prof. Dr. Peter Nawroth Medizinische Fakultät Heidelberg	2.250 TEUR	01.02.2016 – 31.01.2021
17.	Eine randomisierte, offene Phase II Studie mit und ohne Infusion von rekonvaleszentem Plasma bei schwerer COVID-19 Erkrankung (RECOVER)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	2.150 TEUR	01.05.2020 – 31.10.2021

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
18.	LeukoSyStem – e.med Juniorverbund: Einzelzell-Systembiologie von leukämischen Stammzellen in Pathogenese und Therapie. Teilprojekt B1: Multi-omics von leukämischen Stammzellen auf Einzelzelebene zur Identifizierung von Pathogenese- und Therapieresistenzmechanismen bei Akuter Myeloischer Leukämie	Dr. Simon Raffel Medizinische Fakultät Heidelberg	2.083 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2024
19.	RELATER Verbesserung der Kommunikation bei der psychiatrischen Versorgung von geflüchteten Menschen – Teilprojekt Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	2.047 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2023
20.	PART-CHILD – Verbesserung der Versorgungsqualität von Kindern mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen in Sozialpädiatrischen Zentren	Prof. Dr. Freia de Bock Medizinische Fakultät Mannheim	2.037 TEUR	01.04.2018 – 30.09.2021
21.	Nationale Kohorte, Gesundheitsstudie 2. Förderphase	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	2.032 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2023
22.	Randomisierte, kontrollierte, multizentrische Therapiestudie zur Initialtherapie der Erstmanifestation des idiopathischen nephrotischen Syndroms im Kindesalter mit Mycophenolatmofetil versus Prednison (INTENT-Studie)	Prof. Dr. Burkhard Tönshoff Medizinische Fakultät Heidelberg	2.018 TEUR	01.07.2014 – 31.01.2021
23.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: B-FAST – Bundesweites Forschungsnetz Angewandte Surveillance und Testung	Prof. Dr. Hans-Georg Krüsslich Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Prof. Dr. Till Bärnighausen PD Dr. Claudia Denking Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg Prof. Dr. Michael Knop, ZMBH	1.969 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
24.	Liposomen als Plattform-Technologie für die orale Applikation makromolekularer Wirkstoffe (LipOra)	Dr. Philipp Uhl Dr. Max Sauter Medizinische Fakultät Heidelberg	1.870 TEUR	01.11.2017 – 31.12.2021
25.	Entwicklung eines neuartigen Lipidsenkens zur Reduzierung des Kardio-Vaskulären Risikos bei Hypercholesterinämie und Metabolischen Syndrom (PrimaLiveR)	Dr. Volker Cleeves Medizinische Fakultät Heidelberg	1.782 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2020
26.	e:Bio – Modul III – Nachwuchsgruppe, Quantitative Analyse der Genexpression-Kontrolle in Säugetierzellen	Dr. Barbara Di Ventura Institut für Pharmazie und molekulare Biotechnologie	1.564 TEUR	01.04.2016 – 31.03.2021
27.	Verbund: Kompetenzorientiert lernen, lehren und prüfen in der Medizin; Teilvorhaben Universität Heidelberg	Prof. Dr. Udo Obertacke Medizinische Fakultät Mannheim	1.449 TEUR	01.01.2017 – 31.03.2021
28.	Methoden der Molekularen Intervention im Förderbereich M ² OLIE	Prof. Dr. Steffen Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	1.442 TEUR	01.06.2019 – 30.05.2024
29.	MSCoreSys-Forschungskern: SMART-CARE – Ein systemmedizinischer Ansatz zur Stratifizierung des Rückfalls von Krebserkrankungen; TP C	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies Heidelberg	1.426 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
30.	Kompetenzorientiert lernen, lehren und prüfen in der Medizin; Teilvorhaben Medizinische Fakultät Heidelberg (MERLIN II)	Dr. Andreas Möltner Medizinische Fakultät Heidelberg	1.420 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2020
31.	LISyM-Verbundprojekt: Pillar II/III – Chronische Lebererkrankungen (CLD), Regeneration und Repair in Acute-on-Chronic Liver Failure (ACLF)	Prof. Dr. Steven Dooley Medizinische Fakultät Mannheim	1.361 TEUR	01.01.2016 – 30.06.2021
32.	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Hausärzten und Psychotherapeuten: Eine Studie zur Implementierung von Videokonsultationen (PROVIDE)	PD Dr. Markus Haun Medizinische Fakultät Heidelberg	1.286 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
33.	Multiplex Proteomik – MultiPro	Dr. Holger Erfle BioQuant	1.278 TEUR	01.11.2017 – 31.07.2021
34.	Verbund ASD-Net im Forschungsnetz psychische Erkrankungen: Bestimmung neurobiologischer Marker zur Prädiktion des Erfolgs eines sozialen Kompetenztrainings bei Autismus-Spektrum-Störungen	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	1.263 TEUR	01.02.2015 – 30.09.2021

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
35.	MA-WI-2 – Identifizierung und Validierung von Inotropie-verbessernden molekularen Targets	Prof. Dr. Thomas Wieland Medizinische Fakultät Mannheim	1.259 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2025
36.	Von der Kanalerkrankung zur Klinischen Arrhythmie	Prof. Dr. Martin Borggrefe Medizinische Fakultät Mannheim	1.245 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2025
37.	EXIST-Forschungstransfer: Gliosystem	Prof. Dr. Jürgen Hesser Medizinische Fakultät Mannheim	1.227 TEUR	01.10.2017 – 31.03.2021
38.	Der generationsübergreifende Zyklus der Misshandlung in Familien: Ursachen und Prävention durch Maßnahmen des Gesundheitssystems und Sozialer Dienste – 4 Teilprojekte (UBICA II)	Prof. Dr. Sabine Herpertz Prof. Dr. Svenja Taubner Prof. Dr. Beate Ditzel Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	1.225 TEUR	01.02.2019 – 31.10.2023
39.	Deutsche Biobanken Allianz / BBMRI.de – Standort Heidelberg (GBS)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Medizinische Fakultät Heidelberg	1.198 TEUR	10.05.2017 – 31.12.2020
40.	Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischen Problemen durch Nutzung neuer Medien; Zentralprojekt VCP (Pro-HEAD)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	1.191 TEUR	01.10.2017 – 30.09.2021
41.	Entwicklung und Evaluation kontextspezifischer Interventionen zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Asylsuchenden (RESPOND)	Dr. Kayvan Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	1.131 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
42.	Erarbeitung der Grundlagen für ein neues Verständnis der pathologischen Abläufe bei der Multiplen Sklerose im Gehirn (NanoPatho) – Teilvorhaben: Korrelative hierarchische 3D Nano-Tomographie	Prof. Dr. Rasmus Schröder Medizinische Fakultät Heidelberg	1.076 TEUR	01.06.2017 – 31.12.2022
43.	e:med Juniorverbund: MelBrainSys TP B.4: In vivo Validierung von therapeutischen Kandidaten, die das Wachstum von Melanom-Hirnmetastasen hemmen	Dr. Matthia Karreman Medizinische Fakultät Heidelberg	1.069 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024
44.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Proteinhomöostase bei Synukleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Nussbaum-Krammer	Dr. Carmen Nussbaum-Krammer Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	979 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2021
45.	Augmented Reality Surgical Assistance: iSurgeon	Dr. Felix Nickel Medizinische Fakultät Heidelberg	914 TEUR	01.07.2018 – 31.03.2021
46.	Bundesverwaltungsamt: Innovationszentrum mit integrierter, rechtssicherer Umgebung zur Entwicklung, Testung, und klinischen Bewertung KI-basierter Anwendungen (pAltient)	Dr. Oliver Heinze Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	905 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
47.	Selbstverletzendes Verhalten: Mechanismen, Intervention, Beendigung – Online-Intervention bei Nicht-Suizidalem Selbstverletzendem Verhalten in der Adoleszenz – eine Randomisiert-Kontrollierte Studie (STAR)	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	895 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2021
48.	OP4.1. TP: Koordination, klinische Entwicklung und Evaluation einer benutzerzentrierten, offenen und erweiterbaren Plattform zur intelligenten Unterstützung von Prozessen im Operationssaal	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	863 TEUR	01.08.2017 – 31.01.2020
49.	LISyM-Verbundprojekt: Pillar II/III – Chronische Lebererkrankungen (CLD), Regeneration und Repair in Acute-on-Chronic Liver Failure (ACLF)	Dr. Oliver Sedlacek PD Dr. Niels Grabe Prof. Dr. Katrin Hoffmann Prof. Dr. Julio Saez-Rodriguez Medizinische Fakultät Heidelberg	792 TEUR	01.01.2016 – 30.06.2021
50.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: RACoon – Radiological COOperative Network zur COVID-19 Pandemie	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	785 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
51.	Ein ganzheitliches Programm für ältere Patienten zur Integration von spirituellen Bedürfnissen, sozialer Teilhabe und Selbstfürsorge in die hausärztliche Versorgung (HoPE-S3)	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	777 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2020
52.	SEEGEN: Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz Krankenhaus	Dr. Imad Maatouk Prof. Jochen Schweitzer-Rothers Prof. Dr. Meinhard Kieser Medizinische Fakultät Heidelberg	716 TEUR	01.09.2017 – 30.08.2021

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
53.	COMMITMENT – Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	713 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
54.	Predictive Analytics for Robustness Testing für die automatisierte Überprüfung (PART)	Raluca Dees Medizinische Fakultät Heidelberg	707 TEUR	01.01.2018 – 30.06.2021
55.	de.NBI-Partner: Dienstleistungen und Entwicklungen für die Modellierung biologischer Systeme, TP A	Prof. Dr. Ursula Kummer Centre for Organismal Studies	650 TEUR	01.11.2016 – 31.12.2021
56.	Verbundprojekt: IMAC-MIND – Verbesserung der psychischen Gesundheit und Verringerung der Suchtgefahr im Kindes- und Jugendalter – TP1 Neurobehaviorale Risiko- und Resilienzprofile, TP2 Entwicklung von Screening und Präventionsinstrumenten, Anteil ZI Mannheim	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	640 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2021
57.	Verbund AERIAL im Forschungsnetz für psychische Erkrankungen – Mechanismen von Suchterkrankungen; Sozialer Ausschluss, Vorhersage von Erkrankungsrisiken und Widerstandsfähigkeit und angepasste Therapie; Anteil ZI Mannheim	Prof. Dr. Falk Kiefer Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	635 TEUR	01.02.2015 – 31.07.2020
58.	Randomisiert-kontrollierte Studie zur präoperativen Injektion von Botulinumtoxin in den Shinkter Oddi zur Reduktion der postoperativen Galleleckage nach Leberresektion – PREBOT-II	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	630 TEUR	01.11.2020 – 31.10.2022
59.	Automatisierte Auswertung der Konfokalen Mikroskopie für Diagnose und Therapie im Kopfhautbereich. TP: Klinische Applikation (KONFIDENT)	Dr. Veronika Shavlokhova Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
60.	ANAKIN – Randomisierte, Placebo-kontrollierte Phase IIa-Doppelblindstudie im Crossover-Design zur Sicherheit und Wirksamkeit von Anakinra bei Patienten mit Mukoviszidose	PD Dr. Olaf Sommerburg Medizinische Fakultät Heidelberg	614 TEUR	01.10.2019 – 31.07.2022
61.	Qualitätssicherung an der Schnittstelle zwischen Core Facility und wissenschaftlicher Abteilung an Hochschulen und außeruniversitären FuE-Einrichtungen (Q-CoFa)	Dr. Claudia Pitzer Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2021
62.	DZL-Nachwuchsforschungsgruppe – Frühe Lungenerkrankung bei Mukoviszidose	Dr. Mirjam Stahl Medizinische Fakultät Heidelberg	597 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2020
63.	Umsetzungskonzept für den Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur der Universitätsmedizin zu Covid-19 (CODEX)	Prof. Dr. Thomas Ganslandt Prof. Dr. Martin Lablans Medizinische Fakultät Mannheim	564 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
64.	Bundesweites Forschungsnetz Angewandte Surveillance und Testung (B-FAST)	Prof. Dr. Joachim Fischer Medizinische Fakultät Mannheim	555 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
65.	FoPraNet-BW – Aufbau eines hausärztlichen Forschungsnetzwerkes in Baden-Württemberg – Use Case Herzinsuffizienz	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	542 TEUR	01.02.2020 – 31.03.2023
66.	ComplS-Runde1, Einzelprojekt: STML-Werkzeuge für Zellbiologische Raum-Zeit-Modelle in den Lebenswissenschaften	Dr. Sven Sahle Centre for Organismal Studies	541 TEUR	01.04.2019 – 30.09.2022
67.	Multidisziplinäres Netzwerk zur Erforschung der Pathogenese, der klinischen Präsentation und der Prognose hereditärer zystischer Nierenerkrankungen im Kindesalter – NEOCYST-2	Prof. Dr. Franz Schaefer Medizinische Fakultät Heidelberg	520 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
68.	Self-administered Psycho-TherApy-SystemS – SELFPASS	Prof. Thomas Hilbel PD Dr. Jobst-Hendrik Schultz Medizinische Fakultät Heidelberg	519 TEUR	01.10.2016 – 31.05.2020
69.	Präklinische konfirmatorische Studie: Untersuchung von S-Oxprenolol im Vergleich zu etablierten Medikamenten in ALS-Mausmodellen-Studienteil Mannheim (SOXALS)	Prof. Dr. Jochen Weishaupt Medizinische Fakultät Mannheim	513 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
70.	One-Stop-Plattform für die hochsensitive Multispezies-Diagnostik von Malaria am Point-of-Care (Infectotest)	Prof. Dr. Friedrich Frischknecht Medizinische Fakultät Heidelberg	508 TEUR	16.09.2019 – 15.09.2022

BMBF-PROJEKTE

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
71.	Interaktive Mikroimplantate – INTAKT Teilvorhaben: Greiffunktionswiederherstellung mittels vernetzter Mikroimplantate – automatisierte Greifmuster-generierung und präklinische Evaluierung	Dr. Rüdiger Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	504 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2021
72.	EuroStars: Next generation gene therapy against hepatocellular carcinoma (LiverQR)	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Mandy Skunde Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2022
73.	Verlaufskontrolle und Prognosen der COPD mittels funktioneller Bildgebung (MR-COPD II)	Dr. Bertram Jobst Medizinische Fakultät Heidelberg	488 TEUR	01.09.2017 – 30.06.2020
74.	Verbesserung der Behandlungsergebnisse chronisch muskuloskelettaler Schmerzerkrankungen durch einen personalisierten Therapieansatz – #1 Emotionsfokussierte Schmerztherapie, somatosensorische Biomarker und die Vorhersage der Therapieresponse (PerPAIN)	apl. Prof. Dr. Jonas Tesarz Medizinische Fakultät Heidelberg	486 TEUR	01.05.2020 – 30.09.2021
75.	Verbesserung der Langzeitprognose und der Lebensqualität von Patienten mit kolorektalem Karzinom – IMPACT-Studie	PD Dr. Esther Herpel Medizinische Fakultät Heidelberg	483 TEUR	01.07.2015 – 30.06.2021
76.	Bundesverwaltungsamt: SurgOmics – Personalisierte Prädiktion lebensbedrohlicher Komplikationen in der Chirurgie durch maschinelles Lernen aus multimodalen Prozessdaten	Prof. Dr. Beat Müller Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	480 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
77.	POLAR – POLypharmazie – Arzneimittelwechselwirkungen – Risiken	Prof. Dr. Walter Haefeli Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2022
78.	CORD_MI – Konsortien übergreifender Use Case Collaboration on Rare Diseases. TP: Heidelberg: lokale Implementierung und Unterstützung der zentralen Koordination	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Dr. Oliver Heinze Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2022
79.	Verbundprojekt 05K2016- CODE-VITA: Kohärente, dosiseffiziente und zeitauflösende in vivo-Bildgebung von Modellorganismen mit zellulärer Auflösung. TP 1	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	454 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2020
80.	Evaluierung der roboterassistierten versus der offenen Whipple-Operation – eine randomisierte kontrollierte Studie (EUROPA)	apl. Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	453 TEUR	01.02.2020 – 30.06.2022
81.	HIGH-LIFE: Hochdurchsatz-Bildgebung für die Lebenswissenschaften mittels Synchrotronstrahlung: Quantitative morphologische Analyse kleiner Tiere, TP 1	Prof. Dr. Joachim Wittbrodt Centre for Organismal Studies	438 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
82.	RISKWa- VB NeuroBox: Methodische Weiterentwicklung zur Bewertung von neurotoxischen Effekten im Wasserkreislauf, TP 2	Prof. Dr. Thomas Braunbeck Centre for Organismal Studies	437 TEUR	01.03.2017 – 31.12.2020
83.	Vermeidung von Komplikationen nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse durch lokale Injektion von Botulinumtoxin (PREBOT-Pilotstudie)	Prof. Dr. Thilo Hackert Medizinische Fakultät Heidelberg	427 TEUR	01.06.2019 – 28.02.2021
84.	COMMITMENT: e:med Forschungsverbund: Modellierung von Komorbiditäts-Prozessen durch integratives, maschinelles Transfer-Lernen für psychiatrische Erkrankungen – Entwicklung von Methoden zur Extraktion und Vergleich von Signaturen aus heterogenen klinischen und molekularen Datensätzen, TP 4	Dr. Carl Herrmann Medizinische Fakultät Heidelberg	416 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
85.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: NAPKON – Nationales Pandemie Kohorten Netz	Prof. Dr. Uta Merle Medizinische Fakultät Heidelberg	413 TEUR	19.11.2020 – 31.12.2021
86.	Netzwerk Universitätsmedizin COVID-19: CODEX – Umsetzungskonzept für den Aufbau einer nationalen Forschungsdateninfrastruktur der Universitätsmedizin zu Covid-19	Dr. Oliver Heinze Oliver Reinhard Medizinische Fakultät Heidelberg	412 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
87.	PND-Verbund PROTEST 70: Aufrechterhaltung der Protein-homöostase bei Synukleinopathien und Tauopathien durch eine gezielte Modulation des Hsp70/Co-Chaperon-Netzwerkes – Teilprojekt Bukau	Prof. Dr. Bernd Bukau Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	411 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2021

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
88.	PRIMAL – Pränatale mikrobielle Prägung der Rekrutierung fetaler neutrophiler Granulozyten	Dr. Hannes Hudalla Medizinische Fakultät Heidelberg	401 TEUR	01.12.2017 – 30.11.2021
89.	EuroStars: Entwicklung eines Epigenetik-basierten Bluttests zur Detektion einer Immunsuppression in Patienten mit Sepsis. SEPSDIA. TP: Validierung der epigenetischen Biomarkersignatur	Dr. Florian Uhle Medizinische Fakultät Heidelberg	383 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
90.	Bundesverwaltungsamt: GenKI – Genetische Beratung zwischen KI und persönlicher Entscheidung	Prof. Dr. Beate Ditzen Prof. Dr. Christian Schaaf Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2023
91.	Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter (INABI)	PD Dr. Stephanie Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	380 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
92.	Datenbasierte 3D-Muskelmodellierung zur Optimierung der Operationsplanung orthopädischer Eingriffe am Fuß – SP1: Biomechanische Klassifikation von Fußfehlfunktion beim Gehen, deren chirurgische Therapie bei intra-operativem Monitoring sowie biomechanischer Ergebniskontrolle (3DFoot)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	379 TEUR	01.04.2020 – 30.09.2021
93.	Teilnahme am Nationalen COVID-19 Forschungsnetzwerk der Universitätsmedizin und Besetzung einer Regionalen Task Force zur Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (NaFoUniMed_COVID-19)	Prof. Dr. Michael Neumaier Medizinische Fakultät Mannheim	362 TEUR	01.05.2020 – 31.12.2021
94.	Eine Wissenschafts- und Gesellschaftsgeschichte der Schwangerschaft und Reproduktion	Dr. Birgit Nemeč Medizinische Fakultät Heidelberg	358 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2022
95.	stav – Studierendenauswahl-Verbund	Prof. Dr. Martina Kadmon Medizinische Fakultät Heidelberg	357 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2021
96.	Verbundprojekt: Mobiles Überwachungssystem für arteriosklerotische Gefäßerkrankungen (OxiFlexIT) Teilvorhaben: Anwendungsstudien zur präklinischen Testung der Pflaster und der Kartierungsfunktion	Prof. Dr. Michael Keese Medizinische Fakultät Mannheim	356 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2022

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Sprecher*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	7.103 TEUR	01.12.2017 – 30.04.2027
2.	heiEDUCATION 2.1 – Gemeinsam weiter! Heidelberger Lehrerbildung für das 21. Jahrhundert, Teilvorhaben Universität	Prof. Dr. Anja Senz Rektorat	2.757 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
3.	EXIST-Potentiale: Projektphase »HEIP«	Dr. Raoul Haschke Universitätsverwaltung	1.800 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FORSCHUNGSSTELLEN

Forschungsstelle	Zuordnung	Fächergruppe	Ausgaben in 2020	Laufzeit
Theologenbriefwechsel im Südwesten des Reichs in der Frühen Neuzeit	Prof. Dr. Christoph Strohm Theologisches Seminar	Geisteswissenschaften	673 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2031
Buddhistische Steininschriften in Nordchina	Prof. Dr. Lothar Ledderose Zentrum für Ostasienwissenschaften	Geisteswissenschaften	490 TEUR	01.01.2005 – 31.12.2028
Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal	Prof. Dr. Axel Michaels Südasiens-Institut	Geisteswissenschaften	425 TEUR	01.01.2014 – 31.12.2028
Edition literarischer Keilschrifttexte aus Assur	Prof. Dr. Stefan Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	Geisteswissenschaften	405 TEUR	01.01.2004 – 31.12.2022
Epigraphische Datenbank römischer Inschriften	Prof. Dr. Christian Witschel Zentrum für Altertumswissenschaften	Geisteswissenschaften	351 TEUR	01.01.1986 – 31.12.2021
Kommentierte Karl Jaspers-Edition	Prof. Dr. Thomas Fuchs Philosophisches Seminar	Geisteswissenschaften	326 TEUR	01.01.2012 – 31.12.2029
Klöster im Hochmittelalter	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	271 TEUR	01.01.2010 – 31.12.2024
Geschichte der Südwestdeutschen Hofmusik im 18. Jahrhundert	Prof. Dr. Silke Leopold Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	Geisteswissenschaften	208 TEUR	01.01.2006 – 31.12.2020
Gesamt			3.149 TEUR	

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER*

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Athenaeum Stiftung: Ägyptologische Forschungsstätte für Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Quack Zentrum für Altertumswissenschaften	1.797 TEUR	01.07.2005 – 31.12.2023
2.	The Arcadia Philanthropic Trust: Nepal Heritage Documentation Project	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	1.034 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2026
3.	Brombeeren-Stiftung: Geschichte und kulturelles Erbe	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	797 TEUR	01.01.2013 – 31.12.2021
4.	VW Stiftung: Strategiekonzept – Heidelberger Forschungslabor Alter Orient	Prof. Dr. Stefan M. Maul Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	756 TEUR	01.08.2019 – 31.07.2026
5.	Baden-Württemberg Stiftung: Reintegration, Schuldzuweisung und Entschädigung	Prof. Dr. Edgar Wolfrum Prof. Dr. Frank Engehausen Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	634 TEUR	01.08.2018 – 31.10.2021
6.	DAAD: Mobil sein in der internationalen Lehrerbildung	Prof. Dr. Sybille Große Romanisches Seminar	497 TEUR	01.08.2019 – 31.12.2022
7.	Dr. Magdalene von Dewall-Stiftung: Beihilfe zugunsten des Sinologischen Instituts	Prof. Dr. Enno Giele Zentrum für Ostasienwissenschaften	484 TEUR	01.09.2016 – 30.06.2021
8.	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt: Kooperationsvereinbarung über die wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	437 TEUR	01.08.2016 – 31.03.2023
9.	Angel Foundation: Forschungen und Publikationen zum Themenkreis Kulturelles Erbe	Prof. Dr. Bernd Schneidmüller Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	393 TEUR	01.01.2010 – 31.12.2020
10.	Heinrich-Böll-Stiftung: Monitoring Chinese-European Relations	Prof. Dr. Anja Senz Zentrum für Ostasienwissenschaften	388 TEUR	15.11.2018 – 31.12.2020
11.	DAAD: Deutsch-Indische Partnerschaften: New Directions in »Active Ageing« and »Age-friendly Culture«	Dr. Martin Gieselmann Südasiens-Institut	378 TEUR	01.07.2016 – 31.12.2020
12.	Arcadia Charitable Trust Grant: Nepal Heritage Documentation Project	Prof. Dr. Christiane Brosius Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	351 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2020
13.	Heidelberger Akademie der Wissenschaften: Kooperationsvereinbarung über die finanz- und verwaltungstechnische Unterstützung der Akademie im Zusammenhang mit der nepalesischen Arbeitsstelle (Kathmandu) des Forschungsvorhabens »Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des vormodernen Nepal«	Dr. Martin Gieselmann Südasiens-Institut	348 TEUR	15.07.2014 – 31.12.2028
14.	Taiwan Studies Project »Reading Taiwan, Living Taiwan, Understanding Taiwan«	Prof. Dr. Barbara Mittler Zentrum für Ostasienwissenschaften	330 TEUR	01.08.2015 – 31.12.2021
15.	VW Stiftung: Violence against Civilian Victims on the Eastern Front of World War II	Prof. Dr. Tanja Penter Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	300 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023
16.	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz: Erarbeitung und Fertigstellung des UNESCO-Welterbeantrags der SchUM-Städte	Prof. Dr. Matthias Untermann Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften	295 TEUR	01.07.2016 – 31.01.2020
17.	Otto Wolff Stiftung: Bertolt Brecht Notizbücher	Prof. Dr. Roland Reuß Germanistisches Seminar	288 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
18.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische-Hochschulkooperationen ab 2019: Exploring Cultures of Learning in India and Germany	Prof. Dr. Ute Hüsken Südasiens-Institut	274 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023

* Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften > 250 TEUR; Natur- und Informationswissenschaften sowie Lebenswissenschaften > 350 TEUR, jeweils absteigend nach Bewilligungssumme

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
19.	McDonald Agape Foundation: Consultations on Character Formation and Moral Education in Pluralistic Societies	Prof. Dr. Michael Welker Theologisches Seminar	264 TEUR	31.03.2018 – 31.12.2023
20.	DAAD: ISAP ab 2020: Uni Heidelberg; Kyoto	Prof. Dr. Harald Fuess Heidelberger Zentrum für Transkulturelle Studien	262 TEUR	01.07.2020 – 31.10.2024

RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Robert Bosch Stiftung: Graduiertenkolleg »Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus«	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung	898 TEUR	01.02.2016 – 31.12.2021
2.	Clementia e.V.: Giving a Voice to Caring Relatives of People with Dementia	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	600 TEUR	01.10.2018 – 28.02.2022
3.	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: Handbuch des Verwaltungsrechts	Prof. Dr. Wolfgang Kahl Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht	450 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
4.	AOK: Hilfen für Pflegende II	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	428 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
5.	Techniker Krankenkasse: PROfit – Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen zur Verbesserung der allgemeinen Kognition und räumlichen Orientierung von PflegeheimbewohnerInnen	Dr. Michael Schwenk Institut für Sport- und Sportwissenschaft	402 TEUR	01.01.2019 – 31.10.2022
6.	Techniker Krankenkasse: Kooperation TKK »Studentisches Gesundheitsmanagement«	Dr. Klaus Weiß Institut für Sport- und Sportwissenschaft	384 TEUR	16.07.2018 – 31.12.2022
7.	Klaus Tschira Stiftung: NAR-Kolleg mit Fokus auf Erforschung der Bedeutung der Lebensumstände zur Reduzierung von Einschränkungen im Alter	Prof. Dr. Konrad Beyreuther Netzwerk Altersforschung	371 TEUR	01.07.2017 – 31.12.2021
8.	Joachim Herz Stiftung: Minimal Interventions	Prof. Dr. Birgit Spinath Psychologisches Institut	350 TEUR	01.04.2017 – 30.09.2020
9.	Bertelsmann Stiftung: Forschungsprojekt »Erhebung, Auswertung und Evaluation BTI 2018«	Prof. Dr. Aurel Croissant Institut für Politische Wissenschaft	317 TEUR	13.05.2014 – 31.03.2022
10.	Otto Beisheim Stiftung: Kognitive, emotionale und alltagspraktische Potenziale älterer und alter Menschen in Mehr-Generationen-Beziehungen	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	280 TEUR	01.10.2018 – 31.12.2020
11.	GKV-Spitzenverband: Erfassung von Ergebnisqualität gerontopsychiatrisch Erkrankter im Rahmen der pflegeheiminternen Qualitätssicherung (Phase II)	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	276 TEUR	01.09.2017 – 30.09.2020

NATUR- UND INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Carl-Zeiss-Stiftung: Fokus@Heika – Grundlagenwissenschaften mit Anwendungsbezug	Prof. Dr. Uwe Bunz Organisch-Chemisches-Institut	4.000 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
2.	BASF: CaRLa – Catalysis Research Laboratory	Prof. Dr. A. Stephen K. Hashmi Organisch-Chemisches Institut	3.200 TEUR	01.10.2014 – 30.09.2020
3.	Klaus Tschira Stiftung: Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Hans Georg Bock Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	2.991 TEUR	01.10.2015 – 30.09.2022
4.	European XFEL-Projekt	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	2.050 TEUR	01.01.2014 – 30.06.2020
5.	Diverse Förderer – Industry on Campus-Projekt HCI: Bildverarbeitung	Prof. Dr. Carsten Rother Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.921 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2021
6.	Carl-Zeiss-Stiftung: Assistenzsysteme und digitale Technologien zur Verbesserung der Mobilität im Alter	Prof. Dr. Katja Mombaur Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	1.659 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2023
7.	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung: TOF Entwicklung für CBM-Physik mit FOPI bei GSI	Prof. Dr. Norbert Herrmann Physikalisches Institut	1.391 TEUR	01.10.2011 – 31.12.2021
8.	Klaus Tschira Stiftung: Knowledge and Space	Prof. Dr. Johannes Glückler Geographisches Institut	1.114 TEUR	01.11.2015 – 31.10.2021
9.	Carl-Zeiss-Stiftung: Forschungsstrukturprogramm 2017	Prof. Dr. Ekaterina Kostina Institut für Angewandte Mathematik	1.000 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2022
10.	Carl-Zeiss-Stiftung: Forschungsstrukturprogramm	Prof. Dr. Katja Mombaur Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	845 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2020
11.	European Synchrotron Radiation Facility: Development of an efficient digital integrating detector	Prof. Dr. Peter Fischer Institut für Technische Informatik	761 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
12.	Odwin g GmbH: Kambrium von Avalonia (Postdoc)	Dr. Gregor Austermann Institut für Geowissenschaften	664 TEUR	01.02.2019 – 31.07.2021
13.	Klaus Tschira Stiftung: CARMENES Projekt	Prof. Dr. Andreas Quirrenbach Zentrum für Astronomie Heidelberg	638 TEUR	01.05.2015 – 31.12.2020
14.	Manfred-Stärk-Stiftung: BrainScales-Projekt	Dr. Johannes Schemmel Kirchhoff-Institut für Physik	575 TEUR	01.11.2008 – 31.10.2020
15.	Klaus Tschira Stiftung: Informatics for Life	Prof. Dr. Vincent Heuveline Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	488 TEUR	01.12.2018 – 31.12.2021
16.	Diverse Spender (Körperschaftsvermögen): heiDOCS Maßnahme Physik	Prof. Dr. Sandra Klevansky Fakultät für Physik und Astronomie	472 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2024
17.	ARO Muri Projekt	Prof. Dr. Lorenz Cederbaum Physikalisch-Chemisches Institut	431 TEUR	21.07.2014 – 20.10.2020
18.	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie: Unterstützung beim Einsatz der Software BKG OpenRouteService	Prof. Dr. Alexander Zipf Geographisches Institut	400 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2022
19.	Klaus Tschira Stiftung: Exploration politischer Informationsnetzwerke (EPINetz)	Prof. Dr. Michael Gertz Institut für Informatik	368 TEUR	01.08.2020 – 31.07.2023

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
1.	Dietmar Hopp Stiftung: Heidelberger Konzept zur Heilung des Multiplen Myeloms	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	12.566 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2023
2.	Klaus Tschira Stiftung: Radiopharmazie mit Zyklotron	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	5.960 TEUR	01.10.2016 – 31.12.2022
3.	Dietmar Hopp Stiftung: Explorative Studie zur Identifizierung prädikativer Biomarker-Signaturen bei Patienten mit fortgeschrittenem nichtkleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC)	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	5.808 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2020
4.	Hector-Stiftung: HITBR (Hector-Institute for translational Brain Research)	Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	4.957 TEUR	01.01.2016 – 31.12.2023
5.	Deutsche Krebshilfe: Weiterförderung des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Heidelberg im Rahmen des Förderprogrammes Onkologische Spitzenzentren	Prof. Dr. Stefan Fröhling Medizinische Fakultät Heidelberg	3.000 TEUR	01.06.2019 – 31.05.2023
6.	Dietmar Hopp Stiftung: Pilotprojekt zur Entwicklung personalisierter, zellulärer Immuntherapie bei soliden Krebserkrankungen	Prof. Dr. Dirk Jäger Medizinische Fakultät Heidelberg	2.879 TEUR	01.10.2019 – 31.03.2023
7.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Verbesserung der Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen durch Umsetzung von im nationalen Aktionsplan (NAMSE) konsentierten Maßnahmen (TRANSLATE-NAMSE)	Prof. Georg Friedrich Hoffmann PD Dr. Daniela Choukair Medizinische Fakultät Heidelberg	2.428 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2020
8.	National Institutes of Health (NIH): Rapid Research for Diagnostics Development in TB Network	PD Dr. Claudia Denking Medizinische Fakultät Heidelberg	2.322 TEUR	21.08.2020 – 31.05.2025
9.	Deutsche Krebshilfe: FOLFOX präoperativ versus postoperative risikoadaptierte Chemotherapie für Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und niedrigem Risiko für ein Lokalrezidiv – Eine randomisierte Phase III der Deutschen Rektumkarzinom Studiengruppe	Prof. Dr. Ralf-Dieter Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	2.206 TEUR	01.02.2020 – 30.04.2027
10.	Klaus Tschira Stiftung: Etablierung eines nachhaltigen Reallabors zur interdisziplinären und translationalen Forschung im Bereich mathematischer Modellierung und Simulation in der Augenheilkunde	Prof. Dr. Gerd Auffarth Medizinische Fakultät Heidelberg	2.178 TEUR	01.04.2015 – 31.03.2022
11.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Neuron-Glia Interactions in Neural Circuits«	Dr. Amit Agarwal Medizinische Fakultät Heidelberg	2.123 TEUR	01.11.2017 – 31.10.2022
12.	Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg: Der Kognitive medizinische Assistent (KoMed) – Klinische Entscheidungsunterstützung durch künstliche Intelligenz auf höchster Datenqualität	Dr. Jan Larmann Medizinische Fakultät Heidelberg	2.050 TEUR	10.03.2020 – 09.03.2022
13.	Dietmar Hopp Stiftung: DATA 5.0 – Data Acquisition, Translation and Analysis	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	2.000 TEUR	01.11.2020 – 28.02.2023
14.	Klaus Tschira Stiftung (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Hans Georg Bock, IWR): Scientific Computing For Improved Detection And Therapy Of Sepsis (SCIDATOS)	Prof. Dr. Manfred Thiel Prof. Dr. Christel Weiss Medizinische Fakultät Mannheim	1.952 TEUR	01.12.2015 – 30.09.2020
15.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Membrane biology of viral infection«	Dr. Petr Chlanda Medizinische Fakultät Heidelberg	1.826 TEUR	01.09.2017 – 31.08.2022
16.	Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg: ARMED – Augmented Reality assisted, forensic Medical Evidence collection and Documentation	Prof. Dr. Kathrin Yen Medizinische Fakultät Heidelberg	1.811 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
17.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Laboratory of neural circuits and behavior«	Dr. Claudio D. Acuna Goycolea Medizinische Fakultät Heidelberg	1.785 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2022
18.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenencreening – Optimierung diagnostischer Prozesse	Prof. Dr. Georg F. Hoffmann apl. Prof. Dr. Jürgen Okun Medizinische Fakultät Heidelberg	1.785 TEUR	01.07.2015 – 30.06.2020
19.	Klaus Tschira Stiftung (Verbundprojekt mit Prof. Dr. Hans Georg Bock, IWR): Computergestützte Früherkennung der Sepsis	Prof. Dr. Manfred Thiel Medizinische Fakultät Mannheim	1.784 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2022

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
20.	C.H.S. Stiftung: Nachwuchsgruppe »Stem cell-derived culture models for hepatitis E virus studies«	Dr. Viet Loan Dao Thi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.780 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2023
21.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): PRiVENT – Früherkennung und Frühintervention bei Risikopatienten zur Vermeidung von invasiver Langzeitbeatmung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.716 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2024
22.	Deutsche Krebshilfe: Risiko-adaptierte Prostatakarcinom Früherkennung durch eine Basis-PSA-Bestimmung bei jungen Männern von 45 Jahren (PROBASE)	Prof. Dr. Markus Hohenfellner Medizinische Fakultät Heidelberg	1.602 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2021
23.	Deutsche Krebshilfe: Phase I/II Umbrella Studie molekular angepasster Therapien in Kombination mit einer Strahlentherapie für Patienten mit neu diagnostiziertem Glioblastom ohne MGMT Promotor Hypermethylierung: NCT Neuro Master Match (N2M2)	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.500 TEUR	01.08.2016 – 31.07.2022
24.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Nachwuchsforschergruppe für Pädiatrische Präzisions-Onkologie	Prof. Dr. Stefan Pfister Dr. Kristian Pajtler Medizinische Fakultät Heidelberg	1.499 TEUR	01.10.2016 – 30.09.2021
25.	Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg: ZPM-Netzwerk BW – Ausbildung einer regionalen Versorgungsstruktur der Personalisierten Medizin in Baden-Württemberg	Dr. Carolin Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	1.452 TEUR	15.06.2020 – 14.02.2022
26.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Mind:Pregnancy – Online-basierte Achtsamkeitsintervention zur Stärkung psychischer Stabilität von Schwangeren und Förderung einer physiologischen Geburt	PD Dr. Stephanie Wallwiener Medizinische Fakultät Heidelberg	1.370 TEUR	01.07.2018 – 31.12.2021
27.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ULCUS CRURIS CARE – Etablierung eines patientenorientierten, evidenzbasierten Versorgungskonzeptes für die Therapie des Ulcus cruris venosum in Hausarztpraxen mit praxisbasiertem Case-Management durch Medizinische Fachangestellte (VERAH) und Nutzung moderner IT-Unterstützung	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Medizinische Fakultät Heidelberg	1.367 TEUR	01.04.2020 – 31.03.2023
28.	Dietmar Hopp Stiftung: 2D-Druck von Arzneimitteln für Kinder und Jugendliche	Prof. Dr. Walter Haefeli Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.360 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
29.	Klaus Tschira Stiftung: Gründung eines baden-württembergischen Landesinstituts	Prof. Dr. Ursula Kummer BioQuant	1.250 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2024
30.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenencreening Langzeit Schul- und Jugendalter II	Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	1.213 TEUR	01.07.2020 – 31.08.2025
31.	Dietmar Hopp Stiftung: Weiterentwicklung Neugeborenen-creening	Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	1.160 TEUR	01.07.2015 – 30.06.2020
32.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Versorgungskontinuität sichern: Patientenorientiertes Einweisungs- und Entlassmanagement in Hausarztpraxen und Krankenhäusern	Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Prof. Dr. Meinhard Kieser Medizinische Fakultät Heidelberg	1.113 TEUR	01.10.2017 – 30.09.2020
33.	Deutsche Krebshilfe: Neoadjuvante Radiochemotherapie versus Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, potentiell resektablen Adenokarzinom des ösophagogastralen Übergangs (RACE)	Prof. Dr. Ralf Hofheinz Medizinische Fakultät Mannheim	1.100 TEUR	01.05.2018 – 30.04.2022
34.	Dietmar Hopp Stiftung: PACMAN – Intravenöse vs. Epidurale Analgesie zur Reduktion der Häufigkeit gastrointestinaler Komplikationen nach elektiver Pankreatoduodenektomie	Dr. Philipp Knebel Medizinische Fakultät Heidelberg	1.079 TEUR	01.01.2015 – 31.03.2020
35.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Teilhabebezogene Zielerreichung durch Heil- und Hilfsmittel bei Patienten mit mobilitätseinschränkenden Lähmungssyndromen (NeuroMoves)	Prof. Dr. Norbert Weidner PD. Dr. Rüdiger Rupp Prof. Dr. Michael Wensing Medizinische Fakultät Heidelberg	1.054 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2022
36.	Deutsches Krebsforschungszentrum: Durchführung von Messungen kleiner Moleküle (Metabolite)	Prof. Dr. Rüdiger Hell Centre for Organismal Studies	1.025 TEUR	01.12.2019 – 30.11.2024

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
37.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung – Else Kröner-Forschungskollegs: Heidelberger Forschungskolleg für Neuroonkologie	Prof. Dr. Wolfgang Wick Medizinische Fakultät Heidelberg	1.000 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
38.	Dietmar Hopp Stiftung: Neugeborenencreening, Langzeit Schul- und Jugendalter	Prof. Dr. Georg F. Hoffmann Prof. Dr. Stefan Kölker Medizinische Fakultät Heidelberg	970 TEUR	01.07.2015 – 30.06.2020
39.	Wings For Life: Nogo Inhibition in Spinal Cord Injury (NISCi)	Prof. Dr. Norbert Weidner Medizinische Fakultät Heidelberg	949 TEUR	07.01.2019 – 31.03.2024
40.	Dietmar Hopp Stiftung und Klaus Tschira Stiftung (gemeinsame Bewilligung): Behandlung von Kindern und schwangeren Patientinnen mit Tumoren mittels Helium-Ionenstrahlen: ein neuer Ansatz zur Heilung und Vermeidung von Nebenwirkungen	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Medizinische Fakultät Heidelberg	900 TEUR	01.09.2018 – 31.08.2020
41.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Molecular evolution and ontogenetic development of dietary adaptations in vertebrates at the micro- and macro-evolutionary scale	Prof. Dr. Henrik Kaessmann Zentrum für Molekulare Biologie der Universität Heidelberg	870 TEUR	01.02.2020 – 31.01.2024
42.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): CCC-Integrativ – Implementierung eines sektorenübergreifenden, interprofessionellen Programms zur evidenzbasierten Beratung von Krebspatienten im Bereich Komplementäre Medizin und Pflege (KMP) an den Comprehensive Cancer Centers in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Dirk Jäger Prof. Dr. Joachim Szecsenyi Prof. Dr. Dr. Eva Winkler Dr. Barbara Grün Medizinische Fakultät Heidelberg	870 TEUR	01.10.2019 – 30.09.2022
43.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Implementierung von Routinedaten & PROMS in die evidenz-informierte intersektorale (zahn-) medizinische Versorgung (Dent@Prevent)	Prof. Dr. Stefan Listl Medizinische Fakultät Heidelberg	853 TEUR	01.04.2017 – 31.03.2020
44.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Mannheim: Prospective Randomized Open-label Trial to Evaluate risk factor management in patients with Unruptured intracranial aneurysms (PROTECT-U)	Dr. Steffen Luntz Medizinische Fakultät Heidelberg	835 TEUR	01.02.2017 – 31.03.2022
45.	Boehringer-Ingelheim-Stiftung: Gene expression control by RNA-binding proteins during myocardial remodeling	Dr. Mirko Völkens Medizinische Fakultät Heidelberg	833 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
46.	Dietmar Hopp Stiftung: Pädiatrisches Klinisch-Pharmakologisches Studienzentrum (paedKliPS): Auf dem Weg zu sicheren und innovativen Therapien für Kinder und Jugendliche	Dr. Andreas Ziegler Medizinische Fakultät Heidelberg	830 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
47.	Dietmar Hopp Stiftung: Aufbau Studienzentrum paedKliPS	Dr. Kristine Chobanyan-Jürgens Medizinische Fakultät Heidelberg	810 TEUR	01.10.2020 – 30.09.2024
48.	Bundesministerium für Gesundheit: Sentinel Surveillance der Gesundheit und primärmedizinischen Versorgung von Asylsuchenden in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften in Deutschland (PRICARE)	Dr. Kayban Bozorgmehr Medizinische Fakultät Heidelberg	780 TEUR	01.11.2016 – 30.06.2020
49.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Else Kröner-Promotionskolleg Heidelberg – Public Health	Dr. Volker Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	750 TEUR	01.03.2018 – 28.02.2021
50.	Baden-Württemberg Stiftung: MULT!nano: Multi-protein super-resolution microscopy and model-independent analysis of cellular nano-architecture	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	741 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023
51.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg: Künstliche Intelligenz zur Detektion der Resektabilität eines Prostatakarzinoms (RESECT)	Dr. Dominik Nörenberg Medizinische Fakultät Mannheim	739 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022
52.	MWK Forum Gesundheitsstandort BW: Initiative Patientensicherheit Baden-Württemberg: Keine Chance für multiresistente Krankenhauskeime	Prof. Dr. Klaus Heeg Medizinische Fakultät Heidelberg	733 TEUR	07.07.2020 – 06.07.2022
53.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Risikofaktoren bei Aneurysmen; Prospective randomized open-label trial to evaluate risk factor management in patients with unruptured intracranial aneurysms	Prof. Dr. Nima Etminan Medizinische Fakultät Mannheim	674 TEUR	01.01.2017 – 31.12.2021
54.	Deutsche Krebshilfe: GRIPS – Glioblastom Radiotherapie mittels IMRT oder Protonenstrahlen	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	668 TEUR	01.12.2020 – 30.11.2024

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
55.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Obduktionsbasierte COVID-19 Forschung der Universitäts- pathologien Baden-Württemberg	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Isabel Madeleine Weißbecher Medizinische Fakultät Heidelberg	651 TEUR	01.08.2020 – 31.12.2021
56.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppe »Mechanismen der angeborenen Immunität in der Pankreaskarzinogenese«	Dr. Susanne Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	644 TEUR	01.03.2018 – 28.02.2022
57.	Deutsche Krebshilfe: Max-Eder-Nachwuchsgruppen- programm »Die Rolle von IDH1-Mutationen in der Pathogenese maligner Gliome«	Dr. Sevin Turcan Medizinische Fakultät Heidelberg	641 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2020
58.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): ES-RiP – Evaluation der Strukturreform der Richtlinien-Psycho- therapie – Vergleich von komplex und nicht-komplex erkrankten Patienten	Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich Prof. Dr. Joachim Szecsenyi apl. Prof. Dr. Beate Wild Medizinische Fakultät Heidelberg	617 TEUR	01.06.2020 – 31.05.2022
59.	Klaus Tschira Stiftung: Multiparametrische Morphologie – Charakterisierung von Kardiomyozyten auf Einzelzellebene für die translationale kardiovaskuläre Forschung	Dr. Mathias Konstandin Medizinische Fakultät Heidelberg	615 TEUR	01.07.2020 – 30.06.2023
60.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW: ProCell for Patient – dezentrale Produktionseinheit für Zell- und Gentherapeutika in der personalisierten Tumormedizin	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	613 TEUR	05.10.2020 – 30.09.2022
61.	gebe e.V.: Ein Ganzheitlicher Ansatz zur Entwicklung von Beziehungskompetenz & Empathie (GEBE-Studie)	Dr. Corina Aguilar-Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	600 TEUR	01.05.2019 – 30.04.2024
62.	Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Sinergia Project: A Tissue, Cell and Molecular Approach to Understanding and Treating Microtia	Prof. Dr. Nicole Rotter Medizinische Fakultät Mannheim	600 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
63.	Dietmar Hopp Stiftung: Register für Seltene Anämien	Dr. Joachim Kunz Dr. Arne Krümpelmann Prof. Dr. Martina Muckenthaler Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	599 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2020
64.	Deutsche Krebshilfe: Adenoid-zystische Tumore und alleinige Kohlenstoffionenbestrahlung (ACCO)	Prof. Dr. Klaus Herfarth Medizinische Fakultät Heidelberg	588 TEUR	01.12.2019 – 31.12.2033
65.	Klaus Tschira Stiftung: Aufbau und Arbeit des David J. Apple-Labors an der Universitäts-Augenklinik Heidelberg	Prof. Dr. Gerd Auffarth Medizinische Fakultät Heidelberg	588 TEUR	01.05.2013 – 31.03.2020
66.	Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesauss- schuss: Gestuftes Versorgungsmodell zur Förderung der mentalalen Gesundheit von Flüchtlingen (MEntal Health in Refugees and Asylum Seekers – MEHIRA)	Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	586 TEUR	01.03.2017 – 31.12.2020
67.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Partizipative Entscheidungsfindung zur Immuntherapie in der Onkologie – prospektive, randomisiert kontrollierte Studie (PEF-Immun)	Prof. Dr. Christiane Bieber Medizinische Fakultät Heidelberg	575 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
68.	Dietmar Hopp Stiftung: TOP-Studie: Individuelle Trainingssteuerung bei onkologischen Patienten	Prof. Dr. Friederike Rosenberger Dr. Joachim Wiskemann Medizinische Fakultät Heidelberg	559 TEUR	01.08.2016 – 31.01.2020
69.	Deutsche Krebshilfe: Fortführung des Nationalen Krebshilfe-Monitorings (NCAM)	Dr. Katharina Diehl Medizinische Fakultät Mannheim	559 TEUR	01.07.2019 – 31.12.2023
70.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Neue Trägersysteme für Biologics zur Überwindung der Blut-Hirn-Schranke	Prof. Dr. Gert Fricker Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	556 TEUR	01.02.2016 – 30.04.2020
71.	Multiple Myeloma Research Foundation: Dissecting Im- mune Regulation and Dysfuncton within the Bone Marrow Microenvironment from Smoldering to Active Myeloma	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	516 TEUR	01.04.2018 – 31.03.2020
72.	Dietmar Hopp Stiftung: »Next-Generation Sequencing« (NGS) zur Diagnostik der Bakteriämie bei Sepsis	Prof. Dr. Thorsten Brenner Medizinische Fakultät Heidelberg	505 TEUR	18.02.2019 – 17.02.2024
73.	Deutsche Krebshilfe: Endotheliale Dysfunktion während der chronischen GVHD	Prof. Dr. Thomas Luft Medizinische Fakultät Heidelberg	502 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2023

PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
74.	Baden-Württemberg Stiftung: REsolVnG ImmUNiTy to targEt Brain Tumors (RE-IGNITE)	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	500 TEUR	18.10.2019 – 17.10.2022
75.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Inhibition that's exciting and provides structure to memories	Prof. Dr. Hannah Monyer Medizinische Fakultät Heidelberg	499 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
76.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2017: Understanding and controlling the cortex for pain relief	Prof. Dr. Rohini Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	494 TEUR	01.11.2018 – 31.10.2021
77.	Baden-Württemberg Stiftung: Move – Mobbing verstehen Entwicklung und Evaluation eines Mobbing-Präventions-Programms in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Michael Kaess Medizinische Fakultät Heidelberg	494 TEUR	01.09.2019 – 31.08.2022
78.	Dietmar Hopp Stiftung: Neuromonitoring Cochlea-Implantat	PD Dr. Christian M. Staufner PD Dr. André Rupp Medizinische Fakultät Heidelberg	490 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2020
79.	Deutsche Krebshilfe: Aggressive Meningioma: Identification, Modeling and Personalized Treatment	PD Dr. Felix Sahm Medizinische Fakultät Heidelberg	481 TEUR	01.07.2018 – 30.06.2021
80.	Dietmar Hopp Stiftung: Minimalinvasive Therapie für Kinder mit angeborenen Zahn- und Kiefererkrankungen. Innovative 3D-Druck-Verfahren zum Einsatz oraler Gewebe	PD Dr. Sebastian Schwindling Medizinische Fakultät Heidelberg	478 TEUR	01.09.2020 – 31.08.2023
81.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Biology-based classification of meningiomas / Translational Neuropathology of Meningiomas	PD Dr. Felix Sahm Medizinische Fakultät Heidelberg	474 TEUR	01.03.2016 – 28.02.2020
82.	Ministerium für Soziales und Integration: STATUS: Digitales Prozess- und Ergebnismanagement für Psychotherapeuten in Baden-Württemberg	Prof. Dr. Martin Bohus Medizinische Fakultät Mannheim (ZI)	472 TEUR	15.06.2020 – 31.03.2022
83.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Treat early and broad: thermotherapy of Buruli ulcer integrated into WHO-recommended wound management in West Africa	Prof. Dr. Thomas Junghanss Medizinische Fakultät Heidelberg	468 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2020
84.	World Childhood Foundation Stuttgart: Childhood Haus Heidelberg	Prof. Dr. Georg-Friedrich Hoffmann Medizinische Fakultät Heidelberg	464 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
85.	Baden-Württemberg Stiftung – Internationale Spitzenforschung 2018: Principles of active zone molecular nano-architecture driving fundamental properties of synaptic communication	Prof. Dr. Thomas Kuner Medizinische Fakultät Heidelberg	461 TEUR	01.11.2019 – 31.10.2022
86.	Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Medizinische Lehre und Gesundheitsversorgung in Sambia	Dr. Florian Neuhann Medizinische Fakultät Heidelberg	450 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
87.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Maßgeschneiderte Immuntherapie von Patienten mit Hirntumoren	Prof. Dr. Michael Platten Medizinische Fakultät Mannheim	450 TEUR	01.09.2017 – 31.12.2021
88.	Deutsche Krebshilfe: Maßgeschneiderte Therapie für anaerob und aerob wachsende Kolonkarzinome	Dr. Bruno Köhler Medizinische Fakultät Heidelberg	446 TEUR	01.04.2019 – 31.03.2022
89.	Klaus Tschira Stiftung: Biological memory	Dr. Jürgen Pahle BioQuant	446 TEUR	01.07.2019 – 30.06.2022
90.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 5: Rolle von Gallensäuren bei der Entstehung von Leberkrebs und Möglichkeiten zur Intervention	Prof. Dr. Stephan Urban Prof. Dr. Ralf Bartenschlager Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
91.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 2: Innovative Molekular-diagnostik für die personalisierte Krebsimmuntherapie	Prof. Dr. Peter Schirmacher Dr. Carolin Plöger Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
92.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 7: Komorbidom der großen Volkskrankheiten: quantitative Bildgebung und künstliche Intelligenz	Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
93.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 4: Personalisierte Gentherapie und -diagnostik angeborener und erworbener Herzmuskelschwäche	Prof. Dr. Dirk Grimm Prof. Dr. Patrick Most Prof. Dr. Benjamin Meder Dr. Tanja Weis Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
94.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Forum Gesundheitsstandort BW: Translation an den Schnittstellen der großen Volkskrankheiten. TP 10: Entwicklung eines »Indirekten Herzmuskelzellen-Tests« (IHT) zur Vorhersage einer Herzschwäche	Prof. Dr. Johannes Backs Medizinische Fakultät Heidelberg	442 TEUR	01.03.2020 – 31.12.2021
95.	Dietmar Hopp Stiftung: Diagnostik, Management und Pathomechanismus genetischer Hepatopathien als Ursache akuten Leberversagens im Kindesalter	Dr. Christian M. Staufner Medizinische Fakultät Heidelberg	439 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2021
96.	Welcome Trust: Impact of missense mutations in recessive Mendelian disease: insight from ciliopathies	Prof. Dr. Robert Russel BioQuant	425 TEUR	01.10.2018 – 30.09.2023
97.	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Predicting Re-admissions by Exploring Medication Inappropriateness and Sequence of prior Events in health insurance claims – Vorhersage von Rehospitalisierungen durch spezifische Medikationsrisiken und Ereignissequenzen (PREMISE)	Prof. Dr. Walter E. Haefeli Medizinische Fakultät Heidelberg	414 TEUR	01.02.2019 – 31.01.2022
98.	MWK: Charakterisierung von neuen universell einsetzbaren Tumor-spezifischen Glykoantigenen	Prof. Dr. Jürgen Kopitz Medizinische Fakultät Heidelberg	412 TEUR	01.05.2017 – 30.04.2020
99.	Ministerium für Soziales und Integration BW: Sektorübergreifende Optimierung der Versorgungsqualität am Beispiel der Beinprothetik (AMP-KOMPASS)	apl. Prof. Dr. Sebastian Wolf Medizinische Fakultät Heidelberg	410 TEUR	01.04.2020 – 30.06.2022
100.	Deutsche Kinderkrebsstiftung: Register Sichelzellerkrankheit	Dr. Joachim Kunz Medizinische Fakultät Heidelberg	402 TEUR	01.11.2016 – 31.10.2020
101.	Hertie Stiftung: Schirmer Mylab 18 Single-cell discovery pipeline to dissect lesion progression and develop personalized treatment strategies in multiple sclerosis	Dr. Lucas Schirmer Medizinische Fakultät Mannheim	400 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2022
102.	Klaus Tschira Stiftung: Einrichtung der Ludwig von Bertalanffy Lecture Hall	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	400 TEUR	01.04.2011 – 31.12.2020
103.	DAAD: A New Passage to India – Deutsch-Indische Hochschulkooperationen: Iron supply in pregnancy	Prof. Dr. Martina Muckenthaler Medizinische Fakultät Heidelberg	399 TEUR	01.03.2019 – 28.02.2023
104.	DAAD: Adressing the environmental health challenges in the copperbelt, Zambia and enhancing the teaching cooperation with Malawi	Dr. Andreas Deckert Medizinische Fakultät Heidelberg	397 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2023
105.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Charakterisierung und prognostische Bedeutung von Mutationshierarchien im Hinblick auf das therapeutische Ansprechen beim Myelodysplastischen Syndrom	Prof. Dr. Wolf-Karsten Hofmann Medizinische Fakultät Mannheim	396 TEUR	01.01.2017 – 28.04.2020
106.	DAAD: Verbesserung der Ausbildungsqualität in der Medizinischen Physik in Bangladesch und Südasien. Kooperation zwischen der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Gono Bishwabidyalay (Universität) in Savar, Bangladesh	Dr. Michael Ehmann Medizinische Fakultät Mannheim	393 TEUR	01.01.2018 – 31.12.2021
107.	National Health Institutes (NIH): Targeting AAV vectors to cell types involved in alcohol-induced liver injury	Prof. Dr. Dirk Grimm Medizinische Fakultät Heidelberg	393 TEUR	01.09.2018 – 31.05.2023
108.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle von snoRNAs in der Regulation der Chromatinstruktur in der Akuten Myeloischen Leukämie (AML)	Prof. Dr. Carsten Müller-Tidow Medizinische Fakultät Heidelberg	391 TEUR	01.03.2020 – 28.02.2023
109.	Het Anti-Kankersfonds: Randomisierte Phase II-Studie zur perioperativen Off-Label Behandlung mit Propranolol und Etodolac im Rahmen von Bauchspeicheldrüseneingriffen (PROSPER)	Prof. Dr. Markus Diener Medizinische Fakultät Heidelberg	387 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
110.	Dietmar Hopp Stiftung: Wirksamkeitsprüfung Romidepsins als Voraussetzung zur klinischen Translation an genetisch unterschiedlichen PDX-Mausmodellen des Osteosarkoms	Prof. Dr. Andreas Kulozik Dr. Eva Kathrin Roth Medizinische Fakultät Heidelberg	384 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2020

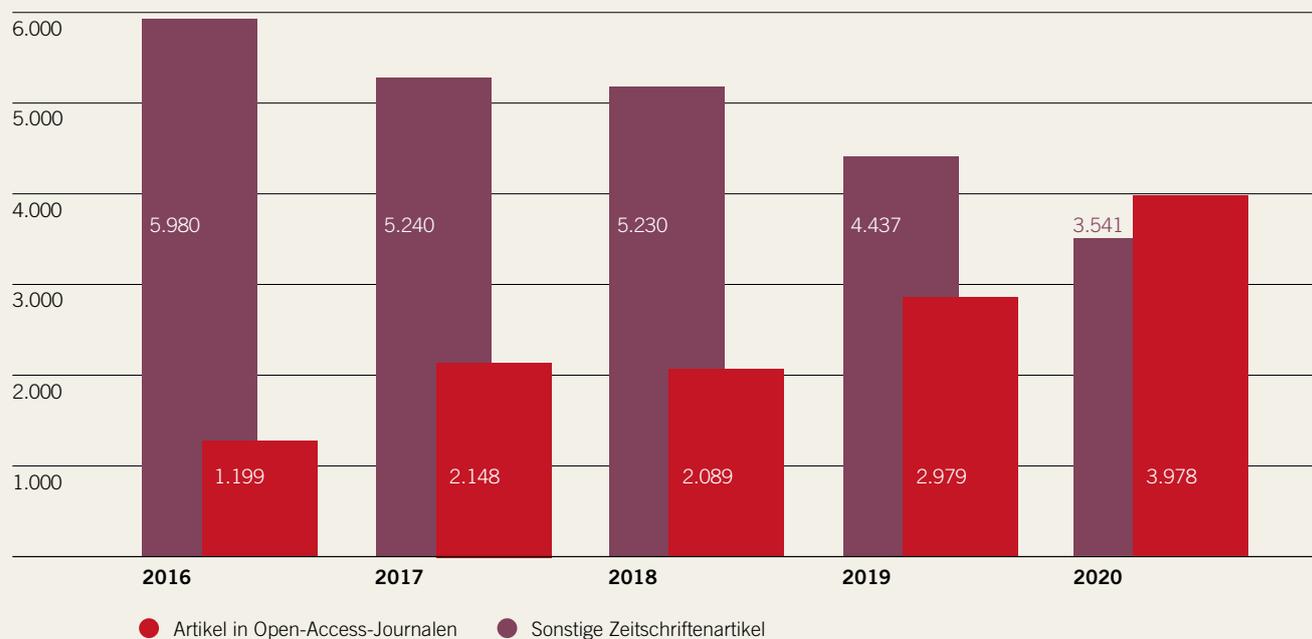
PROJEKTE ANDERER FÖRDERER

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung	Laufzeit
111.	Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung: Einfluss akuter zerebraler Ischämien (Schlaganfall) auf die Entstehung und den Abbau von β -Amyloid des Gehirns	Prof. Dr. Marc Fatar Medizinische Fakultät Mannheim	375 TEUR	01.08.2015 – 31.07.2021
112.	DAAD: Summer School: Enhancing Academic Qualifications in Teaching and Research in Public Health	Dr. Pauline Grys Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.01.2019 – 31.12.2021
113.	Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg: Forschungs- und Praxisinitiative: Komplementäre und Integrative Gesundheitsversorgung für Baden-Württemberg (KIG BaWü)	Prof. Dr. Yvonne Samstag Medizinische Fakultät Heidelberg	374 TEUR	01.04.2020 – 31.01.2022
114.	UNAIDS: Innovating HIV-response towards a more sustainable financing	Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	372 TEUR	01.12.2020 – 30.09.2021
115.	Ministerium Wissenschaft und Forschung (MWK): Arbeiten zur Verbesserung eines Schnelltestes für Covid-19-Diagnose für die mögliche Anwendung bei großen Bevölkerungsgruppen	Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich Medizinische Fakultät Heidelberg	362 TEUR	01.07.2020 – 31.12.2021
116.	Dietmar Hopp Stiftung: Natrium-MRT zur Diagnostik von ischämischen aber noch vitalem Hirngewebe bei Schlaganfallpatienten	Prof. Dr. Marc Fatar Medizinische Fakultät Mannheim	360 TEUR	01.06.2016 – 31.12.2020
117.	Deutsche Leukämie-Forschungshilfe: Etablierung neuer Therapiestrategien für das Osteosarkom	Prof. Dr. Andreas Kulozik Medizinische Fakultät Heidelberg	360 TEUR	01.07.2017 – 30.06.2020
118.	Deutsche Krebshilfe: Die Rolle des NOTCH Signaltransduktionsweges und von Komponenten des NOTCH Signaltransduktionsweges in der hepatozellulären Karzinogenese	PD Dr. Stephanie Rössler Medizinische Fakultät Heidelberg	355 TEUR	01.05.2020 – 30.04.2023

ZENTRALE PROJEKTE UND UNBEFRISTETE FÖRDERUNGEN

Lfd. Nr.	Thema	Projektleiter*in	Gesamtbewilligung (ggf. akkumuliert)	Laufzeit
1.	MWK: Deutschlandstipendium		2.626 TEUR	01.10.2011 – offen
2.	Private Förderer: Deutschlandstipendium		2.211 TEUR	01.10.2011 – offen
3.	Günther Reimann-Dubbers Stiftung: Entwicklung und Erprobung eines Förderprogramms zur sprachlichen Integration von Vorschulkindern	Prof. Dr. Christiane von Stutterheim Institut für Deutsch als Fremdsprachen- philologie	2.075 TEUR	01.04.2004 – offen
4.	Heinz-Goetze Memorial Fellowship Programm		1.853 TEUR	07.11.2015 – offen
5.	Diverse Geldgeber: Friends of the Heidelberg Center for American Studies	Prof. Dr. Detlef Junker Heidelberg Center for American Studies	1.692 TEUR	01.01.2004 – offen
6.	Schurman Stiftung: Master in American Studies	Prof. Dr. Detlef Junker Heidelberg Center for American Studies	1.413 TEUR	22.11.2004 – offen
7.	Manfred Lautenschläger Stiftung: Ausgrabung in Jerusalem in Kooperation mit der Universität Tel Aviv	Prof. Dr. Manfred Oeming Theologisches Seminar	1.202 TEUR	01.04.2005 – offen
8.	Nikon Imaging Center	Prof. Dr. Thomas Holstein Centre for Organismal Studies	913 TEUR	01.01.2005 – offen
9.	Diverse Geldgeber: Anwaltsorientierte Juristenausbildung	Prof. Dr. Andreas Piekenbrock Institut für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht	816 TEUR	01.02.1996 – offen
10.	The Polonsky Foundation: Greek Manuscripts Project: a Collaboration between the Universities of Cambridge and Heidelberg		742 TEUR	01.11.2018 – 31.08.2021
11.	DAAD: European University Alliance 4EU+		624 TEUR	01.01.2020 – 31.12.2022
12.	Landeshauptstadt Wiesbaden: Optimierung in der Akutversorgung älterer Patienten	Prof. Dr. Andreas Kruse Institut für Gerontologie	575 TEUR	01.12.2004 – offen
13.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium		498 TEUR	01.04.2020 – 31.12.2021
14.	DAAD: Integra – Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium		321 TEUR	01.01.2019 – 31.03.2020

PUBLIKATIONSAUFKOMMEN IN WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN



Zur Ermittlung der Anzahl von Artikeln in begutachteten Fachzeitschriften werden mehrere bibliographische Quellen ausgewertet; hinzugefügt werden Daten aus der Heidelberger Universitätsbibliographie heiBIB. Der Schwerpunkt der ermittelten Publikationen liegt auf den Natur- und Informationswissenschaften sowie den Lebenswissenschaften einschließlich der Medizin. Bislang ist insbesondere in den sozial- und geisteswissenschaftlichen Publikationsdatenbanken in der Regel eine gezielte Abfrage nach der Zugehörigkeit des Autors zu seiner Hochschule nicht möglich. Das tatsächliche Publikationsaufkommen der Universität Heidelberg übersteigt daher die hier angegebenen Artikelzahlen.

PERSONAL GESAMT

	Universität ohne Medizinische Fakultäten			Medizinische Fakultät Heidelberg ¹			Medizinische Fakultät Mannheim ²			Gesamt		
	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe
A. Hauptberufliches Personal												
Wissenschaftlicher Dienst	1.541	975	2.516	1.634	1.557	3.191	298	271	569	3.473	2.803	6.276
davon Professor*innen (W3 + AT wie W3)	174	61	235	61	9	70	39	6	45	274	76	350
davon Professor*innen (C4 + AT wie C4)	30	5	35	23	2	25	9	0	9	62	7	69
davon Professor*innen (C3 + AT wie C3)	9	6	15	6	3	9	5	0	5	20	9	29
davon Professor*innen (W2 + AT wie W2)	1	2	3	1	0	1	0	0	0	2	2	4
davon Juniorprofessor*innen	11	13	24	1	2	3	0	1	1	12	16	28
davon Prof.-Vertreter*innen	16	7	23	3	0	3	0	0	0	19	7	26
davon Gastprofessor*innen	2	1	3	0	0	0	0	0	0	2	1	3
davon Postdocs	229	126	355	354	338	692	30	27	57	613	491	1.104
davon Nachwuchsgruppenleitung	37	16	53	17	9	26	0	0	0	54	25	79
davon sonstiger Wiss. Dienst	1.032	738	1.770	1.168	1.194	2.362	215	237	452	2.415	2.169	4.584
Bibliotheksdienst	40	143	183	0	0	0	3	9	12	43	152	195
Technischer Dienst	328	219	547	45	2	47	25	92	117	398	313	711
Verwaltungsdienst	131	706	837	9	18	27	23	35	58	163	759	922
Allgemeiner Dienst	70	105	175	28	117	145	20	117	137	118	339	457
Summe A	2.110	2.148	4.258	1.716	1.694	3.410	369	524	893	4.195	4.366	8.561

	Universität ohne Medizinische Fakultäten			Medizinische Fakultät Heidelberg ¹			Medizinische Fakultät Mannheim ²			Gesamt		
	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe	männlich	weiblich	Köpfe
B. Nicht hauptberufliches Personal												
Lehrbeauftragte	346	271	617	72	51	123	5	3	8	423	325	748
Seniorprofessor*innen	19	2	21	4	0	4	1	0	1	24	2	26
Seniorprofessoren distinctus	3	0	3	1	0	1	0	0	0	4	0	4
Honorarprofessor*innen	44	4	48	5	0	5	1	0	1	50	4	54
aktive apl. Professor*innen	49	15	64	414	51	465	178	35	213	641	101	742
Privatdozent*innen	106	60	166	346	112	458	144	53	197	596	225	821
Hilfskräfte	946	1.169	2.115	408	557	965	37	80	117	1.391	1.806	3.197
davon ungeprüft	787	979	1.766	300	375	675	15	32	47	1.102	1.386	2.488
davon geprüft	159	190	349	108	182	290	22	48	70	289	420	709
Summe B	1.513	1.521	3.034	1.250	771	2.021	366	171	537	3.129	2.463	5.592
Zur Kenntnis: Auszubildende	55	43	98	0	0	0	0	0	0	55	43	98

¹ inkl. 2 Professoren (männlich) des BZH, sowie 1 Professor (männlich) beim ZMBH, die nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 4 Professoren (männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

PROFESSUREN / FAKULTÄTEN

FAKULTÄT

	Insgesamt	W3-Professor*innen-Stellen		Köpfe	davon besetzt mit Professor*innen (W3/C4/C3/AT/W2/W1 mit Tenure-Option)			Ausländer *innen
		Vom Land finanziert	Drittmittel- finanziert		m	w		
		Haushalts- finanziert inkl. AT	Stiftungen u. andere Geldgeber inkl. AT					
Theologische Fakultät	16	16	0	14	12	2	1	
Juristische Fakultät	23	22	1	21	20	1	0	
Philosophische Fakultät	56	56	0	45	31	14	6	
Neuphilologische Fakultät	31	30	1	26	14	12	6	
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23	23	0	21	18	3	3	
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften	23	22	1	21	11	10	1	
Fakultät für Mathematik und Informatik	33	33	0	30	24	6	6	
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	38	37	1	34	25	9	6	
Fakultät für Physik und Astronomie	48	46	2	43	39	4	10	
Fakultät für Biowissenschaften	38	35	3	34	22	12	3	
Zwischensumme ohne Med. Fakultäten	329	320	9	289	216	73	42	
Medizinische Fakultät Heidelberg ¹	135	124	11	104	90	14	10	
Medizinische Fakultät Mannheim ²	67	63	4	59	53	6	4	
Summe	531	507	24	452	359	93	56	
					79 %	21 %	12 %	
					84 % der Stellen sind besetzt.			

davon an den Wissenschaftlichen Zentren

Südasien-Institut	7	7	0	7	5	2	3
Zentrum für Molekulare Biologie	12	11	1	9	6	3	2
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	11	10	1	10	8	2	1
Biochemie-Zentrum Heidelberg	9	9	0	7	5	2	0
IZN – Abteilung Neurobiologie	2	2	0	2	2	0	0
Heidelberg Center for American Studies	1	1	0	1	1	0	0
Zentrum für Astronomie Heidelberg	9	7	2	9	7	2	2
Institut für Technische Informatik	7	7	0	5	5	0	1
Centre for Organismal Studies Heidelberg	14	13	1	14	8	6	2
Centre for Advanced Materials der Universität Heidelberg	1	1	0	1	1	0	1
Heidelberg Zentrum Kulturelles Erbe	1	1	0	1	1	0	0
Heidenger Centrum für Transkulturelle Studien	5	5	0	5	3	2	2
Exzellenzcluster STRUCTURES	1	1	0	1	1	0	1
Heidelberg Center for Ibero-American Studies	2	1	1	2	2	0	2
IMSE – Institute for Molecular Systems Engineering	2	2	0	1	0	1	0
Summe	84	78	6	75	55	20	17

¹ inkl. 4 W3-Stellen (davon 2 männlich) beim BZH sowie 2 W3-Stellen (davon 1 männlich) beim ZMBH und 1 weitere W3-Stelle, die jedoch nicht bei der Medizinischen Fakultät verwaltet werden.

² inkl. 4 W3-Stellen (4 männlich), die dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Dienstleistung zugewiesen sind.

Darüber hinaus stehen der Universität 72 sogenannte Leerstellen (W3) für gemeinsame Berufungen mit außeruniversitären Einrichtungen wie z.B. dem DKFZ oder dem Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zur Verfügung

STIFTUNGSPROFESSOR*INNEN

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Öffentliches Recht	Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr Institut für Staatsrecht, Verfassungslehre und Rechtsphilosophie	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Hengstberger Stiftung
2.	Ibero-American Linguistics, Cultural and Social Studies	Professor Dr. Francisco Jesús Moreno Fernández Heidelberg Center for Ibero-American Studies (HCIAS)	Geisteswissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
3.	Allgemeine Psychologie und kognitive Selbstregulation	Prof. Dr. Jan-Thoralf Rummel Psychologisches Institut	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	DFG (Heisenberg-Professur)
4.	Analytische und Theoretische Kosmochemie	Prof. Dr. Mario Trieloff Institut für Geowissenschaften	Natur- und Informationswissenschaften	Klaus-Tschira-Stiftung
5.	Computational Structural Biology	Prof. Dr. Rebecca Wade Zentrum für Molekulare Biologie Heidelberg	Lebenswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
6.	Molekulare Biomechanik	Prof. Dr. Frauke Gräter Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH
7.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Saskia Hekker Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	ab 2015: HITS gGmbH, davor Klaus-Tschira-Stiftung
8.	Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Friedrich Röpke Zentrum für Astronomie Heidelberg	Natur- und Informationswissenschaften	HITS gGmbH
9.	Zellbiologie mikrotubuli-abhängiger Prozesse	Prof. Dr. Gislene Pereira Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS)	Natur- und Informationswissenschaften	DFG (Heisenberg-Professur)

Medizinische Fakultät Heidelberg

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	K. H. Bauer-Stiftungsprofessur für Molekulare Grundlagen gastrointestinaler Tumoren	Prof. Dr. Rienk Offringa Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	K. H. Bauer-Stiftung
2.	Zelluläre Immuntherapie	Prof. Dr. Michael Schmitt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Joachim Siebeneicher Stiftung
3.	Medizinphysik	Prof. Dr. Markus Alber Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Alois-Hirdt-Erben und Wieland-Stiftung
4.	Geriatrie	Prof. Dr. Jürgen Bauer Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Robert-Bosch-Stiftung
5.	Translationale Virologie	Prof. Dr. Stephan Urban Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
6.	Multiples Myelom	Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Stiftungsprofessur der Janssen – Cilag GmbH über den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
7.	Klinische und experimentelle Hämatologie	Prof. Dr. Marc-Steffen Raab Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Novartis Stiftung
8.	Immunkardiologie	Prof. Dr. Florian Leuschner Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
9.	Global Health	Prof. Dr. Till Bärnighausen Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Humboldt-Stiftung (Alexander von Humboldt-Professur)
10.	Translationale Medizinethik	Prof. Dr. Eva Winkler Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur
11.	Molekulare Humangenetik	Prof. Dr. Matias Simons Medizinische Fakultät Heidelberg	Lebenswissenschaften	Heisenberg Professur

Medizinische Fakultät Mannheim

Lfd. Nr.	Ausrichtung	besetzt mit	Fächergruppe	Geldgeber
1.	Transfusionsmedizin und Immunologie	Prof. Dr. Harald Klüter Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen
2.	Molekulare Bildgebung mit Schwerpunkt Radiochemie	Prof. Dr. Björn Wängler Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Universitätsklinikum Mannheim GmbH
3.	Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie	Prof. Dr. Jan Stallkamp Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Fraunhofer-Gesellschaft
4.	Translationale Urologische Onkologie	Prof. Dr. Philipp Nuhn Medizinische Fakultät Mannheim	Lebenswissenschaften	Universitätsklinikum Mannheim GmbH

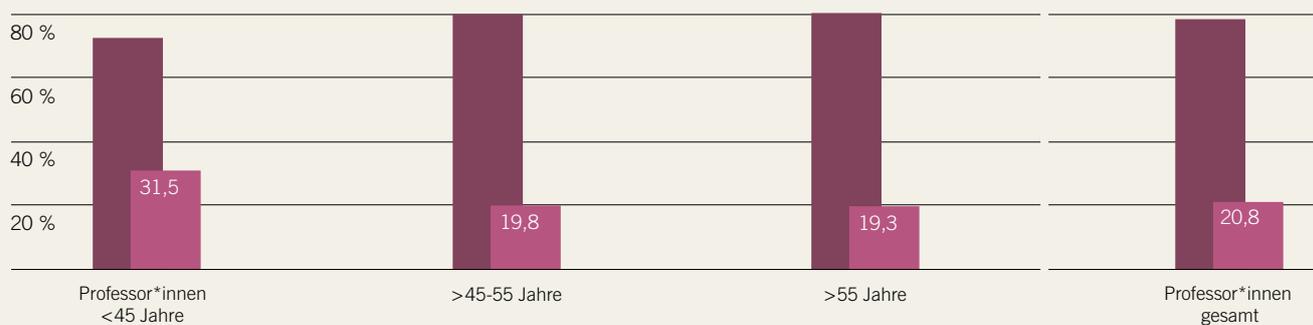
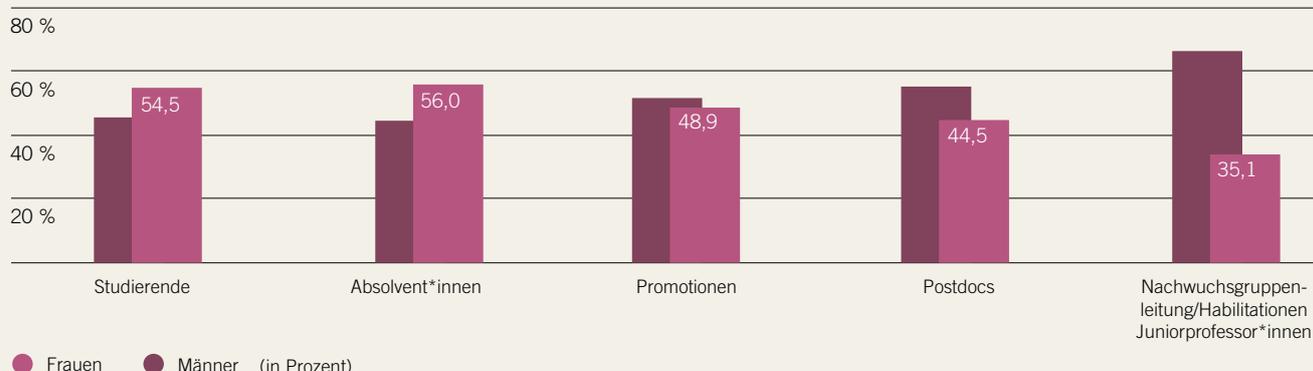
FRAUENANTEILE QUALIFIKATIONSVERLAUF

FAKULTÄT

	Studentinnen WiSe 2020/21	Absolventinnen 2020	Abgeschlossene Promotionen 2020	Postdocs 2020	Nachwuchs- gruppenleiterinnen/ Habilitationen/ Juniorprofessorinnen	Professorinnen (W2/W3; C4/C3; AT) 2020
Theologische Fakultät	51,8	60,0	60,0	41,7	1 von 1	14,3
Juristische Fakultät	56,1	53,8	37,9	37,5	0 von 3	4,8
Philosophische Fakultät	55,3	59,4	57,5	39,6	20,0	31,8
Neuphilologische Fakultät	75,1	82,4	63,9	52,9	75,0	46,2
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwiss.	49,2	53,5	50,0	26,3	33,3	14,3
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwiss.	71,9	73,5	79,2	76,2	66,7	47,6
Fakultät für Mathematik und Informatik	24,5	26,1	17,2	21,1	22,2	20,0
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften	40,9	44,9	39,7	20,0	23,8	26,5
Fakultät für Physik und Astronomie	25,6	21,0	28,0	25,7	35,3	9,5
Fakultät für Biowissenschaften	64,6	63,1	49,6	45,2	27,8	37,1
Zu keiner Fakultät gehörig	53,7					
Anteile ohne Med. Fakultäten	53,7	56,2	44,6	35,5	33,3	25,7
Medizinische Fakultät Heidelberg	57,0	55,6	53,4	48,8	36,5	13,3
Medizinische Fakultät Mannheim	58,5	54,3	56,1	47,4	37,5	10,2
Anteile Universität gesamt	54,5	56,0	48,9	44,5	35,1	20,8

GENDER BALANCING GLEICHSTELLUNG

GENDER-BALANCING



MASSNAHMEN UND ENGAGEMENT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Studierende	Absolvent*innen	Promotionen	Postdocs	Nachwuchsgruppenleitung/Habilitationen, Juniorprofessor*innen	Professor*innen
Girls-Day – Mathematik und Informatik, »Upstream – ein Mathematik-Mentorinnenprogramm«	Teilzeitstudium, Beratung und Vernetzungsangebote für studierende Eltern	Interdisziplinäres Doktorandinnen-Kolloquium, Verfügungsfonds	Olympia Morata-Programm, Coaching und Karriereberatung, Career Tracking, aktive Rekrutierung in Berufungsverfahren, Mentoring und Training, Mentoring ^{MED} , Kurzeitsstipendium ^{MED} , Rahel Goitein-Straus-Programm ^{MED} , Margarete von Wrangell-Programm, Brigitte Schlieben-Lange-Programm (Restart), Kollegiales Coaching		Dual Career Service
Gender Consulting, Gender Budgeting, Gleichstellungskommissionen, Kommunikation, Veranstaltungen, Forschungskolloquien Gender Studies					
Diversity-Management, Verbindungsstelle Chancengleichheit – Vernetzung zentrale und dezentrale Gleichstellung, Gendercontrolling Qualifikation- und Weiterbildungsangebote (interkulturelle Kompetenz, Gender und Diversity in der Lehre), Partnerschaftliches Verhalten / Antidiskriminierung					
Vereinbarkeit – Clearingstelle Wissenschaft und Familie, Service für Familien, Kids – Kinder in der Studienzeit, Audit Familiengerechte Hochschule (2010–2023), Familie in der Hochschule					

RUFANNAHMEN

FAKULTÄT

Theologische Fakultät

W 3 – Neutestamentliche Theologie

Name / vorherige Institution

Prof. Dr. Dr. Matthias Becker
Universität Göttingen

Juristische Fakultät

W 3 – Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht, Europarecht und Rechtsvergleichung

Prof. Dr. Christian Heinze
Universität Hannover

Medizinische Fakultät Heidelberg

W 3 – Orthopädische Chirurgie

Prof. Dr. Tobias Renkawitz
Asklepiusklinikum Bad Abbach

W 1 – Research into the sustainable use of natural resources

Juniorprof. Prof. Dr. Ina Danquah
Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam

W 3 – Innere Medizin III, Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. Norbert Frey
Universitätsklinikum Kiel

W 1 (Tenure Track) – Soziale Neurowissenschaften

Juniorprof. Dr. Christoph Korn
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

W 3 – Molekulare Humangenetik

Prof. Dr. Matias Simons
Hopital Necker Paris, Frankreich

W 3 – Palliativmedizin

Prof. Dr. Bernd Alt-Epping
Universitätsmedizin Göttingen

W 3 – Translationale Pädiatrische Sarkomforschung

Prof. Dr. Dr. Thomas Grünewald
Ludwig-Maximilians-Universität München

W 3 – Bewegung, Präventionsforschung und Krebs

Prof. Dr. Karen Steindorf
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

W 3 – Medizinische Bildverarbeitung

Prof. Dr. Klaus Maier-Hein
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Translationale Neurologie

Prof. Dr. Jochen Weishaupt
Universität Ulm

W 3 – Komplexe Datenverarbeitung in der Epidemiologie

Prof. Dr. Martin Lablans
Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

W 3 – Experimentelle Medizin

Prof. Dr. Dr. Sonja Loges
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

W 3 – Zelluläre Differenzierung

Prof. Dr. Jan Peter Nicolay
Medizinische Fakultät Mannheim

W 3 – Neurochirurgie

Prof. Dr. Nima Etminan
Medizinische Fakultät Mannheim

Philosophische Fakultät

W 3 – Neuere Geschichte Südasiens

Prof. Dr. Kama MacLean
University of New South Wales, Sydney, Australien

W 3 – Cultural Heritage und Kulturgüterschutz

Prof. Dr. Thomas Matthias Schmitt
Ostfalia Hochschule Braunschweig

W 3 – Mittelalterliche Geschichte mit dem Schwerpunkt spätes Mittelalter

Prof. Dr. Romedio Schmitz-Esser
Universität Graz, Österreich

W 3 – Semitistik

Prof. Dr. Michael Waltisberg
Universität Marburg

W 3 – Musikwissenschaft

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Neuphilologische Fakultät

W 3 – Germanistische Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sprachgeschichte	Prof. Dr. Anja Stukenbrock Universität de Lausanne, Schweiz
W 1 (Tenure-Track) – Romanische Literaturwissenschaft	Juniorprof. Dr. Sarah Burnautzki Universität Mannheim

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

W 3 – Soziologie mit Schwerpunkt empirische Makrosoziologie	Prof. Dr. Matthias König Universität Göttingen
W 3 – Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Umwelt-, Energie- und Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Sebastian Rausch Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Schweiz
W 1 – Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Empirische Wirtschaftsforschung	Juniorprof. Dr. Timo Dimitriadis Universität Hohenheim und Heidelberger Institut für Theoretische Studien

Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften

W 1 (Tenure Track) – Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildung	Juniorprof. Dr. Dörthe Herbrechter Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE), Bonn
W 3 – Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Nationale und Internationale Bildungsstudien	Prof. Dr. Nina Jude Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main
W 3 – Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Bewegung, Training, aktives Altern	Prof. Dr. Simon Steib Technische Universität München

Fakultät für Mathematik und Informatik

W 3 – Künstliche Intelligenz in der Onkologie	Prof. Dr. Moritz Gerstung European Bioinformatics Institute (EMBL-EBI) Cambridge, England
W 3 – Wissenschaftliches Rechnen	Prof. Dr. Roland Herzog Universität Chemnitz
W 3 – Angewandte Informatik	Prof. Dr. Christian Schulz Universität Wien, Österreich
W 1 (Tenure Track) – Reine Mathematik	Juniorprof. Dr. Maria Beatrice Pozzetti Universität Heidelberg

Fakultät für Chemie und Geowissenschaften

W 3 – Molecular Systems Engineering	Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel Universität Kiel
W 1 (Tenure Track) – Organische Chemie	Juniorprof. Dr. Eva Blasco Karlsruher Institut für Technologie

Fakultät für Physik und Astronomie

W 3 – Mathematische Physik	Prof. Dr. Razvan Gurau Centre national de la recherche scientifique, Frankreich
W 3 – Theoretische Astrophysik	Prof. Dr. Saskia Hekker Max Planck Institut für Sonnensystemforschung Göttingen
W 1 (Tenure Track) – Experimentalphysik	Juniorprof. Dr. Lauriane Chomaz Universität Innsbruck, Österreich
W 1 (Tenure Track) – Experimentalphysik	Juniorprof. Dr. Skyler Degenkolb Institut Laue-Langevin, Grenoble, Frankreich

Fakultät für Biowissenschaften

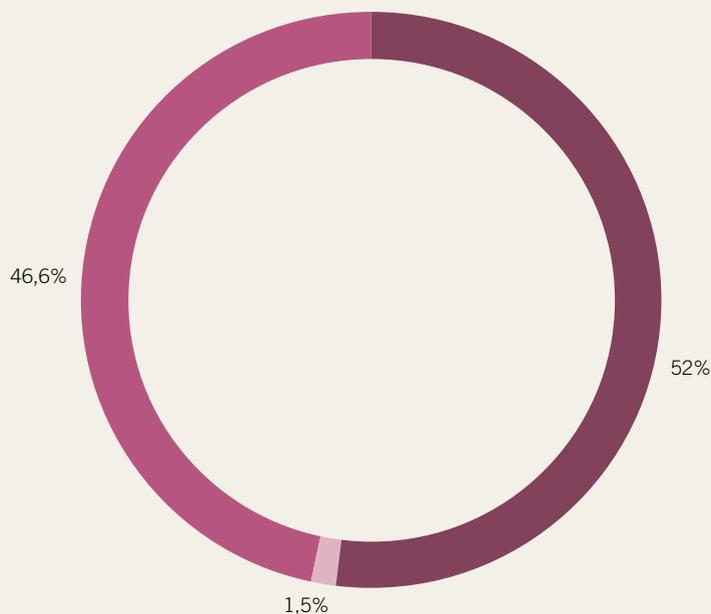
W 3 – Molekulare Mechanismen der Redoxregulation	Prof. Dr. Tobias Dick Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
W 3 – Entwicklungs- und Zellbiologie der Pflanzen	Prof. Dr. Alexis Maizel Universität Heidelberg
W 3- Computational Genomics and Systems Genetics	Prof. Dr. Oliver Stegle Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

RUFE NACH AUSWÄRTS

FAKULTÄT

	Name	Status	Institution
Theologische Fakultät			
keine			
Juristische Fakultät			
keine			
Medizinische Fakultät Heidelberg			
keine			
Medizinische Fakultät Mannheim			
keine			
Philosophische Fakultät			
W 3 – Klassische Philologie: Griechische Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Jonas Grethlein	abgelehnt	University of Cambridge, England
Neuphilologische Fakultät			
keine			
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
W 3 – Behavioral Finance/Vertragstheorie	Prof. Dr. Stefan Trautmann	abgelehnt	Université du Luxembourg
W 3 – Arbeitsmarkt/Neue Politische Ökonomik	Prof. Dr. Christina Gathmann	angenommen	Luxembourg Institute for Socio-Economic Research
Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften			
keine			
Fakultät für Mathematik und Informatik			
W 3 – Reine Mathematik	Prof. Dr. Anna Wienhard	abgelehnt	Institute of Science and Technology, Klosterneuburg, Österreich
Fakultät für Chemie und Geowissenschaften			
keine			
Fakultät für Physik und Astronomie			
W 3 – Festkörperphysik	Prof. Dr. Na Liu	angenommen	Universität Stuttgart
Fakultät für Biowissenschaften			
W 2 – Zentromerbiologie	Prof. Dr. Sylvia Erhardt	angenommen	Karlsruher Institut für Technologie
W 2 – Intramembranproteasen zellulärer Organellen	Prof. Dr. Marius Lemberg	angenommen	Universität zu Köln

LANDESMITTEL BAU* AUSGABEN



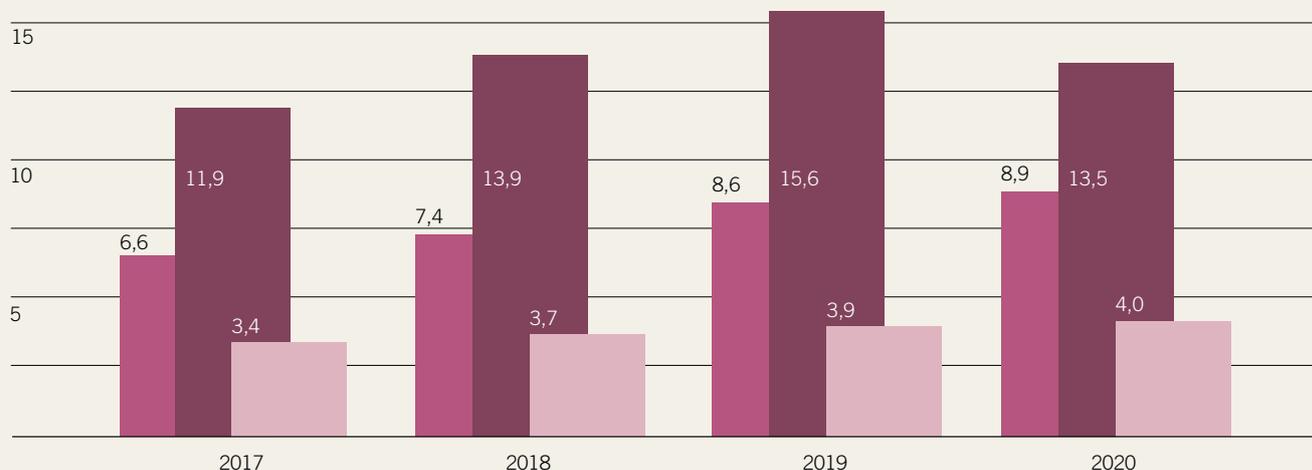
	2016	2017	2018	2019	2020
Universität (ohne Universitätsklinika)	56,3 Mio €	48,8 Mio €	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €
Art der Baumaßnahme					
● Große Baumaßnahmen	39,2 Mio €	31,3 Mio €	26,9 Mio €	26,3 Mio €	24,9 Mio €
● Bauunterhalt	14,8 Mio €	15,2 Mio €	15,8 Mio €	16,6 Mio €	22,3 Mio €
● Kleine Baumaßnahmen	2,3 Mio €	2,3 Mio €	1,6 Mio €	1,1 Mio €	0,7 Mio €
Gesamt	56,3 Mio €	48,8 Mio €	44,3 Mio €	44,0 Mio €	47,9 Mio €

* inklusive universitärer Eigenmittel und Mitteln aus der Bundesförderung auf der Grundlage von Art. 91b Absatz 1 Satz 1 GG

MITTELÜBERTRAGUNG IN DEN BAUHAUSHALT

Mittelgeber	2016	2017	2018	2019	2020
Universität	4.406.515 €	4.847.383 €	2.259.545 €	3.842.644 €	4.797.811 €
Landesmittel	2.816.804 €	4.197.383 €	1.249.894 €	1.536.990 €	3.378.186 €
Programmpauschale	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Drittmittel/Spender/Studiengebühren	1.589.711 €	650.000 €	1.009.652 €	2.305.654 €	1.418.863 €
Med. Fak. HD	303.932 €	132.986 €	502.009 €	0 €	115.421 €
Med. Fak. MA (Übertragung aus EP 14)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe	4.710.446 €	4.980.369 €	2.761.554 €	3.842.644 €	4.913.232 €

GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG UND ENERGIE AUSGABEN



	2017	2018	2019	2020
● Gebäudebewirtschaftungsausgaben	6,6 Mio €	7,4 Mio €	8,6 Mio €	8,9 Mio €
● Energieausgaben	11,9 Mio €	13,9 Mio €	15,6 Mio €	13,5 Mio €
● Zuweisung an Klinik Technik GmbH für technische Dienstleistungen	3,4 Mio €	3,7 Mio €	3,9 Mio €	4,0 Mio €

FLÄCHEN DER UNIVERSITÄT AM STANDORT HEIDELBERG



	2017	2018	2019	2020
● Bewirtschaftete Fläche (mit Drittnutzern)	500.294 m²	500.267 m²	497.046 m²	495.351 m²
● Genutzte Fläche (ohne Drittnutzer)	456.902 m²	457.136 m²	459.322 m²	459.008 m²
Flächen in Sanierung	23.092 m²	21.983 m²	26.059 m²	35.887 m²

Drittnutzer in universitären Flächen: Universitätsklinikum Heidelberg, Studierendenwerk, verschiedene Max-Planck-Institute (MPI), Akademie der Wissenschaften, Catalysis Research Laboratory (CaRLa) u. a.

JAHRES- ABSCHLUSS 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Betriebsertrag ist im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr von 401,9 Mio. Euro auf 395,6 Mio. Euro leicht gesunken. Der Rückgang hat gegenläufige Ursachen: Die Erträge aus dem Landeszuschuss sind von 237,3 Mio. Euro auf 243,1 Mio. Euro gestiegen; ursächlich sind insbesondere die von Seiten des Landes ausfinanzierten Tarifierungen des Stellenpersonals. Auch die Sonderzuweisungen des Wissenschaftsministeriums – einschließlich der Nachhaltigkeitsfinanzierung der Exzellenzinitiative sowie der Exzellenzuniversitätsförderung – haben von 16,2 Mio. Euro auf 27,1 Mio. Euro zugenommen. Daran hatte die erstmalig für volle zwölf Monate gezahlte Exzellenzförderung des Landes einen wesentlichen Anteil.

Dagegen sind die Drittmittelträge deutlich von 121,8 Mio. Euro auf 96,2 Mio. Euro gesunken. Dies ist insbesondere auf die veränderte Exzellenzfinanzierung zurückzuführen. Bei den Fördermitteln der Exzellenzinitiative handelte es sich um Drittmittel, die mit einem Overheadaufschlag gezahlt wurden. Die Finanzierung der Exzellenzstrategie erfolgt dagegen teilweise aus Landesmitteln, und ein Overhead wird nur für die Cluster gezahlt. Auch die Einschränkungen des universitären Betriebs infolge der Corona-Pandemie haben sich nachteilig auf die Drittmittelträge ausgewirkt. Die Laufzeit von Projekten musste häufig verlängert werden, so dass sich Erträge in die Folgejahre verlagert haben.

Der Betriebsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen, er ist von 393,1 Mio. Euro im Jahr 2019 auf 386,0 Mio. Euro im Jahr 2020 gesunken. Zwar ist der Personalaufwand von 276,0 Mio. Euro auf 284,8 Mio. Euro gestiegen, vor allem bedingt durch die Tarifierungen und die erhöhten Urlaubsrückstellungen, jedoch haben die Rückgänge insbesondere der Materialaufwendungen (von 59,2 Mio. Euro auf 54,9 Mio. Euro) und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (von 33,8 Mio. Euro auf 22,9 Mio. Euro) diese Entwicklung überkompensiert. Zurückzuführen sind die Veränderungen der Aufwandspositionen vor allem auf die betrieblichen Einschränkungen als Folge der Corona-Pandemie. So haben beispielsweise die Aufwendungen für Dienstreisen, Stipendien, Exkursionen, Lehraufträge und Gastvorträge deutlich abgenommen.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von 9,6 Mio. Euro (Vorjahr 8,7 Mio. Euro) erwirtschaftet, der in die Rücklagen eingestellt wurde, die Rücklagen sind mit zukünftigen Verpflichtungen der Universität belegt. Der Bilanzgewinn beträgt damit 0 Euro.

BILANZ

Der Wert des Anlagevermögens für das Jahr 2020 betrug 99,7 Mio. Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant geblieben (Vorjahr: 99,2 Mio. Euro). Dagegen hat der Wert des Umlaufvermögens weiter auf 186,6 Mio. Euro deutlich zugenommen (Vorjahr: 162,7 Mio. Euro). Einen Anstieg verzeichneten vor allem die Forderungen gegenüber dem Land Baden-Württemberg, sie erhöhten sich von 70,6 Mio. Euro im Jahr 2019 auf 80,8 Mio. Euro im Jahr 2020. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Ausgaben infolge der Pandemie gesunken sind bzw. in die Zukunft verlagert wurden. Zudem wurden Ausgaben häufig aus Drittmitteln und insbesondere den Programmpauschalen finanziert. Der aus diesen Gründen im Geschäftsjahr 2020 nicht benötigte Teil des Landeszuschusses erhöhte die Forderungen gegenüber dem Land Baden-Württemberg.

Der Anstieg des Kassenbestands sowie der Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse lassen sich aus Pandemie-Wirkungen herleiten. Im Jahr 2019 wurde für die betreffende Bilanzposition ein Betrag von 69,6 Mio. Euro ausgewiesen, im Jahr 2020 war es ein Betrag von 78,8 Mio. Euro. Die im Jahr 2020 für Projekte zugeflossenen Dritt- und Landesmittel konnten aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen nicht so zeitnah wie im Vorjahr verwendet werden und mussten deshalb auf das Folgejahr übertragen werden. Dies hatte zur Folge, dass die Liquidität und korrespondierend auch die Verbindlichkeiten im Vergleich zu 2019 gestiegen sind.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der gestiegenen Rücklagen auf 193,7 Mio. Euro erhöht (Vorjahr 184,1 Mio. Euro). Die statutarische Rücklage, mit der die verbindlichen Zusagen des Rektorats insbesondere aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen, für Baumaßnahmen sowie Eigenbeteiligungen bei Projekten in Forschung und Digitalisierung gedeckt werden, beträgt 126,0 Mio. Euro (Vorjahr 116,5 Mio. Euro).

Der Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen konnte partiell aufgelöst werden und sank auf 11,1 Mio. Euro (Vorjahr: 12,9 Mio. Euro).

Die Rückstellungen sind im Jahr 2020 von 23,9 Mio. Euro auf 28,4 Mio. Euro gestiegen, unter anderem aufgrund der erhöhten Urlaubsrückstellungen. Die Verbindlichkeiten haben von 43,9 Mio. Euro im Jahr 2019 auf 56,5 Mio. Euro im Jahr 2020 zugenommen.

BEWERTUNG UND AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Allerdings ist es durch Sonderentwicklungen geprägt, insbesondere als Folge der Corona-Pandemie. Die Einschränkungen des universitären Betriebs haben zu Projektverzögerungen und einem Rückgang bzw. zu einer Verschiebung der Aufwendungen geführt. Mit der Wiederaufnahme des regulären Betriebs werden die Aufwendungen wieder deutlich steigen und Nachholeffekte werden die geschäftliche Tätigkeit begleiten. Die Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2021 lassen sich zurzeit nicht einschätzen, auch aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten. Angesichts der finanziellen Stabilität, die mit der Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II) und durch die Erfolge in den Exzellenzwettbewerben erreicht wurde, erwartet die Universität Heidelberg für das Jahr 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Zum 31. Dezember 2020 endete die Laufzeit des Hochschulfinanzierungsvertrags Baden-Württemberg 2015 – 2020 (HoFV I). An dessen Stelle ist die Hochschulfinanzierungsvereinbarung 2021 – 2025 getreten (HoFV II), die seit dem 1. Januar 2021 wirksam ist. In dieser Vereinbarung wird die landesseitige Finanzierung der Hochschulen verbindlich geregelt. Darüber hinaus enthält sie noch nicht vollständig transparente Regelungen unter anderem zu Studienkapazitäten, Flächenmanagement, Informationssicherheit, Klimaschutz und weiteres mehr. Als problematisch erweisen sich unter anderem die Regelungen zur Kürzung von Haushaltsresten sowie der sogenannte Ausgleichsmechanismus, der die nachteilige Entwicklung bestimmter Studierendenzahlen mit Zuschusskürzungen sanktioniert. Mittelfristig können diese Regelungen der Hochschulfinanzierungsvereinbarung (HoFV II) zu einer Mittelkürzung in der Größenordnung von mehreren Millionen Euro führen. Die Universität hat daher verschiedene Maßnahmen ergriffen, um nachteiligen Entwicklungen in diesen Themenfeldern frühzeitig entgegenzuwirken.

Eine besondere Herausforderung für die Universität bleiben die notwendigen, aber unterfinanzierten Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der enorme Büro- und Laborflächenbedarf. Die – bereits seit Jahren bestehenden – Finanzierungsdefizite vor allem in Bau, Bauunterhalt und Gebäudesanierung werden künftig zu weiteren Belastungen für die Universität führen.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

Euro	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände EDV Software	1.274.597,00	1.449.030,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten	2.135,00	2.483,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	69.865.260,00	66.333.041,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.528.350,00	7.495.334,00
4. Bibliotheksbestand	18.612.922,41	19.008.655,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.340.769,96	4.867.357,05
	98.349.437,37	97.706.870,05
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	48.129,51	48.129,51
2. Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	53.129,51	53.129,51
	99.677.163,88	99.209.029,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	575.563,94	339.873,42
2. Unfertige Leistungen	8.828.950,70	6.448.069,52
	9.404.514,64	6.787.942,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Drittmitteln	10.492.186,96	11.178.472,75
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.122.593,98	2.999.350,98
3. Forderungen aus dem Landeszuschuss gegen das Land Baden-Württemberg	80.763.403,33	70.613.075,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.959.022,01	1.561.210,81
	98.337.206,28	86.352.110,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und der Landesoberkasse	78.825.196,34	69.572.852,08
	186.566.917,26	162.712.905,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.960.875,65	3.511.954,05
Summe	290.204.956,79	265.433.888,85

PASSIVA

Euro	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. Basiskapital	30.000.000,00	30.000.000,00
II. Kapitalrücklage	36.972.000,00	36.972.000,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Statutarische Rücklage für Zusagen aus Bleibe- und Berufungsverhandlungen und sonstige verbindliche Zusagen	126.014.013,65	116.470.565,09
2. Rücklage aus Studiengebühren	246.095,74	295.823,95
3. Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln	457.308,26	344.366,89
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	193.689.417,65	184.082.755,93
B. Sonderposten für Erstausrüstungen im Rahmen von Baumaßnahmen	11.104.524,86	12.894.978,76
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	5.000,00	4.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	28.408.000,00	23.939.000,00
	28.413.000,00	23.943.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Sondermitteln gegenüber dem Land Baden-Württemberg	10.460.006,98	3.324.393,74
2. Verbindlichkeiten aus Drittmitteln	23.603.793,52	21.212.743,21
3. Erhaltene Anzahlungen	11.106.668,29	9.089.696,89
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.536.465,83	5.677.534,88
5. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	10,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 1.131.148,59 ; Vorjahr: EUR 654.344,24)	6.841.666,78	4.642.845,57
	56.548.601,40	43.947.224,29
E. Rechnungsabgrenzungsposten	449.412,88	565.929,87
Summe	290.204.956,79	265.433.888,85

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

Euro	2020	2020	2019	2019
1. Erträge aus Zuweisungen und Erlösen für eigene Leistungen	386.483.235,12		395.814.098,87	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	2.380.881,18		-2.533.493,09	
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.754.934,80		8.576.294,78	
4. Betriebsertrag		395.619.051,10		401.856.900,56
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	26.815.581,78		28.294.954,10	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.094.896,45		30.882.371,99	
		54.910.478,23		59.177.326,09
6. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	218.505.426,89		211.634.058,02	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: EUR 31.892.159,75 (i. Vj. EUR 31.524.299,20)	66.300.622,02		64.391.685,44	
		284.806.048,91		276.025.743,46
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		23.379.109,65		24.113.481,95
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		22.904.074,56		33.805.616,95
9. Betriebsaufwand		385.999.711,35		393.122.168,45
10. Eigenergebnis		9.619.339,75		8.734.732,11
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.723,59		4.796,85	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.375,50		10.420,33	
13. Finanzergebnis		-5.651,91		-5.623,48
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.231,77		4.376,02
15. Ergebnis nach Steuern		9.612.456,07		8.724.732,61
16. Sonstige Steuern		5.794,35		6.276,14
17. Jahresüberschuss		9.606.661,72		8.718.456,47
18. Entnahme/Einstellung aus/in der/die Rücklage aus Studiengebühren		49.728,21		-105.177,03
19. Einstellung/Entnahme in/aus die/der Rücklage aus Qualitätssicherungsmitteln		-112.941,37		-26.088,11
20. Einstellung/Entnahme in/aus die/der statutarische/n Rücklage		-9.543.448,56		-8.587.191,33
21. Bilanzgewinn		0,00		0,00

Universität Heidelberg
Grabengasse 1
69117 Heidelberg
www.uni-heidelberg.de

